GUIDO BRUCK

DIE SPÄTRÖMISCHE KUPFERPRÄGUNG

Ein Bestimmungsbuch für schlecht erhaltene Münzen

1961

AKADEMISCHE DRUCK- U. VERLAGSANSTALT

G R A Z / AUSTRIA

VORWORT

Leicht ist es, gut erhaltene Münzen zu bestimmen. Meist aber sind die vorgelegten Exemplare schlecht erhalten. Das gilt besonders für spätrömische Kupfermünzen [1]. Handelt es sich dabei um Stücke, die nicht aus Münzfunden stammen, ist eine zeitraubende Beschäftigung mit ihnen nicht zu rechtfertigen und man wird sich auf allgemeine Angaben beschränken müssen, so peinlich das auch immer ist. Münzen aber, die aus Münzfunden stammen, müssen bestimmt werden. Hier bleibt nichts anderes übrig, als in oft langwieriger Arbeit zu versuchen, die zerstörten Legenden zu lesen und die schattenhaften Bilder zu erkennen. An Literatur stehen für die spätrömische Zeit zur Verfügung:

Henri Cohen, Description historique des Monnaies frappées sous L'Empire Romain, in Frage kommt der 7. und 8. Band 1888 und 1892. (Nachgedruckt 1955 bei der Akademischen Druck- u. Verlagsanstalt Graz, lieferbar).

Jules Maurice, Numismatique Constantienne, Paris 1908, 1911, 1912, 3 Bände.

Otto Voetter, Katalog der Sammlung Gerin, Wien 1921.

J. W. E. Pearce, The Roman Imperial Coinage Valentinian I. - Theodosius I., erschienen als IX. Band der R. I. C., London 1951.

Cohen, oft angegriffen - ich selbst bin nicht der Ansicht, daß die Lautstärke des Geschimpfes über ihn die Größe des Numismatikers ausmacht - hat unter den einzelnen Kaisern und Prinzen die von ihnen geprägten Münzen alphabetisch angeordnet. Die Angaben über Münzstätten sind lückenhaft, die Bestimmung spätrömischer Münzen nach ihm ist äußerst schwer, da niemand von vornherein wissen kann, für wieviele Kaiser und Prinzen eine bestimmte Münze geprägt wurde. Voetter hat in seinem Buch die einzelnen Münzstätten alphabetisch angeordnet (Antiochia neben Aquileia). Innerhalb der Münzstätten folgen die Kaiser und Prinzen. Wie zeitraubend das Nachschlagen bei Voetter durch die unmotivierte Trennung von Kaisern und Prinzen ist, die gleichzeitig regierten und für die gleichzeitig geprägt wurde, sei am Beispiel der Prägung PROVIDENTIAE AVGG / PROVIDENTIAE CAESS gezeigt.

1) Ich bin mir bewußt, daß der Ausdruck Kupfermünzen nicht korrekt ist. Zweifellos hatten die meisten Stücke Silbersud und waren ursprünglich als Pseudosilberprägung gedacht. Doch glaube ich, ist es verständlicher von Kupferprägung zu sprechen, denn so sehen die meisten Exemplare aus.

PROVIDENTIAE AVGG / PROVIDENTIAE CAESS

	ALE	ANT	ARL	CONS	HER
Constantin I.	24/33	48/24	83/65	98/1	118/14
Crispus	25/4	50/4	87/32	100/1	120/11
Constantin II.	26/3	51/4	88/24	101/1	121/13
Constantius II.	27/1	52/2	90/1	102/1	123/4

	KYZ	LON	LUG	NIK	ROM	SIRM
Constantin I.	139/20	156/63	178/56	192/17	236/146	
Crispus	141/4	157/12	180/13	194/6	240/29	
Constantin II.	142/4	158/14	181/9	195/6	242/24	
Constantius II.	143/2	158/1	182/1	196/1	246/1	268/1

	SIS	TIC	TES	TR
Constantin I.	297/58	329/84	339/28	396/277
Crispus	300/26		341/17	400/53
Constantin II.	301/26	332/17	342/14	403/47
Constantius II.	304/2	332/1	344/1	405/1

Die erste Zahl ist die Seite, die zweite die Nummer. An 56 Stellen also mußte man nachsehen, wobei man von vornherein wissen mußte, von welchen Herrschern die Münze geprägt worden ist. Maurice, obgleich von Voetter heftig angegriffen, ist wesentlich moderner. Die Münzstätten sind geographisch gereiht und die Prägungen nicht durch das Hintereinander-Aufzählen der Kaiser und Prinzen zerrissen. Bei jeder Münze sind alle Herrscher, für die sie geprägt wurde, angeführt. Das ist richtig und wichtig, da es in spätrömischer Zeit fast nur Samtherrschaften gibt. Leider fehlt ein Register und die deutliche Kennzeichnung dessen, was normal und was exzeptionell ist. Pearce hat in seinem Buch eine ausgezeichnete Arbeit vorgelegt, die Münzstätten geographisch geordnet, nicht die Kaiser, sondern die Reverse als Ordnungsprinzip gewählt und durch 7 Register am Ende des Bandes für die möglichste Erleichterung des Nachschlagens gesorgt. Eine Höflichkeit gegen den Benützer, die vollstes Lob verdient.

Dennoch, es sei mit dem schuldigen Respekt vor den großen Leistungen der angeführten Autoren gesagt, schlecht erhaltene Münzen können nach keinem der Bücher leicht bestimmt werden. Ihre Bestimmung war ja eine ganz andere. Um mir und meinen Kollegen viel Arbeit zu ersparen, kam ich auf die Idee, vorliegendes Buch zu zeichnen, das von der Voraussetzung ausgeht, Münzstättensignatur und Kaisername seien verloren. Es umfaßt den Zeitraum von 317 - etwa 450. Ich habe darin das in Wien vorhandene reiche Material benützt und an Hand desselben versucht, charakteristische Details, die eine Bestimmung sehr zerstörter Münzen fallweise ermöglichen, aufzuzeigen. Noch ein Wort zu den Abbildungen. Es mag befremden, daß die Tafeln nur Zeichnungen und keine Fotografien bringen. Zwei wichtige Gründe sprachen für die Wahl der zeichnerischen Wiedergabe. Die Herstellung von guten Reproduktionen nach Fotografien (in Tiefdruck etwa, wie wir sie in englischen Werken bewundern), ist sehr teuer, billige Verfahren liefern unbrauchbare Resultate. Zweitens ermöglicht die Zeichnung einen Typ aus mehreren Exemplaren zu rekonstruieren, charakteristische Einzelheiten bewußt etwas zu übertreiben und Unwichtiges auszulassen. Die objektive Fotografie bringt alle Details, gleich, ob wichtig oder unwichtig. Man wird einwenden, zeichnungen seien subjektiv. Das mag sein, aber ist nicht auch jede subjektiv? Der gewissenhafte Zeichner hat genauso viel Anspruch auf würdigkeit wie etwa ein Autor.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, allen denjenigen, die das vorli Werk materiell und ideell förderten, ergebenst und herzlichst zu danke allem wären da zu nennen: das British Council in London und das Bun nisterium für Unterricht der Republik Österreich, welche die Koste längeren Studienaufenthaltes in London und der Reise hin und zurück reichlichste beistellten. Mein Freund Robert Carson verschaffte mir dur ne Intervention das englische Stipendium und ermöglichte mir durch se Hilfe, meine Zeit voll auszunützen. John Kent unterstützte ihn dab Direktor des Wiener Münzkabinetts, Univ.-Prof. Dr. Eduard Holzma durch großzügigste Freistellung von anderen Arbeiten die Durchführ sehr zeitraubenden Arbeit ermöglicht. Hochwürden, Herr Univ.- Prof. I Pink hat durch fördernde Diskussionen, Kritik, Auskünfte und Belehr sentlich zum Gelingen dieses Werkes beigetragen. Baron Prof. Dr. Günt Probszt-Ohstorff half durch Vermittlung eines Verlages und hat so we das Werk gefördert. Allen Genannten sei an dieser Stelle der herzlich ausgesprochen.

GRUNDBEGRIFFE

Um eine Münze zu beschreiben, muß man sie gewissermaßen in ihre Einzelteile zerlegen. Die Seite, die das Bild des Herrschers trägt, wird als Avers bezeichnet (Nr. 1). Eine kleinfigurige Darstellung trägt der Revers (Nr. 2). Um das Bild des Averses und Reverses sind Legenden (Umschriften) geschrieben: wir sprechen von Avers- und Reverslegenden. Sie können geschlossen sein (daher ungebrochen über die Darstellung weitergehen) (Nr. 4) oder geteilt sein (Nr. 3). Bei der Reverslegende spielt es keine große Rolle, ob sie geteilt oder geschlossen ist. Die Teilung der Averslegende aber ist ein Mittel, den Rang des Herrschers darzustellen. Das ist sehr wichtig in späterer Zeit, wo die Kaiserbüsten keine Porträts mehr zeigen und auch die Ausstattung der Büsten für mehrere Kaiser gleich ist, z. B. bei der Prägung GLORIA ROMANORVM (Kaiser in Schiff von Victoria gesteuert). Geprägt wurde die Münze unter Gratian, Valentinian II. und Theodosius I. Alle drei Herrscher haben die gleiche Büste mit Helm, Speer und Schild. Gratian und Theodosius I. haben geteilte Legende (Nr. 8), Valentinian II. geschlossene Legende (Nr. 9). Besonders interessant ist das Beispiel auch deshalb, weil Valentinian II. zwar rangälter als Theodosius, tatsächlich aber noch ein Kind war. Auch wie die Legende geteilt wird, spielt mitunter eine große Rolle. Vetranio z. B. hat zwar immer geteilte Legende, jedoch wird in Siscia DNVETRA NIOPFAUG und in Thessalonicae DNVETRAN IOPFAVG geteilt. So sind Stücke des Vetranio schon an Hand der Averslegende eindeutig einer bestimmten Münzstätte zuweisbar. Bei den Prägungen mit dem Bilde der personifizierten Stadtgöttin von Constantinopel und der Umschrift CONSTANTINOPOLIS findet man drei Arten der Averslegendenteilung. Nr. 6: CONSTANTI NOPOLIS wird nur in Rom geprägt, Nr. 7: CONSTAN TINOPOLI in Constantinopel, Kyzikus, Heraclea und Nikomedia, Nr. 5: CONSTAN TINOPOLIS in allen übrigen Münzstätten. Zu beachten ist, daß es sich hiebei nicht um einzelne Verschreibungen handelt, sondern daß die angegebenen Formen bei allen Stücken aus den betreffenden Münzstätten zu finden sind.

Während die nachconstantinische Zeit verhältnismäßig büstenarm ist, (bestenfalls wird für den Augustus Paludamentbüste und für den Cäsar Kürassbüste geprägt), ist die Epoche Constantins reich an mannigfaltigen Büsten. Es gibt Prägungen von Constantin und seinen zwei Söhnen, die in der drei gallischen Münzstätten über 50 verschiedene Büsten aufweisen. In der constantinischen Epoche, in der auch die Augusti manchesmal noch geschlossene Legende haben (Augustus und Cäsar sind hier keine Namen, sondern Titel, Augustus = Kaiser, Cäsar = Prinz) wird die Ausstattung der Büste als Mittel der Rangdifferenzierung verwendet. Ein Beispiel aus dem Bereich des Licinius I. Die Prägung JOVI CONSERVATORI: für Licinius I. und Constantin (Augusti), Büste rechts mit Paludament und Strahlenkrone (Nr. 10) Für Licinius II. (im Bereich des Licinius Cäsar und Thronfolger) Büste links mit Speer, Schild und Helm (Nr. 11). Für Crispus und Constantin II. Büste rechts mit Paludament und Lorbeerkranz (Nr. 12). Starr war aber dieses Rangdifferenzierungssystem keinesfalls, wie eine Büstenfolge zum Revers

BEATA TRANQVILLITAS, der im Bereich Constantin I. in Londinium geprägt wurde, zeigt. Constantin I. (Augustus) hat Büste mit Adlerszepter und Lorbeerkranz (Nr. 13), Crispus (Cäsar) Büste links mit Speer, Schild und Lorbeerkranz (Nr. 14) und Constantin II. (Cäsar) Büste links mit Strahlenkrone und Paludament (Nr. 15). Die Wertigkeit der Rangdifferenzierung ist hier fast um 180 Grad gedreht, gleich bleibt nur die Ausstattung des mittleren Cäsars als Kämpfer.

Der Revers (Nr. 2) trägt ein ganzfiguriges Bild. Durch die Darstellung wird in der Mitte eine gedachte senkrechte Linie gezogen, die mit der meist tatsächlich vorhandenen Grundlinie folgende Figur ergibt: ⊥

In dieses "Koordinatensystem" werden die etwa vorhandenen Beizeichen eingetragen. Unter der Grundlinie im Abschnitt steht die Münzstättensignatur, die aber, es sei noch einmal betont, hier nicht angeführt wird, da das Buch von der Voraussetzung ausgeht, daß die Münzstättenbezeichnung unleserlich geworden ist. Zunächst wäre die Frage zu klären, was ein Beizeichen ist. Ein Beizeichen ist ein Buchstabe oder ein Symbol im Feld neben dem Münzbild, das fallweise wechselt. Beispiel: die Zeichen neben den Figuren Nr. 21 und 22. Beachte auch, daß hier das gleiche Beizeichen bei zwei gleichzeitig geprägten Reversen verwendet wird. Nur zwang die durch die Verschiedenheit der Bilder bedingte Änderung der Raumverteilung den Stempelschneider, die Reihenfolge der Buchstaben zu variieren. Neben diesen gibt es noch fast 100 andere, die die Darstellung in den verschiedenen Münzstätten begleiten. Natürlich kommt das Beizeichen auch manchesmal auf dem Avers vor (Nr. 16 und 17). Die Lage des Beizeichens kann Auskunft über die Münzstätte geben. Bei der Prägung FEL TEMP REPARATIO des Constantius II., Krieger sticht nach gestürztem barbarischen Reiter, welcher abwehrend die Hand hebt, findet sich in manchen Münzstätten als Aversbeizeichen der Buchstabe A. Oberhalb der Bänder des Diadems steht er nur in Aquileia (Nr. 16). In allen übrigen Münzstätten, wo A vorkommt, ist es unterhalb derselben angebracht. Kein Beizeichen, sondern integrierender Bestandteil des Münzbildes sind dagegen die zwei Sterne oberhalb des Stieres Nr. 19 und 20. Sie finden sich auf allen Münzen dieses Typs und sollen wohl andeuten, daß es sich hier nicht um einen gewöhnlichen Stier, sondern um den Apis-Stier handle. (In gleicher Verwendung finden wir Sterne auf dem Revers der Urbs-Roma-Prägung über der Wölfin und der Providentia Augg-Prägung über dem sogenannten Lagertor, beidemale soll ausgedrückt werden, daß es sich hier um etwas Höheres handelt. Bei der Wölfin um die Säugeamme der Dioskuren, bei dem Lagertor wohl um das Reich.)

Ein sehr interessantes Beizeichen ist der Adler auf dem Kranz (Nr. 20). Die Prägung der SECVRITAS REIPVB unter Julian erfolgte in fast allen Münzstätten des Reiches und die Namen der Münzstätten wurden, da die Münzen sehr groß waren, so ausführlich wie nie vorher angegeben. Nur die Ähnlichkeit der Bezeichnung für Constantinopel CONS und Arelate (Constantina) CONST hätte vielleicht zu Verwechslungen führen können. Man half sich anscheinend, nachdem man das erkannt hatte, durch Beifügung des Adlers auf dem Kranze, die sich auf fast allen Münzen von Arelate findet.

Auch das Bild des Reverses konnte durch kleine Veränderungen für die einzelnen Münzstätten charakteristisch gemacht werden. Ein Beispiel dafür ist unter Nr. 18 A, B, C, D, zu sehen. Die Prägung des Magnentius mit der Umschrift GLORIA ROMANORUM wurde in Trier, Lugdunum, Ambianum, Arelate, Aquileia und Rom geschlagen. Sie trägt als Reversdarstellung einen

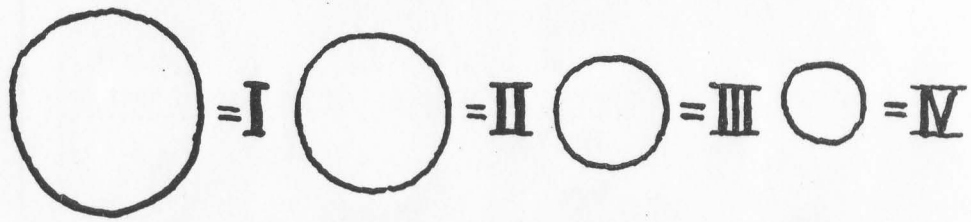
Reiter, der mit der Lanze nach einem flehenden Barbaren sticht. So ähnlich die Darstellung in den einzelnen Münzstätten zu sein scheint, so zeigen sich dennoch auffallende Unterschiede. Nr. 18 A: den Kopf des Reiters umgibt ein Nimbus, Münzstätte Aquileia. Nr. 18 B: der Reiter hält einen Schild (die Darstellung wirkt, als ob der Kopf des Pferdes von einem Nimbus umgeben wäre), findet sich in den Münzstätten Ambianum und Trier. Nr. 18 C: der Reiter hat weder Nimbus noch Schild, das Ende der Reverslegende steht oberhalb des Kopfes des Barbaren. Nur in Rom. Nr. 18 D: der Reiter hat weder Nimbus noch Schild, das Ende der Legende reicht tief herab, fast bis zur Mitte des Barbaren; in Lugdunum und Arelate.

Nochmals sei betont, daß es sich keinesfalls um seltene Varianten handelt, sondern alle Stücke der einzelnen Münzstätten zeigen die oben beschriebenen Sonderheiten.

Folgerung: die Büste, die Averslegende, das Bild des Reverses, die Reverslegende und allenfalls die Beizeichen boten dem römischen Stempelschneider mannigfaltige Möglichkeiten, oft sehr charakteristische Kennzeichen anzubringen, die – gleich, ob seinerzeit bewußt oder unbewußt angebracht – heute oft selbst bei Verlust der Münzstättensignatur eine eindeutige Zuschreibung der Münze ermöglichen.

ANLEITUNG ZUR BENÜTZUNG DES BUCHES

Man trachte zunächst, das Bild des Reverses zu erkennen und suche es dann in den Tafeln am Anfang. Hier sind die Reversbilder nach Materien geordnet, z. B. Tiere, Bauwerke, Soldaten. Da ein mehrfiguriges Münzbild so schlecht erhalten sein kann, daß man nur mehr einen Teil erkennen kann, wurden mehrfigurige Münzbilder an mehreren Stellen gebracht. Die Darstellung der FEL TEMP REPARATIO, Kaiser steht in von Victoria gesteuertem Schiff und hält Labarum und Phönix, findet sich in den Suchtafeln (Seite XV-XXIX) unter Schiff, Kaiser mit Labarum, Tiere (Phönix) und Victoria. Unter den Bildern steht die Legende, oberhalb eine römische Zahl, I, II, III oder IV; dadurch wird die Größe der Münze angegeben.



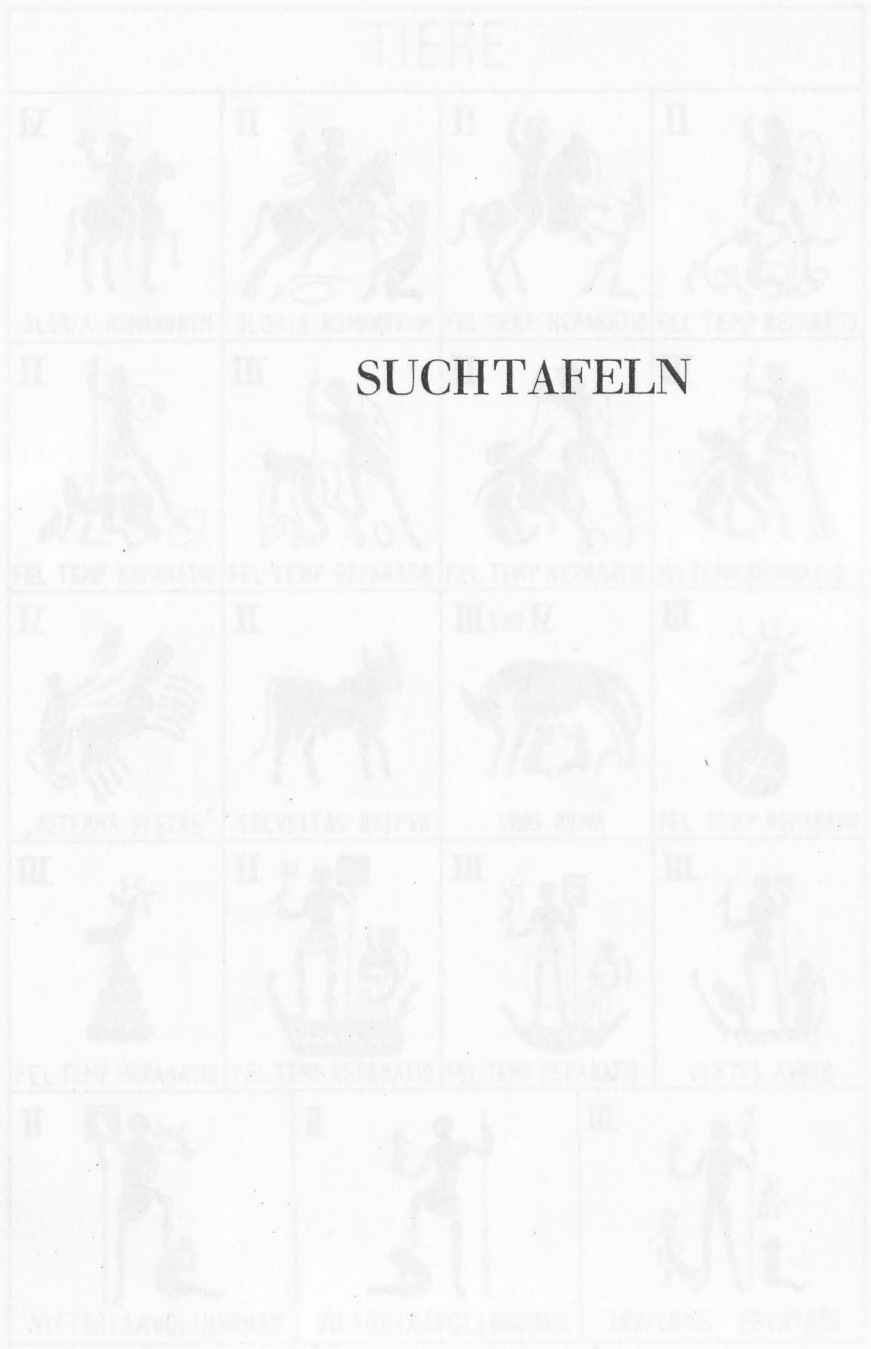
Hat man auf diese Weise die Reverslegende erschlossen, suche man sie im Hauptteil des Buches. Hier sind die Reverslegenden alphabetisch angeordnet. Nehmen wir den Fall, wir hätten erschlossen, daß unsere Münze eine FEL TEMP REPARATIO sei, Krieger sticht nach barbarischem Reiter, der den Hals des Pferdes umklammert. Auf den betreffenden Tafeln ist die Reverslegende an die Spitze gestellt, darunter kommen Schattenrisse der verschiedenen Abarten des Münzbildes in einigen Münzstätten. Dann folgt die Tabelle Münzstätten; sie zeigt, in welchen Münzstätten und von welchen Kaisern die Münze geprägt wurde. Dadurch ist ein räumlicher und zeitlicher Rahmen gegeben. Die Münzstättenbezeichnungen sind aus raumtechnischen Gründen abgekürzt. Ausgeschrieben finden sie sich auf der Tafel "Spätrömische Kupfermünzstätten" am Ende des Buches. Die Daten der Kaiser sind auf der Zeittafel ebenfalls am Ende des Buches zu sehen. Nun folgt die Angabe der Averslegenden mit allfälligen Abweichungen, die Büsten, die Reverslegenden, die Aversbeizeichen und die Reversbeizeichen. Die arabischen Zahlen in der Münzstättentabelle geben die Anzahl der in Wien vorhandenen Stücke an.

Man suche nun an Hand der Tafel festzustellen, ob das zu bestimmende Stück ein charakteristisches Detail aufweist. In diesem Fall ist es eindeutig bestimmt. Ausdrücklich warne ich davor, in meinem Buch ein Allheilmittel für sämtliche numismatischen Nöte sehen zu wollen. Sein Zweck ist es, dienliche Angaben in gedrängter Form zu bringen, die sonst auf vielen Seiten verstreut teilweise noch nicht festgehalten sind. Sehr erfreulich wäre es, wenn die Kollegen an den großen Münzsammlungen in ihr Handexemplar die

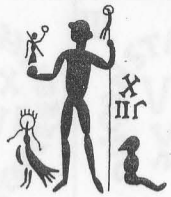
Stückzahlen eintrügen. Vielleicht könnte dann in einer späteren Auflage statt der relativen auf den numismatischen Meridian von Wien orientierten Zahlen allgemeingültige Häufigkeitsangaben geboten werden. Das wäre namentlich für die Ostmünzstätten sehr wichtig.

Es ist natürlich klar, daß sich das Suchverfahren nach dem Grad der Erhaltung richtet. Wer die Reverslegende gut lesen kann, wird natürlich nicht die Suchtafeln benützen, sondern gleich bei den Reverstafeln suchen. Wichtig ist es, sich von der landläufigen alten Vorstellung freizumachen, die sagt: "Das ist ein Constantin 308-337, GLORIA EXERCITVS." Richtig ist es zu sagen, das ist eine GLORIA EXERCITUS mit 2 Feldzeichen, die von etwa 333-335 unter Constantin I. für ihn, Constantin II., Constantius II., Constans und Delmatius geprägt wurde. Sollte durch einen Zufall der Name des Herrschers oder Prinzen nicht mehr eindeutig festzustellen sein, so ist das Unglück nicht allzu groß. Bei Aufarbeitung von Münzfunden ist doch zunächst die Chronologie wichtig. Ist der Revers einwandfrei erkannt, ist sie gegeben, der Sammler aber würde eine so schlecht erhaltene Münze ohnehin nicht einordnen.

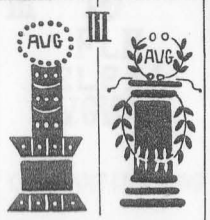
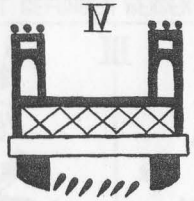
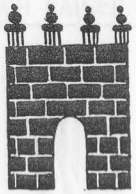
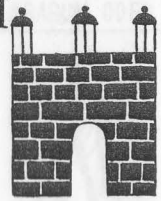
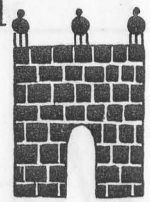
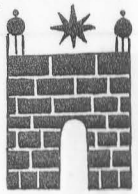
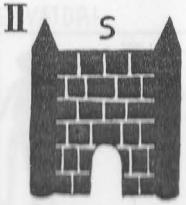
SUCHTAFELN



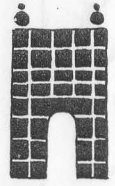
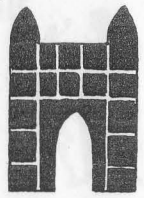
TIERE

IV GLORIA ROMANORVM	II GLORIA ROMANORVM	II FEL TEMP REPARATIO	II FEL TEMP REPARATIO
II FEL TEMP REPARATIO	III FEL TEMP REPARATIO	II FEL TEMP REPARATIO	III FEL TEMP REPARATIO
IV „AETERNA PIETAS"	II SECVRITAS REIPVB	III UND IV VRBS ROMA	III FEL TEMP REPARATIO
III FEL TEMP REPARATIO	II FEL TEMP REPARATIO	III FEL TEMP REPARATIO	III VIRTVS AVGGG
II VICTORIAAVGLIBROMAN	II VICTORIAAVGLIBROMAN	III  IOVICONS ERVATORI	

TIERE ALTÄRE GEBÄUDE

I SECVRITASREIPVB	III VOTA JULIAN	III SPES PVBLIC	II GLORIARO MANORVM
III  SAECVLIF ELICITAS	III BEATATRAN QVILLITAS	III VICTLAETAE PRINCPERP	II VICTDDNNAVGETCAES
III CONSTANTINI ANADAFNE	II III UND IV SALVSREI PVBLICAE	IV  POPROMANVS	III VIRT EXERC
III VIRTV SAVGG	III  VIRTV SAVGG	III  VIRTV SAVGG	III  PROVIDEN TIAEAVGG
III  PROVIDEN TIAEAVGG	IV VOT PVB	II  GLORI AROMA NORVM	IV VOT PVB

GEBÄUDE SCHIFFE KREUZE KRÄNZE

IV SPESRO MA NORVM	III GLORIAREI PVBLICE	IV  GLORIAREI PVBLICE	IV  GLORIAREI PVBLICE
II FELTEMPREPARATIO	II FELTEMP REPARATIO	II FELTEMP REPARATIO	III FELTEMP REPARATIO
III VIRTVS AVGG	II GLORIARO MANORVM	III LIBERT A S PVBLICA	III OHNE UMSCHRIFT
IV CONCORDIAAVG	IV CONCOR DIAAVGGG	II SALVSAVGNOSTRI	II SALVSAVGNOSTRI
IV POPROMANVS	III VOTA	III VOTA	III VOTA

INSCHRIFTEN MONOGRAMME FAHNEN IVPPITER

III
CONSTAN TINVS AVG

III
CRISPVS CAESAR

III
CONSTAN TINVS CAESAR

III
CONSTAN TIVS CAESAR

SIEHE CONSTANTINVS AVG

III
FLH ELENA AVGVSTA

CONSTANTINVS AVG

IV

THEODOSIVS II MARCIANVS

STÜCKE MIT MONOGRAMMEN WERDEN IN DIESEM BUCHE NICHT BESCHRIEBEN DA SIE BEI UNS NICHT GEFUNDEN WERDEN

III
FLAVMAX FAVSTA AVG

CONSTANTINVS AVG

SPES PVBLIC

III

VIRTVS EXERCIT

III

VIRTVS EXERCIT

SIEHE AUCH KAISER MIT LABARUM ODER FAHNE

III

III

III

IOVICONS ERVATORI

II

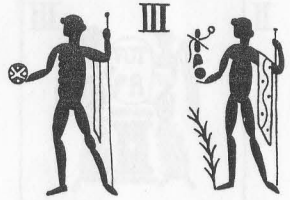
II

II

SIEHE IOVIETFORTCONSERDDNNAVGETCAES

IVPPITER SOL MARS

III

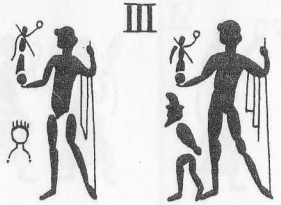


IOVICONS ERVATORIAVGG

III

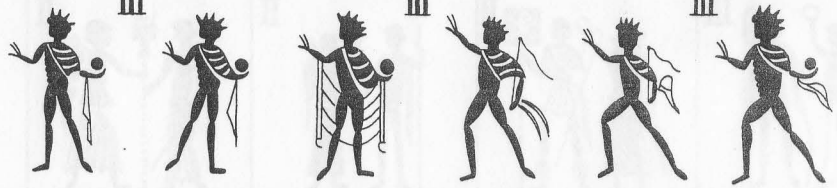
PROVIDEN TIAECAESS

III



IOVICONS ERVATORIAVGG

III



SIEHE CLARITAS REIPVBLICAE UND SOLI INVICTO COMITI

III

SOLI INVICTO COMITI

VIRT EXERC

III

SOLI INVICTO COMITI

III

PRINCIPIA IVVENTVTIS

III

VIRTVSMI LITVMDDNN

III

PRINCIPIA IVVENTVTIS

III

PRINCIPIA IVVENTVTIS

MILITÄR

III

PRINCIPI IVVENTVTIS

III

VIRTVS AVGVSTORVM

II

VICTORIA AVGETCAES

II

VICTORIAAVGLIBROMAN

IV

VIRTVS AVGGNN

IV

VIRTVS AVGVSTI

III

GLORIA EXERCITVS

IV

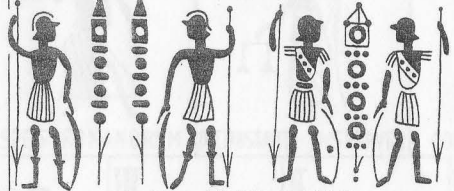
DV CONSTANTINVS PT

IV

SPESREI PVBLICE

II

FELTEMP REPARATIO

III IV

GLOR IAEXERC ITVS

III

VIRTVS EXERCITI

II

FELTEMPREPARATIO

III BIS IV

GLORI AROMA NORVM

II

GLORIAROMANORVM

II

II

II UND III

FELTEMP REPARATIO

VICTORIA

III

VICTORIAELAETAEPRINCPERP

II

VICTORIAEDDNNAVGETCAES

IV

VICTORIAEDDAVGGQNN

IV

VICTORIAAVGGG

II

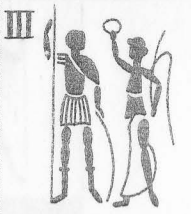
VICTORIAAVGLIB ROMANOR

II

SIEHE IOVIETFORT ETC

II

HOCSIG NOVICTORERIS

III

VIRTVS EXERCITI

III

LIBERTA S PVBLICA

II UND III

FELTEMP REPARATIO

III

VIRTVS AVGGG

II

FELTEMP REPARATIO

II

GLORIARO MANORVM

III UND IV

CONSTAN TINOPOLIS

II III UND IV

SALVSREI PVBLICAE

III

CONSTANTINI ANADAFNE

III

ALAMANNI ADEVICTA

IV

SALVSREI PVBLICAE

III

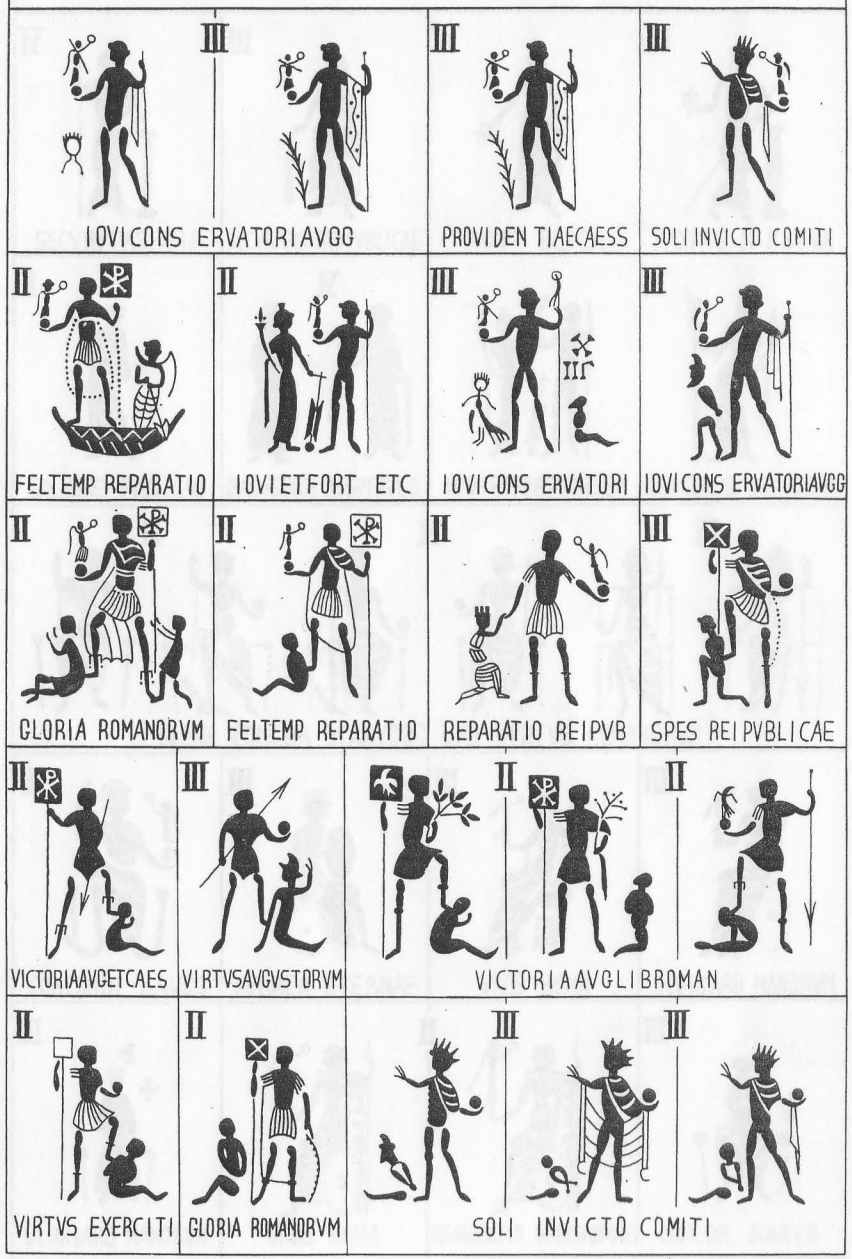
VICTORIA AVGVSTORVM

IV

VICTOR IAAVGG

VICTORIA VICTORIOLA

VICTORIOLA GEFANGENE



GEFANGENE BARBAREN KINDER FRAUEN

III

ALAMANNI ADEVICTA

IV

SALVSREI PVBLICAE

III

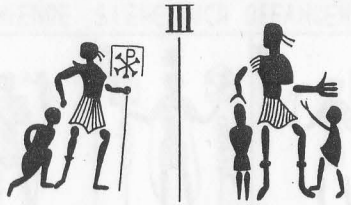
VICTORIAELAETAEPRINCPERP

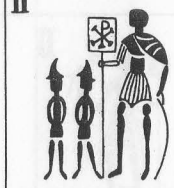
III

CONSTANTINI ANADAFNE

II

FELTEMP REPARATIO

III

GLORIA ROMANORVM

II

FELTEMP REPARATIO

II

FELTEMP REPARATIO

III

VIRTVS EXERCIT

II

GLORIA ROMANORVM

III

VIRTVS AVGGG

III

VIRTVS EXERCIT

IV

PIETAS ROMANA

III

SALVSREI PVBLICAE

III UND IV

VRBS ROMA

III

SALVSREI PVBLICAE

III

FRAUEN GÖTTINNEN SITZENDE

IV

SECVRITASREIP

III

SECVRITAS REIPVBLICAE

IV

PAXPV BLICA

III

PAXP E R PETVA

II

SALVSREI PVBLICAE

IV

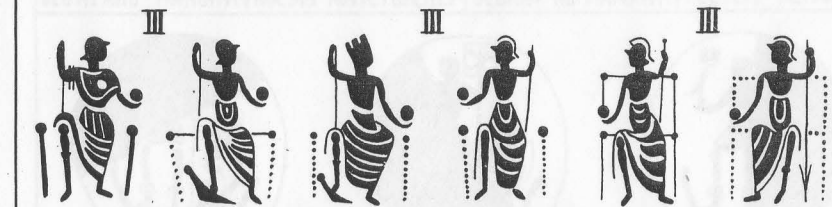
DVCONSTANTI NVSPTAVGG

II

IOVIETFORTCONSER

III

CONCOR D IAAVGGNN

III

SIEHE CONCOR DIAAVGGG UND VIRTVS ROMANORVM

III

CONCORDI AAVGG

III

ROMAEA ETERNAE

III

VRBS ROMA

III

GLORIARO MANORVM

III

GLORIARO MANORVM

II

VRBS ROMA

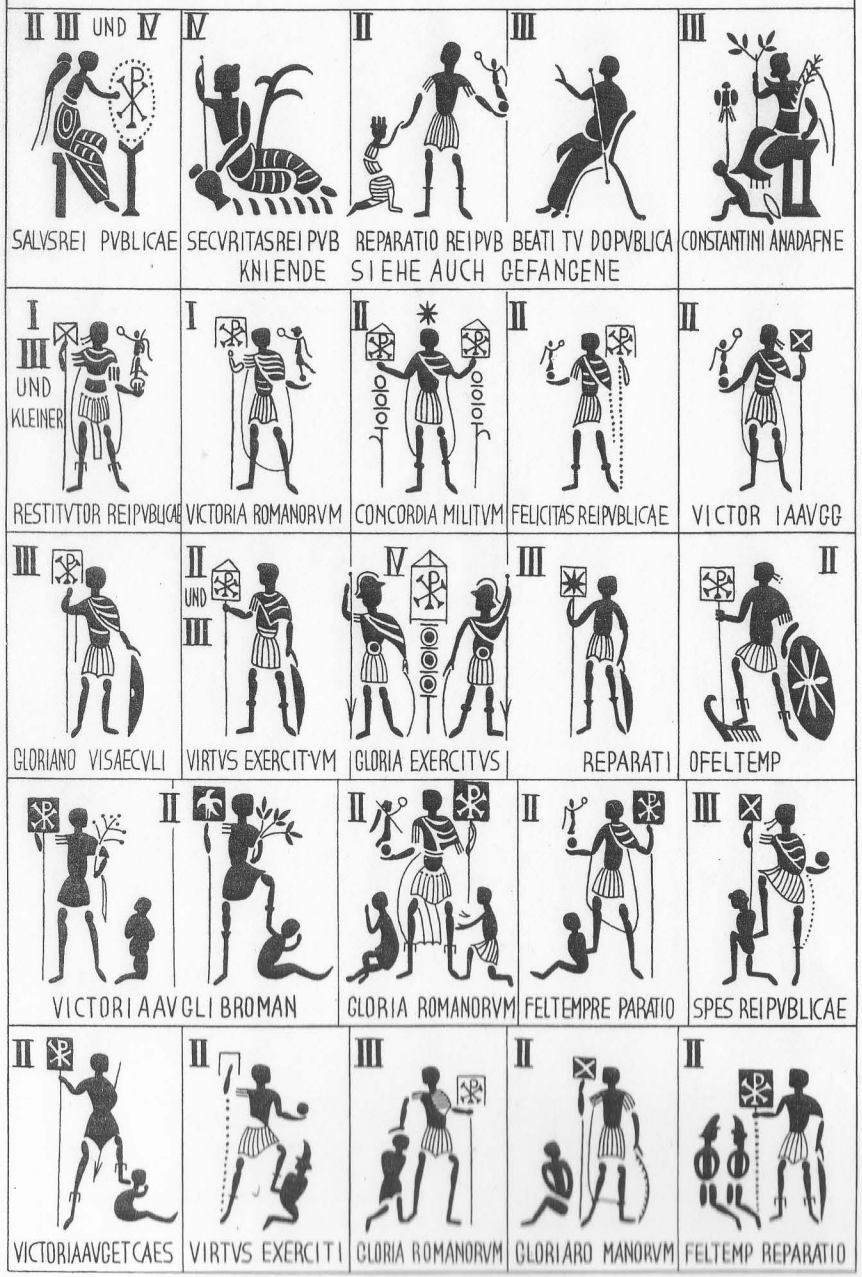
II

RENOBATIO VRBISROMAE

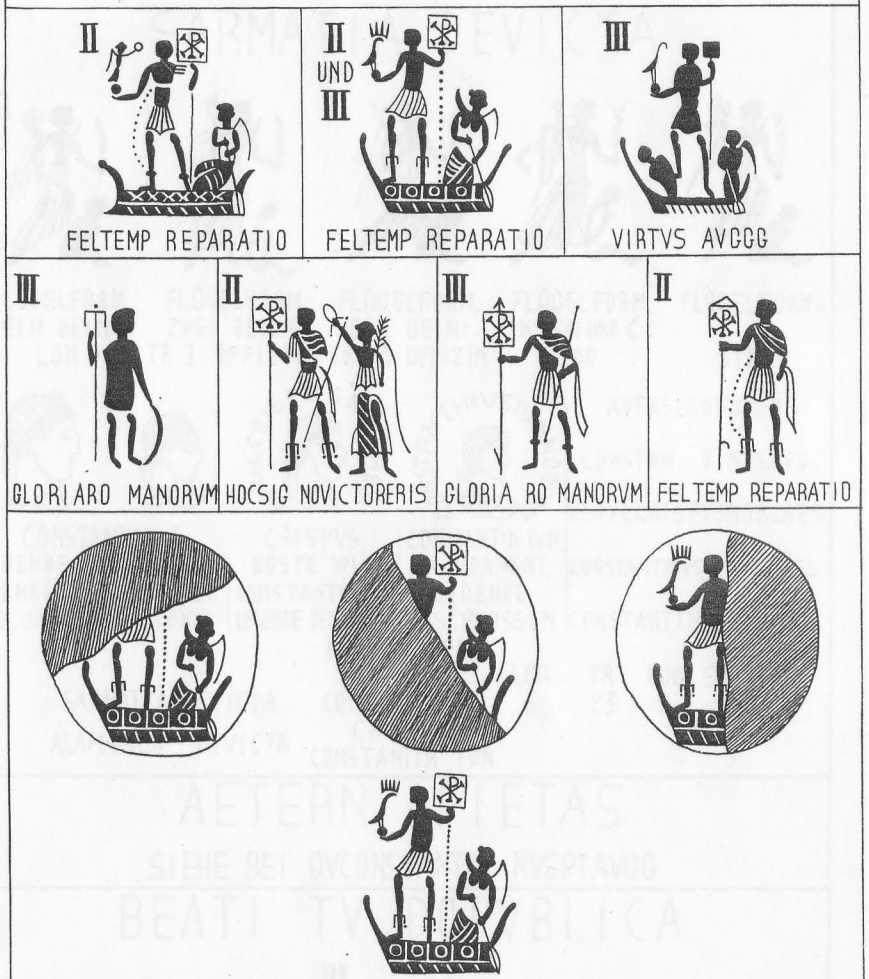
III

CONCOR DIAAVG

SITZENDE KNIENDE KAISER MIT LABARVM



KAISER MIT LABARVM



OFT SIND INFOLGE SCHLECHTER ERHALTUNG NUR TEILE DES MÜNZBILDES SICHTBAR.
AUCH KANN BEI EINEM ZWAR GUTERHALTENEN, ABER AUS MEHREREN FIGUREN
UND OBJEKTEN BESTEHENDEN MÜNZBILD DIE FRAGE AUFTAUCHEN,
WO ES ZU SUCHEN SEI.
UM DAS AUFFINDEN ZU ERLEICHTERN, WURDEN MEHRFIGURIGE BILDER
AN MEHREREN STELLEN GEBRACHT. DAS OBIGE ZUM BEISPIEL UNTER
"TIERE", "SCHIFFE", "VICTORIA" UND "KAISER MIT LABARUM".

ALAMANNI ADEVICTA
SARMATIA DEVICTA

III

FLÜGELFORM, EIN BEIN: LON

FLÜGELFORM, ZWEI BEINE: TR I OFFIZIN

FLÜGELFORM, EIN BEIN: TR II OFFIZIN

FLÜGELFORM, EIN BEIN UND ζ: LUG

FLÜGELFORM: SIRM

CONSTANTIN I
LEGENDE IMMER OFFEN,
NORMALTYP TR, LUG, SIRM | SCHULTER LON

CRISPVS, BÜSTE WIE CONSTANTIN I, LEGENDE GESCHLOSSEN

CONSTANTIN IVN, PALUDAMENT, LEGENDE GESCHLOSSEN

AVERSLEGENDEN –
CONSTAN TINVSAVG
FLIVLCRISPVSNOBCAES
CONSTANTINVSIVNNOBCAES
CONSTANTINVSIVNNOBC

MÜNZSTÄTTEN

		LON	TR	LUG	SIRM
SARMATIA DEVICTA	CONSTANTIN I	6	23	8	10
ALAMANNIA DEVICTA	CRISPVS				7
	CONSTANTIN IVN				7

AETERN APIETAS

SIEHE BEI DVCONSTANTI NVSPTAVGG

BEATI TV DOPVBLICA

III

DNMAGNEN TIVSPFAVG 3 STÜCK
GEPRÄGT NUR IN AQ

BEACHTE BESONDERS DIE BILDGLEICHHEIT MIT DEN VON CONSTANTIN GEPRÄGTEN AHNENMÜNZEN, DIE WESENTLICH HÄUFIGER SIND.

BEATA TRANQVILLITAS

III

BASIS ECKIG:
VO TIS
LUG

BASIS ECKIG:
VOT IS
LUG

GESCHLOSSENE
LEGENDE:
LUG

BASIS GERUNDET:
VO TIS
TR

SELTENER
SONDERTYP:
TR

BASIS GERUNDET:
VOT IS
TR

MÜNZSTÄTTEN

	LON	TR	LUG
CONSTANTIN I	22	117	23
CRISPVS	44	114	19
CONSTANTIN IVN	38	49	19

REVERSLEGENDEN

BEATATRAN QVILLITAS:LON TR LUG
BEATTRA NQLITAS:LON
BEATATRANQVILLITAS:LUG

BASISFORM!
VOT IS
LON

REVERSBEIZEICHEN

CR LUG ALLE 3 — FB LON ALLE 3 — PA LON ALLE 3 — OHNE BEIZEICHEN IN ALLEN MÜNZSTÄTTEN

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN

CONSTANTIN I
HAUPTBÜSTE I
TR 68 STÜCK
CONSTAN TINVSAVG:
LUG CONSTANTINVSPFAVG 1

CONSTANTIN I
HAUPTBÜSTE II TR 35 ST
CONSTAN TINVSAVG
NEBENBÜSTE:LON 8 STÜCK
BEATTRA NQLITAS !

CRISPVS
HAUPTBÜSTE I TR 50 ST
IVLCRISPVSNOBCAES
NEBENBÜSTE:LON 2 STÜCK
CRISPV SNOBILC

CRISPVS HAUPTBÜSTE II
IVLCRISPVSNOBCAES:
TR 33, LUG 2, REV.BEIZ. CIR
CRISPVS NOBILC:
LON 19

CONSTANTIN IVN
HAUPTBÜSTE I:
TR 31 STÜCK
CONSTANTINVSIVNNOBC

CONSTANTIN IVN
HAUPTBÜSTE II:
LON 19 STÜCK
CONSTANTI NVSIVNNC
STRAHLENKRONEN –
SIEHE AUCH NEBENBÜSTEN

BEATA TRANQVILLITAS

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN, FORTSETZUNG

CONSTANTIN I:LUG 8 ST
CONSTAN TINVSAVG
CRISPVS, SIEHE RECHTS:
LUG-5 ST
DNCRISPO NOBCAES

CONSTANTIN IVN,
SIEHE RECHTS:
LUG-8 ST
DNCONSTANTINOIVNNC

HELMBÜSTE LINKS:LON

CONSTAN TINVSAVG 5
CRISPVS NOBILC 14
CONSTANTI NVSIVNNC 10

HELMBÜSTE LINKS
MIT SPEER UND SCHILD
CRISPVS:LON 7 ST
CRISPVS NOBILC

CÜRASS:LUG

CONSTANTINVSPAVG-8
CONSTAN TINVSAVG-7
CRISPVS NOBCAES-5

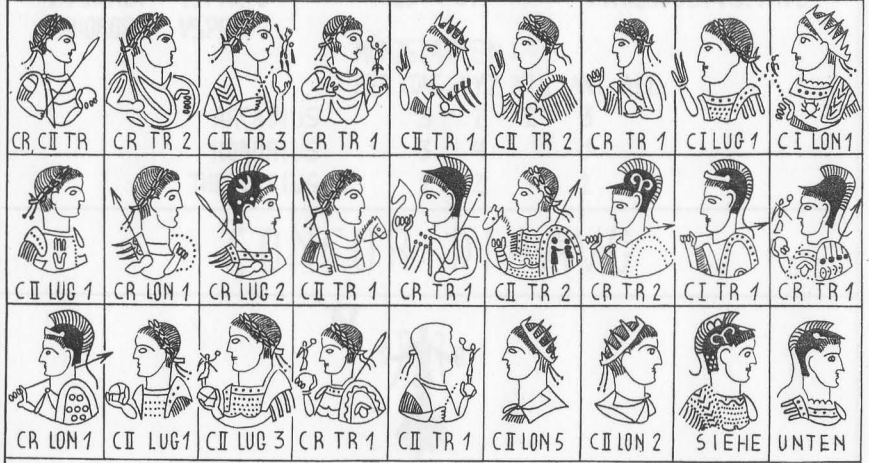
PALUDAMENT VON HINTEN
CONSTANTIN II:LUG

CONSTANTINVSIVNNC-9

ADLERSZEPTER RECHTS,
CRISPVS u CONSTANTIN II:
IVLCRIS PVSNOBC-4
IVLCRISPVSNOBCAES-12
CONSTANTINVSIVNNOBC-4

ADLERSZEPTER LINKS,
CI CRI CII:
CONSTAN TINVSAVG-TR-11, LON-4
CRISPVS NCCOSII-LUG 1
CONSTANTINVSIVNCOSII-TR 1, LUG 1

NEBENBÜSTEN. C I = CONSTANTIN I CR = CRISPVS C II = CONSTANTIN IVN



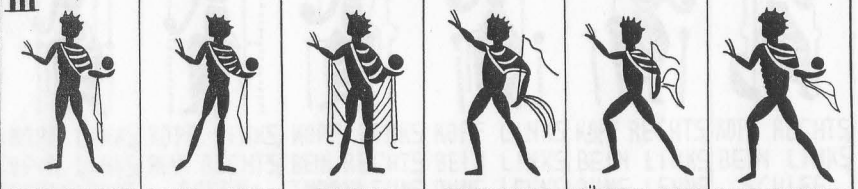
CR C II TR	CR TR 2	C II TR 3	CR TR 1	C II TR 1	C II TR 2	CR TR 1	C I LUG 1	C I LON 1
C II LUG 1	CR LON 1	CR LUG 2	C II TR 1	CR TR 1	C II TR 2	CR TR 2	C I TR 1	CR TR 1
CR LON 1	C II LUG 1	C II LUG 3	CR TR 1	C II TR 1	C II LON 5	C II LON 2	SIEHE	UNTEN

HELMBÜSTEN RECHTS, CRISPVS UND CONSTANTIN IVN,
LON: CRISPVS NOBILC 3, CONSTANTI NVSIVNNC 3,
TR: IVLCRIS PVSNOBC 2, CONSTANTINVSIVNNOBC 2

CLARITAS REIPVBLICAE

BEACHTE MIT VOLLKOMMEN GLEICHEN BILDERN PRÄGT CONSTANTIN I
SOLI INVICTO COMITI

III

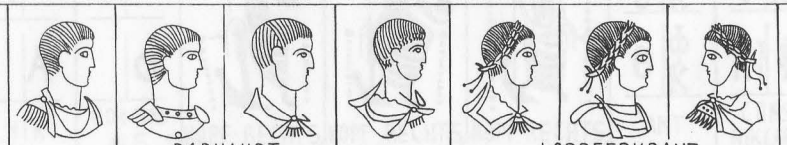


BEIN RECHTS:	BEIN LINKS:	MANTEL:	PEITSCHE:	MÄNTELCHEN:	OHNE PEITSCHE:
TR ARL SIS TES	ARL	TR	AQ, ROM	TIC	ARL

MÜNZSTÄTTEN :

	TR	ARL	AQ	TIC	ROM	SIS	TES
CONSTANTIN IVN	42	32	10	13	9	17	3
CRISPVS	30						

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN



BARHAUPT — LORBEERKRANZ

PALUDAMENT:	CÜRASS:	PALUDAMENT HINTEN :		PAL. VORN:	LINKSB.:
TR	TR	TR	TIC	ROM,TIC,AQ	ARL,SIS,TES	AQ

CONSTANTINVSIVNNOBCAES: ARL, AQ, TIC, ROM, SIS, TES
CONSTANTINVSIVNNOBC: ARL, AQ
FLCLCONSTANTINVSIVNNC: TR
FLIVLCRISPVSNOBCAES, IMMER MIT LORBEERKRANZ: TR
REVERSBEIZEICHEN

F|T	T|F	R|S	C|S	P|	A|	Q|	T|
TR	TR	ARL	ARL	ROM TIC	ROM	ROM	ROM

OHNE REVERSBEIZEICHEN: AQ, TIC, SIS, TES
DIE REVERSLEGENDE "CLARITAS REIPVBLICAE" WIRD AUF MANNIGFALTIGE WEISE GETEILT, DIE KÜRZUNG "CLARITAS REIPVB" KOMMT NUR IN ARL. VOR
WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT:
PRINCIPI IVVENTVTIS — PRINCIPIA IVVENTVTIS
SOLI INVICTO COMITI — IOVI CONSERVATORI

CONCOR D IAAVGGNN

III

LICINIUS IUNIOR NUR IN AQ. 7 STÜCK
AVERSLEGENDE "LICINIVSIVNNOBCAES"
BÜSTE, PALUDAMENT RECHTS, LORBEERKRANZ,
WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "PRINCIPIAIV VENTVTIS" (CRISPVS)
UND "CLARITAS R EIPVBLICAE" (CONSTANTIN IUNIOR)

CONCORDI AAVGG

III

DNARCADI VSPFAVG
DNHONORI VSPFAVG

DNTHEODOSIVSPFAVG

MÜNZSTÄTTEN :

	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
ARCADIUS		3	2	2	3	
HONORIUS		3	4			1
THEODOSIUS II		1	2	1	2	

CONCOR DIAAVG

IV

THEODOSIUS II: HER, 1 STÜCK. KYZ, 2 STÜCK. VALENTINIAN III: KYZ, 1 STÜCK.
AVERSLEGENDEN: DNTHEODOSIVSPFAVG, DNVALENTINIANOPFAVG
ANDERE EPHEMERE "CONCORDIA-AVG"-PRÄGUNGEN SIEHE ÜBERNÄCHSTE SEITE

CONCOR DIAAVGGG

III

KOPF LINKS, BEIN LINKS, THRONLEHNE, SZEPTER: NIK, ANT, ALE

KOPF LINKS, BEIN RECHTS, SPEER: TR, LUG, AQ, SIS, TES

KOPF LINKS, BEIN RECHTS, THRONLEHNE, SZEPTER: ANT

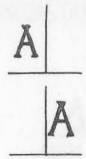
KOPF LINKS, BEIN LINKS, OHNE LEHNE, SZEPTER: ROM, HER, CONS, KYZ, NIK

KOPF RECHTS, BEIN LINKS, OHNE LEHNE, SZEPTER: KYZ, NIK

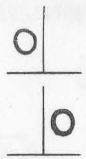
KOPF RECHTS, BEIN LINKS, SCHIFF: CONS, NIK, ANT

ACHTE AUF VIRTVS ROMANORVM

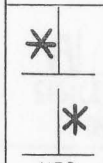
REVBEIZEICHEN



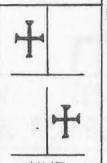
NIK



ROM CONS ALE



HER



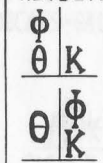
KYZ

KOPF RECHTS, BEIN LINKS, OHNE LEHNE, SCHIFF: HER, CONS, ALE

KOPF RECHTS, MAUER KRONE OHNE LEHNE, MIT KUGEL, SCHIFF: ROM

KOPF RECHTS, MIT LEHNE, OHNE KUGEL, SCHIFF: ARL, AQ, ROM, TES, NIK, ANT

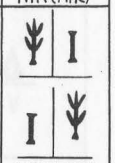
REVBEIZEICHEN



ANT

CONS, NIK (ARC)

CONS



CONS, HER

ANT

ANT THEODOSIVS BEACHTE: VIRTVS ROMANORVM

NIK

TES

OHNE REVERSBEIZEICHEN: TR, LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, TES, CONS, NIK, ANT, ALE

MÜNZSTÄTTEN

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KY	NIK	ANT	ALE
GRATIAN	2			6	8	16	6	4	16	17	12	12	4
THEODOSIVS I	2	2	2	7	11	14	1	6	28	4	11	26	6
VALENTINIAN II	1	3		7	7	15	2	7	10	9	8	14	3
ARCADIVS									3		1		

AVERSLEGENDEN:

DNGRATIA NVSPFAVG: ÜBERALL. DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL.
DNVALENTINIANVSPFAVG: ROM, SIS, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE.
DNVALENTINIANVSIVNPFAVG: TR, LUG, AQ, SIS. DNVALENTINI ANVSPFAVG: AQ, TES,
DNARCADI VSPFAVG: CONS, NIK

CONCOR DIAAVG

III

BEACHTE "CONCOR DIAAVG" BILD LINKS, UND "GLORIARO MANORVM" BILD RECHTS, HABEN ÄHNLICHES BILD

III

NUR HAT "GLORIARO MANORVM" SOWOHL IM AVERS ALS AUCH IM REVERS IMMER DIE „KRÖNENDE HAND"

AELIA PVLCHERIA: CONS, 1 STÜCK

CONCOR DIAAVGGG
CONCORDIAAVG

IV

CONCOR DIAAVGGG -
ARCADIUS, HONORIUS, THEODOSIUS II.
DNARCADI VSPFAVG: CONS 2, KYZ 1; DNHONORI VSPFAVG: NIK 1
DNTHEODOSIVSPFAVG: NIK 2

CONCORDIAAVG
DNTHEODOSIVSPFAVG: ALE 2

OHNE UMSCHRIFT

IV

THEODOSIUS II, VALENTINIAN III:
DNTHEODO SIVSPFAVG: CONS 3, KYZ 2, DNVALENTINI ANOPFAVG: KYZ 1

CONCORDIA MILITVM

LORBEERKRANZ, BÄRTIG - VETRANIO

II

MÜNZSTÄTTEN: SIS, SIRM, TES.

PERLDIADEM, UNBÄRTIG - CONSTANTIUS

BARHAUPT, UNBÄRTIG - GALLUS

	SIS	SIRM	TES
CONSTANTIUS	87	10	3
VETRANIO	37		13
GALLVS	10	13	2

AVERSLEGENDEN:

DNCONSTAN TIVSPFAVG=CONSTANTIUS: ÜBERALL

DNVETRA NIOPFAVG: SIS. DNVETRAN IOPFAVG: TES.

DNCONSTANTIVSIVNNOBC=GALLUS: SIS, SIRM. FLIVLCONSTANTIVSNOBCAES=GALLUS: TES

AVERSBEIZEICHEN:

CII=CONSTANTIVS V=VETRANIO G=GALLUS

Δ — SIRM: CII G

A — SIS: CII, V, G SIRM: CII, G TES: CII

A✱ — SIS: CII, V

OHNE AVERSBEIZEICHEN-VETRANIO UND GALLUS-TES

REVERSBEIZEICHEN:

A — SIS: CII, V

Γ — TES: G

III — SIS: CII, G SIRM: CII, G

AB — TES: CII, V

AΔ — TES: V

OHNE REVERSBEIZEICHEN: SIRM-CONSTANTIUS UND GALLUS.

CONSTANTINI ANADAFNE

CONSTANTI 7 STÜCK

NVSMAXAVG 24 STÜCK

III

CONSTANTI NVSMAXAVG 38 STÜCK

GEPRÄGT NUR IN CONS. CONSTANTIN I - 69 STÜCK

GLEICHZEITIG MIT PROVIDEN TIAEAVGG UND LIBERT A S PVBLICA

REVERSBEIZEICHEN:

A B Γ Δ Є S Z

CONSTAN TINOPOLIS

DA DER REVERS KEINE LEGENDE HAT, WURDE DIE AVERSLEGENDE ANGEFÜHRT.

III

SIS

TES

ÜBERALL

III

KYZ

ANT

DIE DARSTELLUNG DER VICTORIA WECHSELT AUCH INNERHALB DER EINZELNEN MÜNZSTÄTTEN SEHR STARK, DAHER WAR ES UNMÖGLICH, ALLE TYPEN ANZUFÜHREN.

MÜNZSTÄTTEN:

TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
44	11	21	12	31	10	14	20	13	53	21	6	4

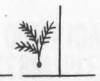
AVERSLEGENDE:

CONSTAN TINOPOLIS: TR, LUG, ARL, AQ, SIS, TES, ANT, ALE. CONSTANTI NOPOLIS: ROM

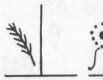
CONSTAN TINOPOLI: HER, CONS, KYZ, NIK.

REVERSBEIZEICHEN:

F — AQ



ARL



ARL, TR

ARL

ARL, TR

HER

ARL, AQ

ARL

ARL

ARL

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL, MIT AUSNAHME VON ARL.

WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT VRBS ROMA UND GLORIA EXERCITVS, GRÖSSE III.

IV

LUG, ARL, ROM, TES, ANT, ALE

VICTO RIAAVG: ROM

ÜBERALL

IV

GLOR IAEXERC ITVS: HER, KYZ HER, CONS, KYZ, NIK, ANT.

MÜNZSTÄTTEN:

TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
	2	16		6		5	17	5	2	3	5	17

AVERSLEGENDE:

CONSTAN TINOPOLIS: ARL, LUG, TES, ANT, ALE. CONSTANTINOPOLIS: ROM

CONSTAN TINOPOLI: HER, CONS, KYZ, NIK.

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

CONSTAN TINOPOLIS

TYP GRÖSSE Ⅳ, FORTSETZUNG
REVERSBEIZEICHEN:

ARL	ARL	ARL	ALE	ARL	ARL	ANT
☾	☧	☧	S R	N	☧	✶

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL, MIT AUSNAHME VON ARL.
WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "VRBS ROMA" UND "GLORIA EXERCITVS", GRÖSSE Ⅳ,
ALSO AM ENDE DER REGIERUNGSZEIT CONSTANTINS I.
UND AM BEGINN DER REGIERUNGSZEIT DER SÖHNE CONSTANTINS ALS AUGUSTI.

CONSTANTINVS AVG

OHNE AVERSLEGENDE, DER REVERS BESTEHT NUR AUS INSCHRIFT

Ⅲ

CONSTAN TINVS AVG	FLH ELENA AVGVSTA	FLAVMAX FAVSTA AVG	CRISPVS CAESAR	CONSTAN TINVS CAESAR	CONSTAN TIVS CAESAR
CONSTANTIN I: TR, SIS, TES, CONS, KYZ, NIK, ANT.	HELENA: ANT	FAUSTA: ANT	CRISPUS: TR, SIS, TES, KYZ, ANT.	CONSTANTINIVN: TR, SIS, TES, KYZ, ANT.	CONSTANTIUS: TR, SIS, KYZ, ANT.

CONSTAN TINVS AVG	CONSTAN TINVS IVNNOBC	CONSTAN TIVS NOBCAES	CONSTAN TIVS CAESAR
CONSTANTIN I: ROM	LINKSBÜSTE WIE OBEN CONSTANTINIVN: ROM	CONSTANTIVS: ROM	CONSTANTIVS: TR

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIN I	1				5	1	2		1	2	1	7	
HELENA												1	
FAUSTA												1	
CRISPVS	2					3	1			1		6	
CONSTANTIN IVN	1				3	1	1			2		9	
CONSTANTIVS IVN	3				1	1				1		14	

DVCONSTANTI NVSPTAVGG

Ⅳ

MIT GLEICHER BÜSTE UND AVERSLEGENDE WERDEN VON CONSTANTIN Ⅱ
UND CONSTANTIVS Ⅱ MÜNZEN ZUR ERINNERUNG AN IHREN VATER
CONSTANTIN DEN GROSSEN MIT FOLGENDEN VIER REVERSEN GEPRÄGT:

OHNE LEGENDE	AETERN APIETAS	VN MR	IVST VENMEM	
NORMALTYP	NORMALTYP	NORMALTYP	NORMALTYP	FLÜGEL: ALE

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
QUADRIGA	9	3						8	8	24	18	37	19
AETERNA PIETAS		2	8										
VN MR								6	14	27	35	22	20
IVST VEN MEM								1	2	4	1	6	8

AVERSLEGENDEN:

DVCONSTANTI NVSPTAVGG: HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE.
DIVCONSTANTI NVSPTAVGG: TR. DIVOCONS TANTINOP: LUG, ARL.

REVERSLEGENDE:

AETERN APIETAS: ARL
"AETERNA XPIETAS": DAS BEIZEICHEN "X" IN DIE LEGENDE GESTELLT: LUG
"IVSTVENERMEMOR ALE" - BEACHTE AUCH DAS ABWEICHENDE BILD
IVST VENMEM: HER, CONS, NIK, ANT. IVST VEMNEM ! SCHREIBFEHLER: ANT,
VN MR HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE.

REVERSBEIZEICHEN:

QUADRIGA		AETERNA PIETAS		VN MR		"IVST VENMEM" HAT ÜBERHAUPT KEINE BEIZEICHEN
S R	✶	N	☧	✶	•	
ALE	ANT	ARL	ARL, LUG	CONS	CONS, KYZ	

OHNE REVERSBEIZEICHEN ALLE VIER REVERSE: ÜBERALL

FELICITAS REIPVBLICE

BARHAUPT: TR

II

FELDZEICHEN OHNE CHRISTOGRAMM: ARL

CHRISTOGRAMM AUF FELDZEICHEN BEACHTE FELDZEICHENSCHAFT: LUG

IMMER A ALS BEIZEICHEN: TR

ROSETTEN= DIADEM: LUG.

PERLDIADEM: ARL

GEPRÄGT NUR FÜR MAGNENTIVS

TR	LUG	ARL
17	5	9

ROSETTEN= DIADEM: ARL

AVERSLEGENDEN:

IMCAEMAGN ENTIVSAVG: TR. DNMAGNEN TIVSPFAVG: LUG, ARL

REVERSBEIZEICHEN:

A	F
TR	ARL

OHNE REVERSBEIZEICHEN: LUG ARL

FELICITAS ROMANORVM

RECHTSBÜSTE, DNGRATIA NVSPFAVG - 1 STÜCK

III

GEPRÄGT NUR IN: AQ

LINKSBÜSTE, DNGRATIAN VSPFAVG - 2 STÜCK

BEACHTE - VOLLKOMMEN GLEICHES BILD HABEN "SECVRITAS REIPVBLICAE" UND "VICTORIA AVGGG".

"FELICITAS ROMANORVM" WIRD GLEICHZEITIG MIT "GLORIA ROMANORVM" (KAISER MIT LABARUM SCHLEPPT GEFANGENEN) UND "SECVRITAS REIPVBLICAE" GEPRÄGT.

STÜCKE VON VALENTINIAN I UND VALENS KOMMEN VOR, SIND ABER IN WIEN NICHT VORHANDEN.

FELTEMPREPA RATIO

II

SPEERSPITZE NACH UNTEN WEISEND ZWISCHEN DEN BEINEN: TR, ROM, SIS, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE

AUSSERHALB DER BEINE: TR, SIS, TES.

SPEERSPITZE NACH OBEN WEISEND: LUG, ARL, AQ, SIS.

BÜSTE CONSTANTIVS II UND CONSTANS: ALLE MÜNZSTÄTTEN

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIVS	4		5	10	13	3	5						8
CONSTANS	5	7	4	11	31	16	7	13	32	18	8	12	10

AVERSLEGENDEN:

DNCONSTA NSPFAVG: ALLE MÜNZSTÄTTEN. DNCONSTANT IVSPFAVG: AQ
DNCONSTAN TIVSPFAVG: TR, ARL, ROM, SIS, TES, ALE.

REVERSLEGENDEN:

FELTEMPREPA RATIO: ROM, SIS, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE.
FELTEMPREPAR ATIO: TR, LUG, ARL, AQ, TES.
FELTEMPREP ARATIO: KYZ. FELTEMPREPARAT IS⊠O: ROM

BAUMFORMEN:

BEACHTE: ES SIND NUR HÄUFIGE UND CHARAKTRISTISCHE FORMEN ANGEFÜHRT, ABER NICHT ALLE ABARTEN

REVERSBEIZEICHEN:

DAS BEIZEICHEN BEFINDET SICH ZWISCHEN DEM KOPF DES KRIEGERS UND DER BAUMKRONE, DAS N IN ROM IST IN DIE REVERSLEGENDE GESTELLT.

✶ HER, KYZ, NIK, ANT, ALE. ⌜ CONS N ROM

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ALLE MÜNZSTÄTTEN

AVERSBEIZEICHEN:

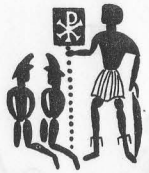
N ROM OHNE AVERSBEIZEICHEN: ALLE MÜNZSTÄTTEN

FELTEMP REPARATIO

II

KREUZ AUF FAHNE, BARBAREN KNIEEND: HER, KYZ, ANT.

CHRISTOGRAMM, KAISER TRITT BARBAREN: NIK



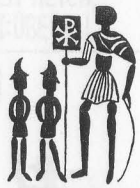
CHRISTOGRAMM, LANGE FAHNENSTANGE, BARBAREN KNIEEND: AQ

CHRISTOGRAMM, KEINE FAHNENSTANGE, BARBAREN „FLIEHEND": CONS

CHRISTOGRAMM, HALBE FAHNENSTANGE, BARBAREN STEHEND: SIS

CONSTANTIVS II UND CONSTANS: IN ALLEN MÜNZSTÄTTEN

ROSETTENDIADEM, CONSTANTIVS II: ROM, ALE. CONSTANS: ALE.



CHRISTOGRAMM, LANGE FAHNENSTANGE, BARBAREN STEHEND ROM

MÜNZSTÄTTEN:

	AQ	ROM	SIS	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIVS II	18	33	13	7	26	25	16	14	16
CONSTANS			16						12

AVERSLEGENDEN:

DNCONSTAN TIVSPFAVG: ALLE MÜNZSTÄTTEN. DNCONSTA NSPFAVG: SIS, ALE.

REVERSLEGENDE "FELTEMP REPARATIO": ALLE MÜNZSTÄTTEN

ZEICHEN AUF DER FAHNE:

 AQ, ROM, SIS, HER, CONS, KYZ, NIK. HER, KYZ, ANT. CONS, ANT, ALE. ANT, ALE. ALE.

REVERSBEIZEICHEN:

DAS BEIZEICHEN BEFINDET SICH OBERHALB DER KÖPFE DER BARBAREN.

SIS, HER, KYZ, NIK, ANT, ALE. CONS. N AQ. OHNE REVERSBEIZEICHEN: ROM. ALLE MÜNZSTÄTTEN AUSSER ROM.

AVERSBEIZEICHEN:

N AQ, OHNE AVERSBEIZEICHEN: ROM. ALLE MÜNZSTÄTTEN AUSSER ROM

FELTEMPREPARATIO

II

BEACHTE: DAS BILD VON "FELTEMPREPARATIO" LINKS IST SEHR ÄHNLICH DEM BILDE VON "GLORIA ROMANORVM" RECHTS.

GEPRÄGT NUR IN ROM

DNCONSTAN TIVSPFAVG-9 STÜCK, DNCONSTA NSPFAVG 1-STÜCK.

AVERS UND REVERS TRAGEN IMMER BEIZEICHEN:

N

DIE DREI REVERSBILDER DER "FEL TEMP REPARATIO" – KRIEGER MIT GEFANGENEM (INTERPRETATION DES CONSTANS), KAISER MIT ZWEI GEFANGENEN (INTERPRETATION DES CONSTANTIVS), REITENDER KAISER MIT ZWEI BARBAREN (INTERPRETATION DES CONSTANTIVS), BILDEN EINE ZUSAMMENGEHÖRIGE GRUPPE, WIE SICH AUS DER GEMEINSAMEN BÜSTE DEN BEIZEICHEN UND DEM – VON DEN ÜBRIGEN "FEL TEMP REPARATIO"-STÜCKEN ABWEICHENDEN – ETWAS KLEINEREN FORMAT ERGIBT.

FELTEMP REPARATIO

II

BEACHTE: "FELTEMP REPARATIO", GRÖSSE II, BILD LINKS UND "GLORIA ROMANORVM", GRÖSSE III, BILD RECHTS HABEN SEHR ÄHNLICHE DARSTELLUNG.

III

AVERSBEIZEICHEN

A

REVERSBEIZEICHEN

A

DNMAGNEN TIVSPFAVG: LUG, 2 STÜCK. BEACHTE DAS SONST BEI IHM SELTENE DIADEM

FEL TEMP REPARATIO

„REITERSTURZ" HAT DREI HAUPTTYPEN

BARBARE NEBEN PFERD SITZEND - NUR BEREICH CONSTANS, NIE GRÖSSE III

II

BARBARE AUF PFERD, UMKLAMMERT HALS: IM GANZEM REICH, VEREINZELT AUCH GRÖSSE III.

II

BARBARE AUF PFERD HEBT ABWEHREND HAND: IM GANZEM REICH, GRÖSSE III: ÜBERALL

FELTEMPRE PARATIO

II

SCHILDFORM: ROM

BEWEGTER TYP: ARL

STERN AUF PFERDE-HINTERTEIL: SIS

II

AQ, TES-ÄNLICHER TYP MANTEL=

MÜNZSTÄTTEN:

	ARL	AQ	ROM	SIS	TES
CONSTANTIVS	16	25	15	10	20
CONSTANS	1			12	
GALLVS					2

NORMALBÜSTE CONSTANTIVS UND CONSTANS: ÜBERALL

AVERSLEGENDEN DNCONSTA NSPFAVG: ARL, SIS. DNCONSTANTI VSNOBCAES=GALLVS: TES

SONDERBÜSTE CONSTANTIVS: ROM

BARHAUPT, GALLUS: SIS

DNCONSTAN TIVSPFAVG=CONSTANTIUS II: ÜBERALL

REVERSLEGENDE: "FELTEMPRE PARATIO": AQ, ROM, SIS, TES.
"FELTEMPR EPARATIO" ODER "FELTEMP REPARATIO": ARL

AVERSBEIZEICHEN **A** IMMER IN ALLEN MÜNZSTÄTTEN MIT AUSNAHME: TES. DORT GIBT ES NEBEN STÜCKEN MIT, AUCH SOLCHE OHNE. SIE GEHÖREN DER SPÄTEREN PRÄGUNG UNTER CONSTANTIUS UND GALLUS AN.

REVERSBEIZEICHEN: SIEHE NÄCHSTE SEITE

FELTEMPRE PARATIO

REITERSTURZ, BARBARE NEBEN PFERD SITZEND (FORTSETZUNG)

REVERSBEIZEICHEN PERIODE CONSTANTIUS UND CONSTANS

ÜBERALL | ROM | ROM | SIS | AQ | AQ | AQ

CONSTANTIUS UND GALLUS: NUR IN TES

FELTEMPRE PARATIO

DES BEIZEICHENS WEGEN HIEHER GESETZT, OBWOHL CHRONOLOGISCH NOCH NICHT AN DER REIHE

II

DNCONSTAN TIVSPFAVG

DNCONSTANTI VSNOBCAES

CONSTANTIVS II. GEPRÄGT: NUR IN TES
9 STÜCK

GALLUS
2 STÜCK

FELTEMPRE PARATIO

REITERSTURZ, BARBARE UMKLAMMERT HALS DES PFERDES

KRIEGER KNIET AUF GESÄSZ DES FEINDES: LUG ARL AQ SIS

II

KRIEGER STEHT AUF PFERD, SONDERTYP: TES

KRIEGER KNIET AUF PFERD: ROM HER CONS KYZ NIK ANT ALE

II

KRIEGER STEHT NEBEN PFERD, SONDERTYP: ANT

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

FELTEMPRE PARATIO

REITERSTURZ, BARBARE UMKLAMMERT HALS DES PFERDES (FORTSETZUNG)

MÜNZSTÄTTEN:

	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIUS	2	1	5	28	8	7	3	51	8	3	22	2
CONSTANS	1	2		1	8	6						
GALLUS				36				20			6	

NORMALBÜSTE CONSTANTIUS CONSTANS: ÜBERALL

AVERSLEGENDEN

DNCONSTAN TIVSPFAVG: ÜBERALL
DNCONSTA NSPFAVG: ÜBERALL
DNFLCLCONSTANTIVSNOBCAES=GALLUS ROM CONS
DNCONSTANTI VSNOBCAES-GALLUS ANT

GLOBUSBÜSTE CONSTANTIUS: TES
CONSTANS: ROM TES

REVERSLEGENDE

FELTEMPRE PARATIO: ÜBERALL
FELTEMPR EPARATIO: ARL CONS

AVERSBEIZEICHEN

ROM

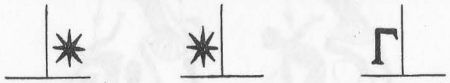
ROM CONS ANT

OHNE AVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL

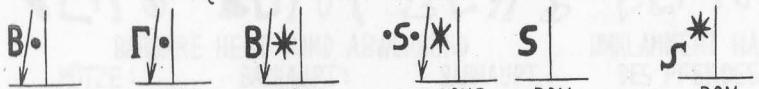
BARHAUPT GALLVS: ROM CONS ANT

ROSETTENDIAD. CONSTANTIVS: ROM

REVERSBEIZEICHEN



LUG AQ SIS HER KYZ NIK ALE ROM CONS ANT



CONS CONS CONS CONS ROM ROM

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ARL TES NIK ANT ALE

DIE PRÄGUNG WECHSELT SEHR STARK IN GRÖSSE UND QUALITÄT, GROSSE SILBERSUDSTÜCKE NEBEN SOLCHEN AUS KUPFER, DIE FAST SCHON GRÖSSE III HABEN. NATÜRLICH SIND SIE NICHT GLEICHZEITIG GEPRÄGT, BESONDERS DIE STÜCKE MIT Δ SIND KLEIN. BEACHTE, DASZ IN CONS ERST NACH DEM "REITERSTURZ, BARBARE HEBT ABWEHREND DIE HAND" DER „HALSUMKLAMMERER" GEPRÄGT WIRD, OBWOHL SONST DIE VERHÄLTNISSE GERADE UMGEKEHRT LIEGEN.

FELTEMPRE PARATIO

REITERSTURZ, BARBARE HEBT ABWEHREND DIE HAND

II

BARBARE UNBÄRTIG, MIT MÜTZE: TES KYZ NIK

II

BARHAUPT, BÄRTIG: AQ SIRM HER CONS KYZ ANT ALE

BARHAUPT, UNBÄRTIG: AQ SIS SIRM TES ALE

MÜNZSTÄTTEN:

	AQ	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIUS	11	34	11	13	27	18	47	22	58	26
GALLUS	17	50	15	3	7		18	7	9	21

CONSTANTIVS

PERLDIADEM, ZWEI BÄNDER: AQ SIS SIRM TES HER CONS NIK

AVERSLEGENDEN

DNCONSTAN TIVSPFAVG: ÜBERALL
DNFLCLCONSTANTIVSNOBCAES: KYZ NIK
DNCONSTANTIVSIVNNOBC: AQ SIRM SIS
DNCONSTAN TIVSNOBC: HER
DNCONSTANTI VSNOBCAES: TES ANT ALE

AVERSBEIZEICHEN

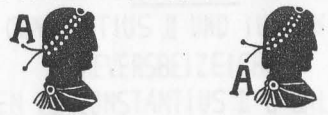
AQ SIS SIRM

CONSTANTIVS

DREI BÄNDER: KYZ ANT ALE

BARHAUPT, GALLUS: AQ SIS SIRM KYZ NIK

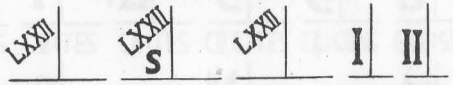
LAGE DES BEIZEICHENS BEI CONSTANTIVS:



AQ SIS SIRM

BARHAUPT, GALLUS: TES HER ANT ALE

REVERSBEIZEICHEN DAZU



AQ AQ SIS SIS SIS

AQ AQ SIS SIRM SIS

OHNE REVERSBEIZEICHEN:

SIEHE WEITER

NÄCHSTE SEITE

FELTEMPRE PARATIO

REITERSTURZ, BARBARE HEBT ABWEHREND HAND, FORTSETZUNG.

AVERSBEIZEICHEN, FORTSETZUNG

Δ

MIT REVERSBEIZEICHEN: SIS, SIRM, TES.
OHNE REVERSBEIZEICHEN: TES, HER, KYZ, NIK, ANT, ALE.

Є

KYZ

REVERSBEIZEICHEN:

Γ

HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE.

FELTEMP REPARATIO

BARBARE HEBT HAND ABWEHREND

MÜTZE: LUG, ARL, SIS, TES, HER, CONS, KYZ.

BARHAUPT: AQ, ROM, SIRM, TES, CONS, NIK, ANT, ALE.

BARHAUPT, HÄNGENDER ARM: ROM

UMKLAMMERT HALS DES PFERDES: CONS, ANT.

MÜNZSTÄTTEN:

	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIUS	7	16	21	34	54	21	18	17	51	24	12	28	14
GALLUS	1	5	11	11	16	9	5	6	16	18	5	5	9
IULIAN	3	4	10	10	10	8	2	2	4	6	2	2	2

REVERSLEGENDE:

"FELTEMP REPARATIO": ÜBERALL

"FELTEMPRE PARATIO": ARL, CONS, NIK. "FELTEMPR EPARATIO": ARL, CONS.

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

FELTEMP REPARATIO

REITERSTURZ BARBARE HEBT ABWEHREND HAND, GRÖSSE III, FORTSETZUNG

AVERSLEGENDEN:

DNCONSTAN TIVSPFAVG=CONSTANTIVS II: ÜBERALL GALLUS

DNFLCLCONSTANTIVSNOBCAES: ROM, CONS, KYZ, NIK.

DNCONSTANTIVSNOBCAES: TES

DNCONSTANTIVSIVNNOBC: HER, KYZ.

DNCONSTANTI VSNOBCAES: LUG, ARL, TES, ANT, ALE.

DNCONSTAN TIVSNOBCS: KYZ

DNCONSTAN TIVSNOBC: HER, KYZ.

IULIAN

DNCLIVLIANVSNOBCAES: TES, HER, CONS.

DNIVLIANVSNOBCAES: AQ, SIS.

IMPIVLIANVSNOBCAES: LUG.

DNCLIVLIAN VSNOBCAES: TES.

DNIVLIANV SNOBCAES: HER, ANT.

DNIVLIAN VSNOBCAES: ARL.

DNIVLIANVS NOBCAESAR: NIK.

DNFLCLIVLI ANVSNOBCS: KYZ.

DNIVLIAN VSNOBC: AQ, SIS.

DNIVLIA NVSNOBC: SIRM.

DNCLIVL IANVSNC: ROM

PERLDIADEM ZWEI BÄNDER, CONSTANTIUS: ARL, AQ, ROM, SIS, SIRM, TES, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT.

BARHAUPT, GALLUS UND IULIAN, OFFENE ODER GESCHLOSSENE LEGENDE: SIEHE NEBENAN

DREI BÄNDER, CONSTANTIUS: LUG, ARL, AQ, ANT, ALE.

CÜRASS, BARHAUPT, IULIAN: ROM

AVERSBEIZEICHEN:

M

CONSTANTIUS II UND IULIAN: AQ

II

AQ CII, G, J

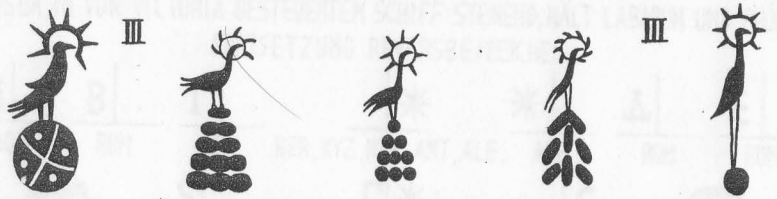
REVERSBEIZEICHEN:

II

AQ CII, G, J

ABKÜRZUNGEN CII=CONSTANTIUS II G=GALLUS J=IULIAN

FELTEMPREPARATIO



PHÖNIX AUF KUGEL. PHÖNIX AUF BERG. SONDERFORMEN DES BERGES. IN TR SEHR SCHMAL: CONS

PHÖNIX AUF KUGEL:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIVS	2	2	3					3	9	5		3	
CONSTANS	11		2		3			1				6	2

PHÖNIX AUF BERG:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES
CONSTANTIVS	5	1	3		1	57	
CONSTANS	10			4	2	27	

NORMALBÜSTE ÜBERALL

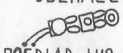
SEHR LANGER HALS TR

AVERSLEGENDEN:

DNCONSTAN TIVSPFAVG: ÜBERALL

DNCONSTA NSPFAUG: ÜBERALL AUSSER ALE

DNCONST ANSPFAVG: ALE



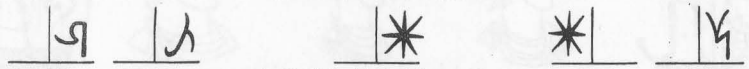
ROSDIAD LUG ROM

REVERSLEGENDE:

FELTEMPREPARATIO: ÜBERALL

FEL·TEMP·REPARATIO: TR. FELTEMP·REPARATIO: TR, LUG.

REVERSBEIZEICHEN:



SIS SIS HER, KYZ, NIK, ANT, ALE. ROM SIS

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL AUSSER ROM

FELTEMP REPARATIO

PERLDIADEM ÜBERALL

NORMALTYP ÜBERALL

SCHIFFSTYP TES

VIRTVS AVGCC SEHR ÄHNLICH

ROSDIAD. LUG, ROM.

LORBEERKR. CONSTANTIVS LUG

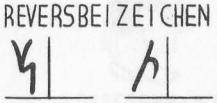
SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

FELTEMP REPARATIO

FORTSETZUNG MÜNZSTÄTTEN:

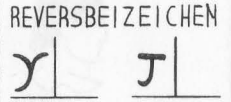
	LUG	ROM	SIS	TES
CONSTANS	4	4	68	13
CONSTANTIVS	3		28	9

REVERSBEIZEICHEN



SIS SIS

REVERSBEIZEICHEN



SIS SIS

AVERSLEGENDEN:

DNCONSTA NSPFAVG: ÜBERALL

DNCONSTAN TIVSPFAVG: ÜBERALL

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL

FELTEMP REPARATIO

KAISER OHNE MANTEL: ROM

BEINSTELLUNG DES KAISERS: AQ

SCHIFFSTYP: ANT

SCHIFFSTYP: KYZ

BEACHTE:

ES GIBT AUSSERDEM NOCH ZAHLREICHE SCHIFFS-UND BILDVARIANTEN, AUCH INNERHALB DER GLEICHEN MÜNZSTÄTTEN, DIE NICHT ALLE ANGEFÜHRT WERDEN KONNTEN.

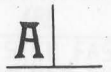
EINE PRÄGUNG GLEICHER GRÖSSE MIT SEHR ÄHNLICHEM BILD (KAISER, IN VON VICTORIA GESTEUERTEM SCHIFF STEHEND, HÄLT VICTORIOLA) WIRD ANSCHLIESSEND BEHANDELT.

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANS	2	1	6	7	71	23	5	2	4	4	4	6	2
CONSTANTIVS II	7	2	3	5	31	10	18						2
GALLVS							3						

AVERSBEIZEICHEN:

OHNE AVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL



ROM

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

FELTEMP REPARATIO

KAISER, IN VON VICTORIA GESTEUERTEM SCHIFF STEHEND, HÄLT LABARUM UND PHÖNIX-

FORTSETZUNG REVERSBEIZEICHEN:

A	B	Γ	✱	✱	Δ	Є
ROM	ROM	ROM	HER, KYZ, NIK, ANT, ALE.	ALE	ROM	ROM

S	Γ ✱	S
ROM	TES	CONS

PERLDIADEM, CONSTANTIVS UND CONSTANS: ÜBERALL

CONSTANTIVS UND GALLUS, OHNE REVERSBEIZEICHEN:
TR, LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, TES, KYZ.

BARHAUPT, GALLUS: TES

AVERSLEGENDEN:
DNCONSTA NSPFAVG: ÜBERALL
DNCONSTAN TIVSPFAVG: ÜBERALL
DNCONSTANTI VSNOBCAES=GALLUS: TES
ROSETTENDIADEM: CONSTANS: TR, ROM, SIS, ANT. CONSTANTIVS: LUG, ROM, TES.

FELTEMP REPARATIO

II

BARHAUPT, MASSIGER KÖPF: MAGNENTIVS

BARHAUPT, SCHMALER KÖPF: GALLUS

DIADEM, CONSTANTIVS UND CONSTANS: ÜBERALL

II

REVERSBEIZEICHEN:
OHNE BEIZEICHEN - NUR CONSTANS: TR

A
TR, LUG, ARL, AQ, SIS, TES.

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES
CONSTANS	17	1	4	9		12	7
CONSTANTIVS						21	31
MAGNENTIVS	7						
GALLVS						2	11

REVERSBEIZEICHEN

A ✱	B ✱
SIS	TES

III ✱
GALLUS: ROM, SIS IMMER

AVERSLEGENDEN:
DNCONSTA NSPFAVG: ÜBERALL IMCAEMAGN ENTIVSAVG: TR
DNCONSTAN TIVSPFAVG: ÜBERALL DNCONSTANTIVSIVNNOBC=GALLUS: ROM, SIS.
OHNE AVERSBEIZEICHEN-NUR CONSTANS: TR · SONST IMMER AVERSBEIZEICHEN, SIEHE UNTEN:

A

GLORIA EXERCITVS

LORBEERKRANZ: CONSTANTI NVSMAXAVG - 4 STÜCK

III

GEPRÄGT NUR IN CONS, CONSTANTIN I.

DIADEM: CONSTANTI NVSMAXAVG - 9 STÜCK

IMMER REVERSBEIZEICHEN

Γ	ODER	S

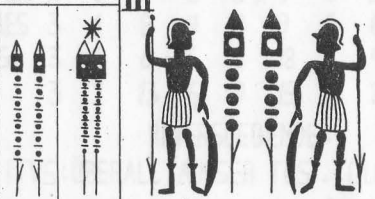
GEPRÄGT GLEICHZEITIG MIT "PROVIDENTIAE AVGG"

GLOR IAEXERC ITVS

FORMEN DER FELDZEICHEN

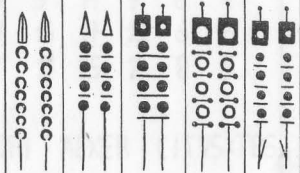
LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, TES, HER, KYZ, NIK, ANT, ALE.

NORMALTYP



III

FORMEN DER FELDZEICHEN



TR | LUG | ROM | CONS | KYZ

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIN SENIOR	43	12	35	10	20	20	9	40	36	37	24	25	8
CONSTANTIN IVNIOR	46	21	36	12	18	15	11	21	31	42	24	20	7
CONSTANTIVS	25	14	34	10	17	20	18	21	23	41	7	17	7
CONSTANS	9	2	13	6	11	10	5	9	7	21	11	6	2
DELMATIVS			2	4	2	5	5	4	3	4	2	2	2

REVERSBEIZEICHEN:

ARL | TR, ARL | ARL | ARL | ARL | AQ | AQ | TR, ARL | HER

DIE REVERSBEIZEICHEN BEFINDEN SICH FAST AUSNAHMSLOS ZWISCHEN DEN FELDZEICHEN, NUR DIE PUNKTE IN HER UND DER STERN IN ARL SIND ÜBER DEN FELDZEICHEN ANGEBRACHT.
OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN-SIEHE NÄCHSTE SEITE

GLOR IAEXERC ITVS

ZWEI FELDZEICHEN CONSTANTIN I AUGUSTUS UND VIER CAESARES
FORTSETZUNG, BÜSTEN (SCHEMATISCH)

ROSETTENDIADEM, CONSTANTIN I: ÜBERALL

PERLDIADEM, CONSTANTIN I: KYZ

PALUDAMENT HINTEN, CONSTANS: LUG, ARL

LINKSBÜSTE, CONSTANS: AQ, HER, CONS, NIK.

CONSTANTIN II: ÜBERALL.
CONSTANTIVS: TR, ROM, SIS, CONS KYZ ANT ALE.
CONSTANS: LUG, KYZ, ANT, ALE.
DELMATIVS: KYZ, ALE

CONSTANTIN II: ARL
DELMATIVS: ROM, ANT

CONSTANTIN I: KYZ
DELMATIVS: ARL, AQ

CONSTANTIN II: KYZ.
CONSTANTIVS: ARL, AQ, ROM, TES, HER, CONS, KYZ.
CONSTANS: TR, ROM, SIS, TES, HER, KYZ.
DELMATIVS: ROM, SIS, TES, HER, CONS, NIK.

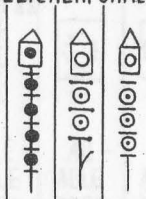
AVERSLEGENDEN:
CONSTANTI NVSMAXAVG, ROSDIAD: ÜBERALL.
PERLDIADEM ODER LORBEERKRANZ: NUR KYZ.
CONSTANTINVSIVNNOBC, CÜRASS: ÜBERALL
PALUDAMENT: KYZ.
CONSTANTI NVSIVNNC, CÜRASS: ARL

FLIVLCONSTANTIVSNOBC, CÜRASS: TR, LUG, ROM, KYZ, ANT, ALE.
PALUDAMENT: ARL, AQ, ROM, SIS, TES, HER, CONS, KYZ, NIK.
FLIVLCONSTANSNOBC, CÜRASS: KYZ, ANT, ALE. LINKSBÜSTE: AQ, NIK.
PALUDAMENT: KYZ. PALUDAMENT HINTEN: LUG, ARL.
FLCONSTANSNOBCAES, LINKSBÜSTE: HER, CONS, NIK. PALUDAMENT: ROM.
FLIVLCONSTANSNOBCAES, PALUDAMENT: TR. CONSTANSNOBCAES, PALUDAMENT: TES.
FLCONSTANTISBEAC, PALUDAMENT: SIS. CONSTANSIVNNOBC, PALUDAMENT: HER.
FLDELMATIVSNOBC, PALUDAMENT: SIS, CONS. CÜRASS: ALE.
FLDELMATIVSNOBCAES, PALUDAMENT: ROM, HER, NIK.
FLDELMA TIVSNOBC, CÜRASS: ROM, ANT. PALUDAMENT: AQ
FLDELMATI VSNOBCAES, PALUDAMENT: ARL.
FLIVLDELMATIVSNOBC, CÜRASS: KYZ.
FLDALMATIVSNOBC, PALUDAMENT: TES.

GLOR IAEXERC ITVS

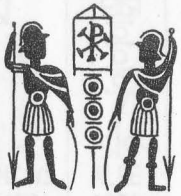
EIN FELDZEICHEN CONSTANTIN I AUGUSTUS UND VIER CAESARES
BEACHTE AUCH DIE UNTER DEN SÖHNEN CONSTANTINS ALS AUGUSTI
ERFOLGTE AUSPRÄGUNG DIESES TYPES, DIE ANSCHLIESSEND BEHANDELT WIRD.

FELDZEICHENFORMEN



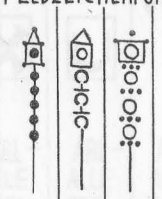
ROM AQ | ANT | ANT

FELDZEICHEN, NORMALTYP, FORM SIS



LABARUM UND MÄNTELCHEN: ARL

FELDZEICHENFORMEN



ALE | TR | CONS

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIN I AVG	4	5	7	8	8	23	8	6	25	11	14	23	5
CONSTANTIN II CAES	11	9	7	3	6	9	6	5	15	13	7	19	4
CONSTANTIVS CAES	3	1	8	4	8	9	6	6	9	14	9	6	4
CONSTANS CAES	3	2	6	6	5	18	6	4	16	17	13	6	6
DELMATIVS	3	2	13	6	9	15	13	2	11	25	2	8	5

REVERSLEGENDE:
GLOR IAEXERC ITVS: ÜBERALL AUSSER TES. GLORI AEXER CITVS: TES

AVERSLEGENDEN UND BÜSTEN:
"CONSTANTI NVSMAXAVG" MIT ROSETTENDIADEM, CONSTANTIN I.: ÜBERALL.
CONSTANTI NVSIVNNC, CÜRASS, CONSTANTIN II.: TR, ARL, ROM.
CONSTANTINVSIVNNOBC, CÜR.: LUG, AQ, SIS, TES, HER, CONS, NIK, ANT, ALE; PALUDAMENT: KYZ.
FLIVLCONSTANTIVSNOBC, CONSTANTIVS II. MIT CÜRASS: TR, SIS, ANT, ALE.
MIT PALUDAMENT: LUG, ARL, AQ, ROM, TES, HER, CONS, KYZ, NIK.
FLIVLCONSTANSNOBC, PALUDAMENT HINTEN: LUG, ARL; LINKSBÜSTE: AQ. CÜRASS: ANT, ALE.
FLCONSTANSNOBCAES, PALUDAMENT: ROM, TES; LINKSBÜSTE: CONS, NIK.
"FLCONSTANTISBEAC" ODER "FLCONSTANTISNOBC", PALUDAMENT: SIS.
FLIVLCONSTANSNOBCAES, PALUDAMENT: TR. FLICONSTANSNOBCAES, LINKSBÜSTE: HER.
FLDELMATI VSNOBCAES, PALUDAMENT: TR, LUG, ARL.
FLDELMA TIVSNOBC, PALUDAMENT: AQ, CÜRASS: ROM, ANT.
FLDELMATIVSNOBC, PALUDAMENT: SIS, TES, CONS.
FLIVLDELMATIVSNOBC, PALUDAMENT: KYZ. FLDELMATIVSNOBCAES, PALUDAMENT: HER
FLDALMATIVSNOBC, PAL.: TES. CÜR.: ALE. FLDALMATIVSNOBCAES, PAL.: NIK.

BÜSTEN-SIEHE NÄCHSTE SEITE

GLORI AEXER CITVS

TYP MIT EINEM FELDZEICHEN: CONSTANTIN I AUGUSTUS UND VIER CAESARES
FORTSETZUNG BÜSTEN (SCHEMATISCH)

ROSETTENDIADEM, CONSTANTIN I: ÜBERALL

PALUDAMENT VON HINTEN, CONSTANS: LUG, ARL.

LINKSBÜSTE, CONSTANS: AQ, HER, CONS, NIK.

CÜRASS

CONSTANTIN II: LUG, AQ, SIS, TES, HER, CONS, NIK, ANT, ALE.
DELMATIVS: ALE.
CONSTANTIVS II: TR, SIS, ANT, ALE.
CONSTANS: ANT, ALE.

CONSTANTIN II: TR, ARL, ROM.
DELMATIUS: ROM, ANT.

PALUDAMENT

DELMATIVS: TR, LUG, ARL, AQ.

CONSTANTIN II: KYZ.
DELMATIVS: SIS, TES, HER, CONS, KYZ, NIK.
CONSTANTIVS: LUG, ARL, AQ, ROM, TES, HER, CONS, KYZ, NIK.
CONSTANS: TR, ROM, SIS, KYZ.

KEINE REVERSBEIZEICHEN

PRÄGUNG UNTER DEN SÖHNEN CONSTANTINS ALS AUGUSTI

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIN II	5	4	6	25	11	29	6	21	19	23	18	37	15
CONSTANTIVS II	31	11	13	20	9	29	10	12	24	34	18	84	23
CONSTANS	22	9	14	26	27	50	7	12	20	43	20	17	32
VRBS ROMA								14	12		2		
CONSTANTINOPOLI								11	5	1	3		

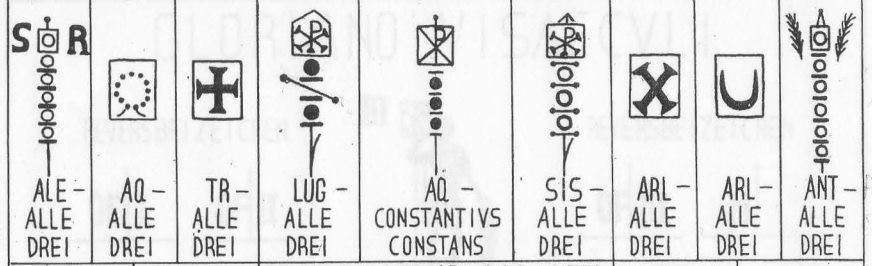
REVERSLEGENDE:

GLOR IAEXERC ITVS: ALLE MÜNZSTÄTTEN MIT AUSNAHME VON TES.
GLORI AEXERC ITVS: NUR TES

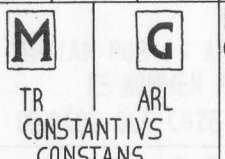
SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

GLOR IAEXERC ITVS

TYP MIT EINEM FELDZEICHEN, GEPRÄGT UNTER DEN CONSTANTINSSÖHNEN ALS AVGVSTI
FORTSETZUNG: REVERSBEIZEICHEN UND FORMEN DES FELDZEICHENS



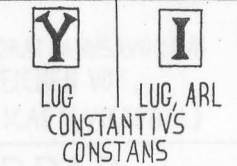
ALE – ALLE DREI | AQ – ALLE DREI | TR – ALLE DREI | LUG – ALLE DREI | AQ – CONSTANTIVS CONSTANS | SIS – ALLE DREI | ARL – ALLE DREI | ARL – ALLE DREI | ANT – ALLE DREI



TR | ARL
CONSTANTIVS CONSTANS

BEACHTE, DASZ ARL, DAS UNTER CONSTANTIN I LABARUM HATTE, NUN KEINES HAT

AQ: CONSTANS



LUG | LUG, ARL
CONSTANTIVS CONSTANS

DIE BEIZEICHEN AUF DEN FAHNEN ZEIGEN, DASZ AUCH NACH DEM TODE CONSTANTINS II. "GLORIA EXERCITVS" UNTER CONSTANTIVS UND CONSTANS WEITERGEPRÄGT WURDE.

AVERSLEGENDEN:

CONSTANTI NVSMAXAVG, PALUDAMENT, LORBEERKRANZ: ALE. ROSETTENDIADEM: AQ, SIS, HER
BEACHTE DIE GEFAHR DER VERWECHSLUNG MIT CONSTANTIN I!
CONSTANTI NVSVMAVG, PALUDAMENT, ROSETTENDIADEM: HER.
VM=VENERANDAE MEMORIAE FÜR CONSTANTIN I ODER II?
VICCONSTANTI NVSAVG, CÜRASS, LORBEERKR. ODER ROSETTENDIAD.: ROM.
CONSTAN TINVSAVG, PAL., LORBEERKR.: ANT, ALE. PAL., ROSETTENDIAD.: TR, ARL, ANT.
CÜRASS, LORBEERKR.: HER. KOPF ROSETTENDIAD. ODER LORBEERKR.: HER.
CONSTANTI NVSPFAVG, CÜR., ROSDIAD. ODER LORBEERKR.: AQ. PAL., ROSDIAD.: LUG, TES.
CONSTA NTINVSAVG, PALUDAMENT, ROSETTENDIADEM: ARL.
DNCONSTAN TINVSPFAVG, KOPF LORBEERKR., ROS.- ODER PERLDIADEM: HER, CONS, KYZ, NIK.
CONSTANTI VSMAXAVG, PAL. LORBEERKR.: ALE. PAL, ROSDIAD.: SIS (HIER SEHR SELTEN).
FLIVLCONSTANTIVSAVG, PAL. ROSDIAD. ODER LKR.: TR, ARL.
IMPCONST ANTIVSAVG, PAL., ROSDIAD.: ARL. CONSTANTIVSAVG, PAL. ROSDIAD.: LUG.
CONSTANTI VSPFAVG, LINKSBÜSTE: KYZ. PAL., ROSDIAD. ODER LKR.: TR, LUG, SIS, TES.
CONSTANT IVSPFAVG, PAL., ROSDIAD. ODER LKR.: AQ
CONSTAN TIVSAVG, PAL., LKR. ODER PERLDIAD.: HER, ANT, ALE. KOPF PERLDIAD.: ALE.
DNCONSTAN TIVSPFAVG, KOPF LKR., PERL- ODER ROSDIAD.: HER, CONS, KYZ, NIK, ANT.
AVERSLEGENDEN CONSTANS – SIEHE NÄCHSTE SEITE.

DN FL CONSTANTIVS AVG – Dem [illegible]

GLOR IAEXERC ITVS

TYP MIT EINEM FELDZEICHEN, GEPRÄGT UNTER DEN CONSTANTINSSÖHNEN ALS AVGVSTI.
AVERSLEGENDEN, FORTSETZUNG:

CONSTANS PFAVG, ROSETTENDIADEM, PALUDAMENT: TR, LUG, ARL, SIS, TES.
FLIVLCONSTANSAVG, PAL., LORBKR.: TR. DNFLCONSTANSAVG, ROSDIAD, PAL.: ROM.
CONSTA NSAVG, PALUDAMENT HINTEN: LUG. CONSTA NSPFAVG, LINKSBÜSTE: KYZ.
CONST ANSAVG, LINKSBÜSTE: HER. PAL., ROSDIAD.: ANT. PAL., PERLDIAD.: ALE. KOPF: ANT.
DNCONSTA NSPFAVG, KOPF LORBEERKR., ROSETTEN-ODER PERLDIADEM: HER, CONS, KYZ, NIK.
IMPCONS TANSAVG, PAL., ROSD.: ARL. CONSTAN SPFAVG, LINKSB. ODER PAL., ROSD: AQ
CONSTANS MAXAVG, PAL., LKR.: ALE CONSTAN SMAXAVG, ROSDIAD., PAL.: SIS.

BÜSTEN, SCHEMATISCH:

KOPF LORBEERKRANZ, CONSTANTIVS, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT.

KOPF PERLDIADEM, CONSTANTIN II UND CONSTANS

KOPF ROSETTENDIADEM,

HELMBÜSTE LINKS VRBS ROMA BEIDE IN: HER, CONS, KYZ, NIK.

HELMB. LINKS LORBEERKRANZ CONSTANTINOPOLI

OBIGE FÜNF BÜSTEN KOMMEN NUR IM BEREICH DES CONSTANTIVS VOR.

PAL. HINTEN, CONSTANS: LUG

CÜRASS, LORBEERKRANZ, CONSTANTIN II: AQ ROM

CÜRASS, ROSETTENDIADEM, CONSTANTIN II: ROM AQ

CONSTANS: AQ, HER, KYZ. CONSTIVS: KYZ.

PALUDAMENT ROSETTENDIADEM
ALLE DREI IN: TR, LUG, ARL, AQ, SIS, TES. CONSTANTIN II: HER, ANT.
CONSTANS: ROM. CONSTANTIVS: LUG, ROM.

PALUDAMENT LORBEERKRANZ
CONSTANTIN II: HER, ANT, ALE. CONSTANTIVS: TR, LUG, HER, ANT, ALE. CONSTANS: TR, ALE.
CONSTANTIVS: TR, ARL.

PALUDAMENT, PERLDIADEM, CONSTANTIVS: ANT, ALE. CONSTANS: ALE.

GLORETVIRTVTIDDNNAVGETCAES

SIEHE BEI

IOVIETFORTCONSERDDNNAVGETCAES

GLORIANO VISAECVLI

REVERSBEIZEICHEN

OF I OF II

REVERSBEIZEICHEN

OF III N

GRATIAN: NUR IN ARL 21 STÜCK. AVERSLEGENDE-DN GRATIANVSAVGGAVG
ES KOMMEN AUCH STÜCKE OHNE REVERSBEIZEICHEN VOR,
GEPRÄGT GLEICHZEITIG MIT "SECVRITAS REIPVBLICAE" (VICTORIA)

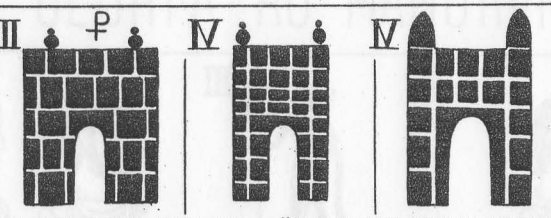
GLORIA ORVIS TERRAR

THEODOSIUS II, CONS, 1 STÜCK, GRÖSSE IV.
ZU SCHLECHT ERHALTEN UM ABGEZEICHNET ZU WERDEN

GLORIAREI PVBLICE

BÜSTEN ZU GRÖSSE III

THEODOSIUS I



BÜSTEN ZU GRÖSSE IV

THEODOSIUS I

BEACHTE BEI DEN EXEMPLAREN VON GRÖSSE IV DIE GEFAHR DER VERWECHSLUNG MIT "SPES ROMANORVM" UND "VOT S PVB". IN ZWEIFELSFÄLLEN SIEHE AUCH DORT.

VALENTINIAN II
ARCADIUS

GEPRÄGT NUR IN TES.
AVERSLEGENDEN:
DNVALENTINIANVSPFAVG-GRÖSSE III, 1 ST. GRÖSSE IV, 10 ST.
DNTHEODO SIVSPFAVG-GRÖSSE III, 2 ST. GRÖSSE IV, 9 ST.
DNARCADIVSPFAVG-GRÖSSE III, 1 STÜCK. GRÖSSE IV, 7 STÜCK
MEIST MIT REVERSBEIZEICHEN:

A B Γ Δ

VALENTINIAN II
ARCADIUS

GLORIARO MANORVM

III

CONSTANTIN I NUR IN CONS 18 STÜCK
BÜSTE: KOPF MIT ROSETTENDIADEM WIE "LIBERT AS PVBLICA"
AVERSLEGENDE: CONSTANTI NVSMAXAVG
IMMER REVERSBEIZEICHEN:

A | Δ | Z

GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "PROVIDENTIAE AVGG" (CONSTANTINISCHER TYP)

GLORIA ROMANORVM

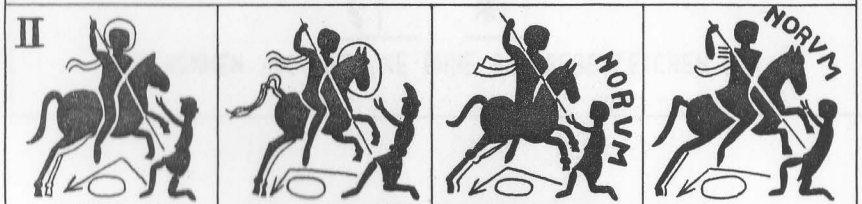
II

MAGNENTIVS NUR: AQ, AQ-12 STÜCK
BÜSTE BARHAUPT, RECHTS, WIE "GLORIA ROMANORVM" (REITER) SIEHE UNTEN
AVERSLEGENDE-"DNMAGNEN TIVSPFAVG"
IMMER AVERS- UND REVERSBEIZEICHEN:

AVERS A | REVERS | A

GLORIAROMANORVM

II



NIMBUS: AQ | SCHILD: TR, AMB | LEGENDENENDE: LUG, ARL | LEGENDENENDE: ROM

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

GLORIAROMANORVM

(FORTSETZUNG)

BÜSTEN

MAGNENTIVS: ÜBERALL

DECENTIVS: ROM

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	AMB	LUG	ARL	AQ	ROM
MAGNENTIVS	22	2	13	6	9	11
CONSTANTIVS II						14
DECENTIVS						1
NEPOTIAN						1

AVERSLEGENDEN:
DNMAGNEN TIVSPFAVG: ÜBERALL
DNCONSTAN TIVSPFAVG: ROM
FLPOPNEPOT IANVSPFAVG: ROM
MAGDECENTI VSNOBCAES: ROM
AVERSBEIZEICHEN:
MAGNENTIVS UND CONSTANTIVS HABEN IMMER –

A

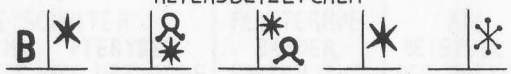
OHNE AVERSBEIZEICHEN – DECENTIVS UND NEPOTIAN

BÜSTEN

CONSTANTIVS II: ROM

NEPOTIAN: ROM

REVERSBEIZEICHEN:



B | AQ | AQ | AQ | AQ, ROM | ARL

OHNE REVERSBEIZEICHEN: TR, AMB, LUG

GLORIA RO MANORVM

III

CONSTANTIVS PERLDIADEM, UNBÄRTIG, | VETRANIO LORBEERKRANZ, BART, | WIRD NUR IN SIS GEPRÄGT | GALLVS UND IVLIAN – BARHAUPT, UNBÄRTIG,

GETEILTE AVERSLEGENDE: GESCHLOSSENE AVERSLEGENDE

DNCONSTAN TIVSPFAVG-14 STÜCK
DNVETRA NIOPFAVG-9 STÜCK
DNCONSTANTIVSIVNNOBC-2 STÜCK
DNIVLIANVSNOBCAES-1 STÜCK

OB DAS STÜCK IULIANS ECHT IST, WÄRE NOCH ZU BEWEISEN

GLORI AROMA NORVM

NUR IN: TR

(VALENTINIAN I., VALENS, GRATIAN)

ÄUSSERST SELTEN, IN WIEN NUR EIN EINZIGES EXEMPLAR VON VALENS VORHANDEN.

AVERSLEGENDEN LAUT RIC IX (PEARCE) SEITE 19, F NR 29 A, B, C, D:

DNVALENTINI ANVSPFAVG , DNVALEN SPFAVG , DNGRATIANVSPFAVG

GLORIARO MANORVM

NUR IN: TR

BEACHTE: GLEICHZEITIG WIRD MIT GLEICHEM BILD UND IN GLEICHER GRÖSSE "SECVRITAS REIPVBLICAE" IN ALLEN DAMALS ARBEITENDEN MÜNZSTÄTTEN GEPRÄGT; FERNER, DASZ AUCH DIE SELTENEN STÜCKE MIT "FELICITAS ROMANORVM" UND "VICTOR IAAVGGG" EBENFALLS VOLLKOMMEN GLEICHES BILD HABEN.

DNVALEN SPFAVG-5 STÜCK DNGRATIA NVSPFAVG-3 STÜCK

REVERSBEIZEICHEN:

ES KOMMEN AUCH STÜCKE OHNE REVERSBEIZEICHEN VOR

GLORIARO MANORVM

I. PERIODE

MANTEL SONDERTYP: NUR ROM

KOPF UND BÜSTE BREIT

BEACHTE:

"GLORIA ROMANORVM" WIRD IN ZWEI PERIODEN MIT GLEICHEM BILD GEPRÄGT:

1.) VALENTINIAN I., VALENS, GRATIAN, VALENTINIAN II.

2.) THEODOSIVS I., VALENTINIAN I., ARCADIVS

II. PERIODE

KOPF UND BÜSTE SCHMAL

MANTEL NORMALTYP: AQ, ROM, SIS, TES,

LINKE SCHULTER

MÄNTELCHEN: TR, LUG, ARL, AQ, SIS TES, HER, ANT, ALE

PTERYGES: TES, HER, CONS, KYZ.

SIEHE WEITER BEI LABARVM

FLATTERNDE BÄNDER, KNOTEN AUF LABARUMSCHAFT: TR

ARL

LUG

BEISPIEL FÜR ANBRINGUNG DES GLEICHEN BEIZEICHENS IN VERSCHIEDENEN MÜNZSTÄTTEN. DETAILS SIEHE BEIZEICHENTAFEL

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
VALENTINIAN I	11	24	17	33	18	120	3	44	2	8	4	1	4	3
VALENS	6	4	32	60	22	41	4	84	10	18	12	12	20	2
GRATIAN		16	6	15	6	130		35	1	8	1			
VALENTINIAN II	1		1	7	4	12								

AVERSLEGENDEN:

DNVALENTINI ANVSPFAVG = VALENTINIAN I: ÜBERALL; VAL II: TR, ARL, AQ, ROM.

DNVALENTINIA NVSIVNPFAVG = VALENTINIAN II: AQ, ROM.

DNVALENTINIANVSPFAVG = VALENTINIAN II: SIS.

DNVALEN SPFAVG: TR, LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, SIRM, TES, HER, KYZ, NIK, ANT, ALE.

DNVALENS PFAVG: HER, CONS, NIK, ANT.

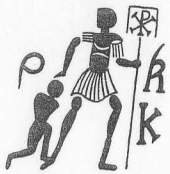
DNGRATIA NVSPFAVG: LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, TES, CONS, KYZ.

DNGRATIANVSPFAVG: SIS, TES, HER, CONS.

DNGRATIA NVSAVGGAVG: LUG

ZEICHEN AUF DER FAHNE:

GLORIARO MANORVM



BEACHTE: "GLORIA ROMANORVM" (LINKS)
UND "SECVRITAS REIPVBLICAE" (RECHTS)
WERDEN GLEICHZEITIG GEPRÄGT,
DAHER IST DER BEIZEICHENBESTAND
BEI BEIDEN GRÖSSTENTEILS GLEICH;
STELLUNGSÄNDERUNG IN SIS.

REVERSBEIZEICHEN:

STÜCKE OHNE BEIZEICHEN KOMMEN IN ALLEN MÜNZSTÄTTEN VOR.
MIT BEIZEICHEN: TR, LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, TES, HER, CONS.
NUR OHNE BEIZEICHEN PRÄGEN: SIRM, KYZ, NIK, ANT, ALE.
ROM IST BEIZEICHENARM, DOCH WIRD HIER DIE OFFIZINSBEZEICHNUNG
IM ABSCHNITT MANCHESMAL BEI STÜCKEN, DIE KEIN BEIZEICHEN HABEN,
VOLLKOMMEN AUSGESCHRIEBEN (SIEHE UNTEN):

PRIMA	SECVNDA	TERTIA	QVARTA

HER, CONS	AQ	AQ, ROM, TES	TR	HER, CONS	CONS	AQ, ROM, TES	TR, AQ
		CONS	AQ	AQ	AQ		
AQ, TES	SIS	ARL, AQ, TES, CONS	AQ	SIS	TES	AQ	ARL
SIS	TES	TES	TES	TES	TES	TES	SIS
	TR	SIS	SIS	ARL	HER	ARL	

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

GLORIARO MANORVM

REVERSBEIZEICHEN FORTSETZUNG

TES	TES	TES	TES	TES	TES	TES	TES
TES	TES	TES	TES	TES	TES	TES	TES
TES	TES	TES	TES	TES	TES	TES	TES
SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS
SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS
SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS	SIS
ARL	ARL	ARL	ARL	ARL	ARL	ARL	ARL
LUG	LUG	NIE OF III IN LUG	ARL	ARL	LUG	LUG	LUG
		LUG	LUG	LUG	LUG		

GLORIARO MANORVM

III

GEPRÄGT VON VALENTINIAN II., THEODOSIVS I. UND ARCADIVS, UNTERSCHEIDET SICH VON DER "GLORIARO MANORVM" UNTER VALENTINIAN I., VALENS, GRATIAN UND VALENTINIAN II.
DURCH DEN LANGEN MANTEL, DESSEN FALTEN MEIST NUR ZWISCHEN DEN BEINEN DES KAISERS SICHTBAR SIND UND DURCH DIE SCHMÄLERE BÜSTE.

MÜNZSTÄTTEN:

	AQ	ROM	SIS	TES
VALENTINIAN II	3	1	13	2
THEODOSIVS I	7	1	14	4
ARCADIVS	5	2	17	2

AVERSLEGENDEN:
DNVALENTINI ANVSPFAVG: ÜBERALL. DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL.
DNARCADI VSPFAVG: AQ, ROM, SIS. DNARCAD IVSPFAVG: TES.
REVERSBEIZEICHEN: NUR IN TES, SIEHE UNTEN. AQ, ROM, SIS HABEN KEINE.

A	B	Δ	Γ
VAL. II.	THEO. I	THEO. I.	ARC.

GLORIARO MANORVM

DA DAS BILD DER "GLORIARO MANORVM" DES HONORIVS DEN VORANGEHENDEN ENTFERNT VERWANDT IST, WIRD SIE SCHON HIER UND NICHT ERST SPÄTER AN IHRER RICHTIGEN STELLE BEHANDELT.

III

HONORIUS - NUR IN: AQ, 5 STÜCK UND ROM, 7 STÜCK.
BEACHTE: IN ROM WERDEN DIE STÜCKE BESONDERS SCHLEUDERHAFT AUSGEPRÄGT, NUR TEILE DES BILDES SIND SICHTBAR.

GLORIARO MANORVM

II

DRACHENKOPFSCHIFFE

ALE	OBERSCHENKEL SICHTBAR: KYZ	HELMBUSCH: CONS	GERINGELTER SCHIFFSSCHNABEL, HELMBUSCH: ANT	HELMBUSCH UND RUDER STARK BETONT: SIS

FORM DES SCHIFFES

HER	CONS	ANT	ANT	KAISER MASSIG UND PLUMP: TES

MÜNZSTÄTTEN:

	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
THEODOSIVS I	5	6	8	20	23	14	16	6
GRATIAN			2	4	11	5	6	2
VALENTINIAN II	4	6	3	10	8	8	15	1

HELM MIT PERLDIADEM, LEGENDE

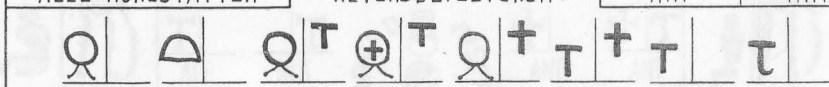
OFFEN	GESCHLOSSEN
THEOD., GRAT., VALENTINIAN: ALLE MÜNZSTÄTTEN	

AVERSLEGENDEN UND BÜSTEN:
DNTHEODO SIVSPFAVG, DNGRATIA NVSPFAVG, DNVALENTINIANVSPFAVG:
ALLE MÜNZSTÄTTEN

ROSETTENDIADEM, LEGENDE

OFFEN	GESCHLOSSEN,
THEOD., GRAT.: ANT	VALENTINIAN: ANT

REVERSBEIZEICHEN:



SIS, TES, CONS, NIK, ANT, ALE, (ALLE DREI)	KYZ, (ALLE DREI)	ALE (THEO.)	ALE (THEO.)	ANT (THEO., VAL. II.)	ANT (THEO., VAL II.)	CONS, KYZ, NIK (THEO., VAL II.)	HER (THEO.)

OHNE REVERSBEIZEICHEN NUR: HER

GLORIA ROMANORVM

II

UNTERES ENDE DES FAHNENSCHAFTES NIK

STARK BETONTE FINGER AN KUGELHALTENDER HAND: HER

NORMALTYP: CONS, KYZ, NIK, ANT.

KNOTEN IN MANTELFALTE: ALE

MÜNZSTÄTTEN:

	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
THEODOSIVS I.	11	10	10	8	11	3
ARCADIVS	10	7	11	6	7	6
HONORIVS	7	9	12	8	9	4

AVERSLEGENDEN UND BÜSTEN:

DNTHEO DOSIVSPFAVG: ÜBERALL. DNHONORIVSPFAVG: ÜBERALL
DNARCADI VSPFAVG: HER, CONS, KYZ, NIK, ANT. DNARCADIVSPFAVG: ALE

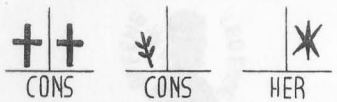
THEO: ÜBERALL ARCADIVS: HER, CONS, KYZ, NIK, ANT.

LEGENDE FAST GESCHLOSSEN, KOPF KLEIN, THEO: ALE

PERLDIAD., LEG. GESCHL.; HON.: ÜBERALL ARC.: ALE

ROSETTEN-DIADEM: ANT (THEO., ARC.)

REVERSBEIZEICHEN:



CONS CONS HER

OHNE REVERSBEIZEICHEN ÜBERALL

GLORIA ROMANORVM

IV

ZÜGELFORM: KYZ MANTEL: ANT ZÜGELFORM: CONS

MÜNZSTÄTTEN:

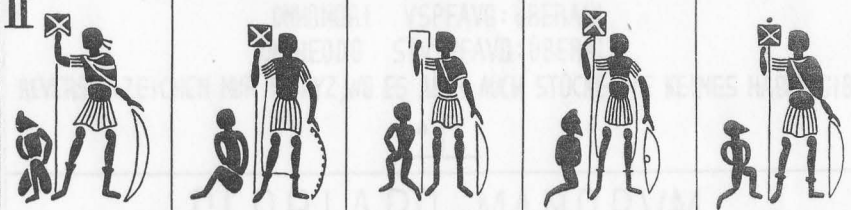
	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
THEODOSIUS I		6	8		7	2
ARCADIUS	1	1	5	1	3	1
HONORIUS		3	13		3	

AVERSLEGENDEN:

DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL DNHONORIVSPFAVG: ÜBERALL
DNARCADI VSPFAVG: HER, CONS, KYZ, ANT. DNARCADIVSPFAVG: ALE

GLORIARO MANORVM

II



ALE HER, CONS, NIK KYZ, NIK HER, ALE ANT

BEACHTE DEN GEFANGENEN; ER WIRD IN DEN MÜNZSTÄTTEN VERSCHIEDEN DARGESTELLT.

ARCADIVS:

SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
6	8	8	8	3	21	9	8

REVERSBEIZEICH.: BÜSTE REVERSBEIZEICH:

ALE NIK HER ANT ANT

SIS

OHNE BEIZEICHEN -ÜBERALL

TES

WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "GLORIA ROMANORVM" (KAISER IN SCHIFF STEHEND)

GLORIARO MANORVM

III BIS IV

BEACHTE DIE ÄHNLICHKEIT VON
"GLORIARO MANORVM"(BILD LINKS) UND
"CONCOR DIAAVG"(BILD RECHTS)

III BIS IV

AELIA EUDOXIA:

HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
2		1	2	3	

AVERSLEGENDE UND BÜSTE, BEACHTE DIE KRÖNENDE HAND.

GLORI AROMA NORVM

III BIS IV

MÜNZSTÄTTEN:

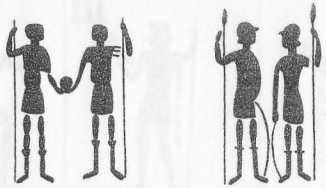
	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
ARCADIVS			5		2	1
HONORIVS	1		7	1	4	2
THEODOSIVS II	2		5		1	2

BÜSTE UND AVERSLEGENDEN:

BEACHTE DEN IMMER VORHANDENEN STERN IM FELDE HINTER DER BÜSTE
DNARCADI VSPFAVG: ÜBERALL
DNHONORI VSPFAVG: ÜBERALL
DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL

GLORI AROMA NORVM

III BIS IV



ZWEI KAISER HALTEN KUGEL: HER, CONS, NIK, ALE.

ZWEI KRIEGER MIT SCHILD UND SPEER: TES, HER, CONS, KYZ.

MÜNZSTÄTTEN:

	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
HONORIUS	1	3	10	3	1		1
THEODOSIUS II.	2		2	4			2

BEACHTE DEN IMMER VORHANDENEN STERN IM FELDE HINTER DER BÜSTE
DNHONORI VSPFAVG: ÜBERALL
DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL
REVERSBEIZEICHEN NUR IN: KYZ, WO ES ABER AUCH STÜCKE, DIE KEINES HABEN, GIBT.

GLORIARO MANORVM

III

NUR HONORIUS IN GALLIEN
IN WIEN 2 STÜCKE AUS: ARL VORHANDEN
BILD KAUM ERKENNBAR, DA SEHR SCHLECHT GEPRÄGT

HOCSIG NOVICTORERIS

PERLDIADEM, CONSTANTIUS II	LORBEERKRANZ, VETRANIO	BARHAUPT, GALLUS
SIS 64	31	6
SIRM 6		5

BEACHTE: "VIRTVS EXERCITI" HAT ÄHNLICHES BILD, SIEHE OBEN.

AVERSLEGENDEN:

DNCONSTAN TIVSPFAVG DNVETRA NIOPFAVG DNCONSTANTIVSIVNNOBC

AVERSBEIZEICHEN REVERSBEIZEICHEN

A|	A|✱	A|	III|
SIS:CONST, VETR, GALL· SIRM:CONST. UND GALL.	SIS:CONST·, VETR·,	SIS:CONST·, VETR·	CONST. UND GALL IN SIS UND SIRM

IMMER AVERS UND REVERSBEIZEICHEN

IOVICONS ERVATORI

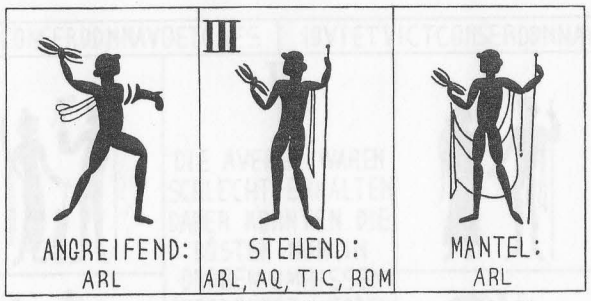
LICINIVS I CONSTANTIN MARTINIAN LICIN IVN CRISPVS CONS IVN

	HER	KYZ	NIK	ANT	ALE
LICINIVS I	21	16	16	18	7
CONSTANTIN I	4	4	4	11	5
MARTINIANVS		1	1		
LICINIVS IVN	23	19	19	19	6
CRISPVS	6	10	10		4
CONSTANTIN IVN.	9	8	8		3

AVERSLEGENDEN:

IMPCVALLICINLICINIVSPFAVG IMPCFLVALCONSTANTINVSPFAVG
DNVALLICINLICINIVSNOBC DNFLCLCONSTANTINVSNOBC
DNMARTINIANVSPFAVG DNMARTINIANOPFAVG
DNFLIVLCRISPVSNOBCAES

IOVICONSER VATORI

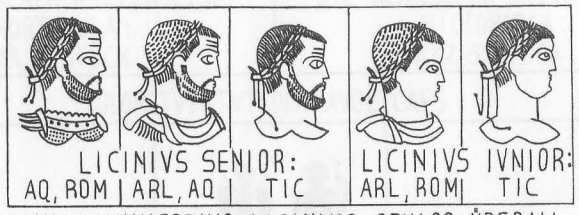


ANGREIFEND:	STEHEND:	MANTEL:
ARL	ARL, AQ, TIC, ROM	ARL

MÜNZSTÄTTEN:

	ARL	AQ	TIC	ROM
LICINIVS SENIOR	3	7	4	6
LICINIVS IVNIOR	26		7	6

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN:



LICINIVS SENIOR:			LICINIVS IVNIOR:	
AQ, ROM	ARL, AQ	TIC	ARL, ROM	TIC

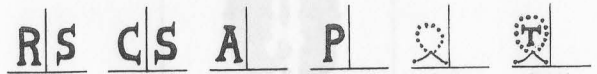
IMPLICINIVSPFAVG=LICINIUS SENIOR:ÜBERALL

LICINIVS IVNIOR:

LICINIVSIVNNOBCAES:ROM LICINIVSNOBCAES:TIC

VALLICINIVSNOBCAES:ARL LICINIANLICINIVSIVN:TIC

REVERSBEIZEICHEN:



R|S	C|S	A|	P|	☺|	T|
ARL	ARL	ROM	ARL, TIC	ROM	ROM

OHNE REVERSBEIZEICHEN:ARL AQ

REVERSLEGENDE WIRD MANNIGFALTIG UND UNREGELMÄSZIG GETEILT

WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT

SOLI INVICTO COMITI

PRINCIPIA IVVENTVTIS

PRINCIPI IVVENTVTIS

CLARITAS REIPVBLICAE

ZU ERWARTEN WÄRE LICINIVS IUNIOR BARHAUPT(WIE CRISPUS UND CONSTANTIN IUNIOR)GEWESEN EINEN ERSATZ DAFÜR SCHEINEN DIE STÜCKE OHNE CAESARTITEL ZU BIETEN.

IOVI CONSERVATORI AVGG
IOVI CONSERVATORI CAESS

III

ALE

ANT

KYZ

NIK

DIESER TYP KOMMT BEI DEN CAESARES NUR MIT LEGENDE PROVIDENTIAE CAESS VOR, SIEHE DORT.

LICINIVS I-LEGENDE OFFEN

CONSTANTINI-LEGENDE OFFEN

LICINIVS IVN., CRISPVS, CONSTANTIN IVN.-LEGENDE GESCHLOSSEN

AVERSLEGENDEN:

IMPLICI NIVSAVG
IMPCONSTA NTINVSAVG
DNVALLICINLICINIVSNOBC
DNFLIVLCRISPVSNOBCAES
DNFLCLCONSTANTINVSNOBC

	ALE	ANT	KYZ	NIK
LICINIVS I	4	26	37	26
CONSTANTIN I	4	5	27	12
LICINIVS IVN	6	33	21	
CRISPVS	3	10	17	
CONSTANTIN IVN	3	8	11	

REVERSLEGENDEN:

IOVICONS ERVATORIAVGG: ANT, KYZ, NIK
IOVICONSER VATORIAVGG: ALE
IOVICONSER VATORICAESS: ALE, KYZ
IOVICONS ERVATORICAESS: ANT

IOVI CONSERVATORI AVGG-LICINIVS I., CONSTANTIN I.

IOVI CONSERVATORI CAESS-LICINIVS IVN., CRISPVS, CONSTANTIN IVN.

REVERSBEIZEICHEN:

A ALE, ANT, KYZ, NIK. B ALE, ANT, KYZ, NIK Γ ANT, KYZ, NIK Δ ANT, KYZ, NIK

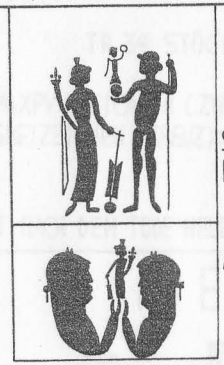
Ε ANT, KYZ, NIK Z ANT, KYZ S ANT, KYZ, NIK H ANT, KYZ I ANT

AI ANT BI ANT ΓI ANT ΔI ANT EI ANT ΔE ANT

* EI ANT LICINIVS I.-BEI DIESEN STÜCKEN FEHLT DER BARBARE.

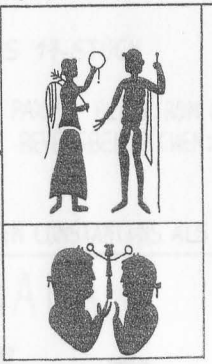
IOVIETFORTCONSERDDNNAVGETCAES

IOVIETFORTCONSERDDNNAVGETCAES | IOVIETVICTCONSERDDNNAVGETCAES



II

DIE AVERSE WAREN SCHLECHT ERHALTEN, DAHER KONNTEN DIE BÜSTEN NUR IN GROBEN UMRISSEN ANGEDEUTET WERDEN



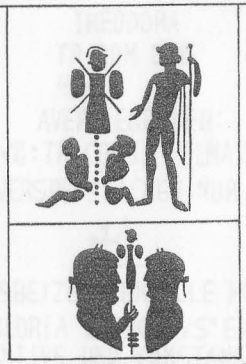
AVERSLEGENDE:

DDNNIOVII LICINII INVICTAVGETCAES

DIE HERRSCHER HALTEN EINE FORTUNULA: NIK, 3 STÜCK

DIE HERRSCHER HALTEN EINE VICTORIOLA: KYZ, 5 STÜCK

GLORETVIRTVTIDDNNAVGETCAES



DDNNIOVII LICINII INVICTAVGETCAES

DIE HERRSCHER HALTEN EINE TROPHÄE: HER, 1 STÜCK

LIBERT A S PVBLICA

LORBEERKRANZ — DIADEM

AVERSLEGENDE IMMER "CONSTANTI NVSMAXAVG"
GEPRÄGT NUR IN: CONS, 16 STÜCK
IMMER MIT REVERSBEIZEICHEN:

B| ODER Є|

OHNE REVERSUMSCHRIFT

HELE NANF
5 STÜCK

GEPRÄGT NUR IN: TES

FAVS TANF
4 STÜCK

PAXP E R PETVA

CONSTA NTINVSAVG
1 STÜCK

GEPRÄGT NUR IN ROM

CRISPVSNOBCAES
1 STÜCK

GLEICHZEITIG MIT "SAECVLI FELICITAS"

PAXPV BLICA

FLIVLHE LENAEAVG: TR, ROM, CONS
GLEICHZEITIG MIT "PIETAS ROMANA"

FLIVLHE LENAEAVG: TR
THEODORA HAT GLEICHE FRISUREN

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

PAXPV BLICA

(FORTSETZUNG)
HELENA -
TR 34 STÜCK, ROM 2 STÜCK, CONS 17 STÜCK
REVERSLEGENDE:
PA XPV BLICA: TR (ZWEIG TEILT LEGENDE) PAXPV BLICA: ROM, CONS
REVERSBEIZEICHEN (KREUZ): TR (SIEHE UNTEN), OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL

GEPRÄGT NACH DEM TODE HELENAS UNTER DEN SÖHNEN CONSTANTINS ALS AUGUSTI

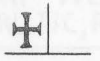
PIETAS ROMANA

TR
DER ZOPF WIRD ALS KRANZ DARGESTELLT,
OFT VIELBLÄTTRIG,
NIEMALS BÄNDER

THEODORA
TR ROM CONS
41 6 4

ROM UND CONS
HABEN ÄHNLICHE BÜSTE
BEACHTE
ZUR UNTERSCHEIDUNG
AVERSLEGENDEN

AVERSLEGENDEN:
FLMAXTHEO DORAEAVG: TR, CONS. FLMAXTHE ODORAEAVG: ROM
REVERSBEIZEICHEN: NUR TR



OHNE REVERSBEIZEICHEN: ALLE MÜNZSTÄTTEN
GEPRÄGT MIT "GLORIA EXERCITVS" EIN FELDZEICHEN
UNTER CONSTANTIVS UND CONSTANS ALS AUGUSTI

POPROMANVS

DA DER REVERS KEINE LEGENDE HAT, WURDE DIE AVERSLEGENDE ANGEFÜHRT.

26 STÜCK

BÜSTE FÜR BEIDE REVERSE GLEICH
PRÄGUNG NUR IN CONS

34 STÜCK

PRINCIPI · IVVENTVTIS

FLIVLCRISPVSNOBCAES
31 STÜCK

III

GEPRÄGT NUR IN TR

FLCLCONSTANTINVSIVNNC
35 STÜCK

BEIDE PRINZEN HABEN AUCH CÜRASS UND PALUDAMENTBÜSTEN VON VORNE.
IMMER HAT CRISPVS LORBEERKRANZ, CONSTANTIN IUNIOR BLOSZEN KOPF.

IMMER REVERSBEIZEICHEN:

T|F ODER F|T

PRINCIPIA IVVENTVTIS

III

NACKT: ARL

BEKLEIDET: ROM

NACKT: ROM

BEKLEIDET: LON, ARL, ROM, TES.

BEKLEIDET, SCHILD! SIS

NACKT: ROM

BEKLEIDET: ARL, AQ, TIC, ROM

NACKT: ARL

MÜNZSTÄTTEN:

	LON	ARL	AQ	TIC	ROM	SIS	TES
CRISPVS	3	33	11	19	26	9	10

AVERSLEGENDEN:

CRISPVSNOBCAES: ARL, AQ, TIC, ROM.
CRISPVSNOBILCAESAR, CRISPVSNOBILCAES: ROM
CRISPVSNOBILISSIMVSCAES, CRISPVSNOBILISSCAES: TES
CRISPVSNOBCAESAR: SIS
FLIVLCRISPVSNOBCAES: LON

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

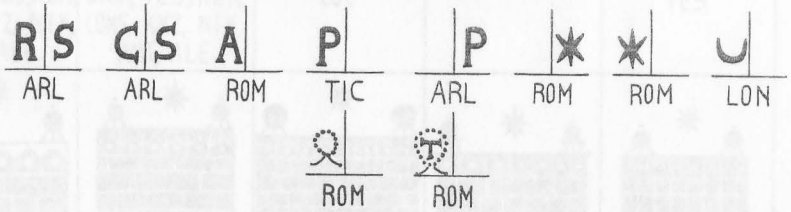
PRINCIPIA IVVENTVTIS

FORTSETZUNG

BÜSTEN

BARHAUPT		LORBEERBEKRÄNZT,		
CÜRASS: ROM, TIC	PALUDAMENT: TIC	PALUDAMENT HINTEN: ARL	PALUDAMENT VORNE: LON, ARL, AQ, TIC, SIS, TES	CÜRASS: LON, ARL, AQ, TIC, ROM

REVERSBEIZEICHEN:



R|S	C|S	A	P	P	*	*	☾
ARL	ARL	ROM	TIC	ARL	ROM	ROM	LON

♀	T
ROM	ROM

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ARL, AQ, TIC, SIS, TES

REVERSLEGENDE:

PRINCIPIA IVVENTVTIS: LON, AQ, ROM, SIS, TES.
PRINCIPIAI VVENTVTIS: ARL, TIC, ROM
PRINCIPIAIV VENTVTIS: ARL, TIC, ROM. PRINCIPIAIVV ENTVTIS: ARL, ROM

PROVIDEN TIAECAESS

BEACHTE: DIE AUGUSTI PRÄGEN MIT VOLLKOMMEN GLEICHEM BILD
IOVICONS ERVATORIAVGG

LINKSBÜSTE SEHR KLEIN, GLEICHE AUSSTATTUNG FÜR ALLE DREI CAESARES

III

RECHTSBÜSTE, GLEICHE AUSSTATTUNG FÜR ALLE DREI CAESARES

GEPRÄGT NUR IN: NIK

AVERSLEGENDEN BEI LINKS UND RECHTSBÜSTEN GLEICH

5 STÜCK	DNVALLICINLICINIVSNOBC	19 STÜCK
1 STÜCK	DNFLIVLCRISPVSNOBCAES	11 STÜCK
3 STÜCK	DNFLCLCONSTANTINVSNOBC	6 STÜCK

IMMER MIT REVERSBEIZEICHEN:

PROVIDEN TIAEAVGG

LICINIVS I UND CONSTANTIN I

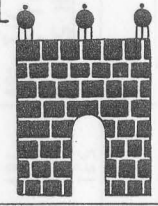
PROVIDEN TIAECAESS

LICINIVS IVN., CRISPVS UND CONSTANTIN IVN.

VORKRIEGSPRÄGUNG

LICINIVS, CONSTANTIN UND IHRE SÖHNE

III



GEPRÄGT NUR IN: HER

KRIEGSPRÄGUNG

NUR DIE BEIDEN LICINII

AVERSLEGENDEN BEI LINKS UND RECHTSBÜSTEN GLEICH

25 STÜCK	IMPLICI NIVSAVG	7 STÜCK
22 STÜCK	DNVALLICINLICINIVSNOBC	7 STÜCK
6 STÜCK	IMPCONSTA NTINVSAVG	DA KRIEG GEGEN
20 STÜCK	DNFLIVLCRISPVSNOBCAES	CONSTANTIN, WIRD NICHT
21 STÜCK	DNFLCLCONSTANTINVSNOBC	FÜR SEIN HAUS GEPRÄGT

REVERSBEIZ. VEREINZELT ODER

REVERSBEIZ. IMMER

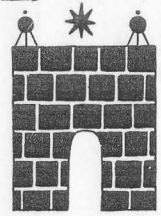
PROVIDEN TIAEAVGG

CONSTANTIN I

PROVIDEN TIAECAESS

CRISPVS CONSTANTIN IVN UND CONSTANTIVS

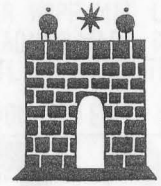
III



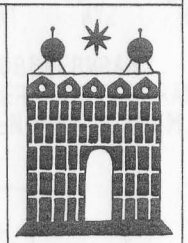
GROSZE STEINE: LON, TR, LUG, ARL, ROM, SIS, TES, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE.

KLEINE STEINE: ARL, ROM, SIS, SIRM, TES, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE.

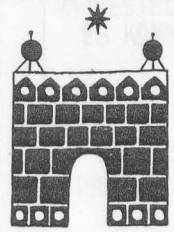
AUFFALLEND GROSZES TOR: LUG



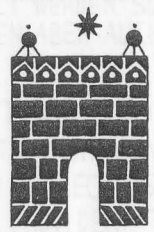
SOCKEL: SIRM, CONS

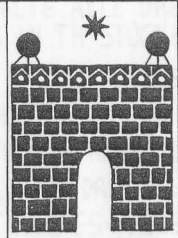


SOCKEL UND ZIERSIMS: TES

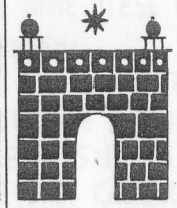


ZIERSTEINE OBEN UND UNTEN: SIS



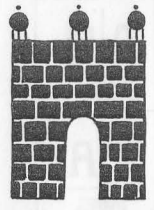


ZIERGESIMS: ARL, SIS

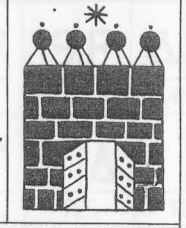


ZIERSTEINE UND FORM DER TÜRME: TIC

MAUERWERK UND GESIMS: CONS



BEACHTE:
ÄHNLICHE BILDER HABEN
"PROVIDENTIAE AVGG" DES LICINIVS
(SIEHE LINKS) UND
"VIRTVS AVGG" CONSTANTINS (SIEHE RECHTS).
IN ZWEIFELSFÄLLEN VERGLEICHE



MÜNZSTÄTTEN

	LON	TR	LUG	ARL	TIC	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIN I.	5	40	6	23	10	21	68		70		6	76	55	52	17
CRISPVS	4	14	2	8		13	8		4	11	2	20	17	15	7
CONSTANTIN II.	6	54	5	15	8	13	22		12	46	14	40	31	24	14
CONSTANTIVS	1	38	1	23	8	17	30	3	13	32	13	37	51	18	13

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

PROVIDEN TIAEAVGG BÜSTEN(SCHEMATISCH) UND AVERSLEGENDEN

	DIADEM, PALUDAMENT: SIS, NIK, KYZ, ANT, ALE.	KOPF BÄNDER!	KOPF BÄNDER!	PALUDAMENT RECHTS: KYZ	PALUDAMENT LINKS	CÜRASS RECHTS	CÜRASS LINKS	PALUDAMENT HINTEN	BAR = HAUPT
CONSTANTI NVSMAXAVG									
CONSTAN TINVSAVG	ARL	LON LUG TR ARL TIC ROM SIS TES CONS NIK	TES KYZ ANT ALE			ARL			
CONSTANT INVSAVG	TES								
FLIVLCRISPVSNOBCAES				LON TR LUG ARL ROM	TR LUG ROM KYZ NIK ANT ALE			TR	
CRISPVS NOBCAES				HER CONS	ARL	ARL	ARL		
IVLCRIS PVSNOBC		SIS				TES			
FLIVLCRIS PVSNOBCAES					KYZ				
FLIVLCRIS PVSNOBC				ARL	NIK				
CONSTANTINVSIVNNOBC		SIS		TR ARL TIC HER CONS NIK	LUG TR ARL ROM TES KYZ NIK ANT ALE	CONS	ARL KYZ	LON LUG	
FLIVLCONSTANTIVSNOBC				TES CONS	LON LUG TR ARL TIC SIS SIRM HER CONS KYZ NIK ANT ALE			ARL	NIK
FLVALCONSTANTIVSNOBC					ROM			ROM	
FLCONSTANTIVSNOBC								ARL	

PROVIDEN TIAEAVGG/CAESS

AUFFALLENDE, DIE BESTIMMUNG ERLEICHTERNDE DETAILS DER BÜSTE

HAUPTBÜSTE CONSTANTINS IST DER KOPF MIT LORBEERKRANZ.
IM LAUFE DER "PROVIDENTIAE AVGG"-PRÄGUNG WIRD DER LORBEERKRANZ IN EINZELNEN MÜNZSTÄTTEN, NAMENTLICH IM OSTEN, ZUM DIADEM.

DAS PELZCHEN VON TRIER

IN TR WIRD DER OBERE RAND DER PTERYGES MIT FEINEN STRICHEN VERZIERT. ES SIEHT FAST SO AUS, ALS OB EIN PELZBESATZ DAMIT DARGESTELLT WERDEN SOLLTE. ALLE DREI CAESARES HABEN DIESE BÜSTE, ES KOMMEN ABER AUCH IN TR STÜCKE OHNE DIESE VERZIERUNG VOR.

REVERSLEGENDEN:

PROVIDEN TIAEAVGG, CONSTANTIN I., IN ALLEN MÜNZSTÄTTEN AUSSER: TIC
DNCONSTANTINIMAXAVG ALS REVERSLEGENDE ! CONSTANTIN I., TIC
PROVIDEN TIAECAESS, ALLE DREI CAESARES: IN ALLEN MÜNZSTÄTTEN
PROVIDEN TIAECAES·, ALLE DREI CAESARES: NIK

REVERSBEIZEICHEN:

OHNE REVERSBEIZEICHEN ALLE MÜNZSTÄTTEN MIT AUSNAHME VON: CONS

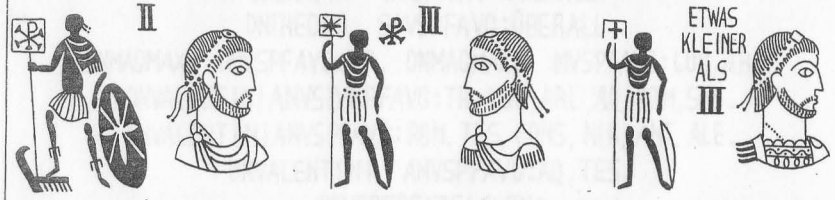
ALE	ALE	ALE	ALE	ALE	ARL	ARL	ANT
CONS	TES	CONS	TES	CONS	TES	TES	TES
		CONS	HER	HER, KYZ	TES		

PUNKT IM TOR:
LUG, ROM, ANT

PUNKT IM TOR UND ZWEI DARÜBER:
ROM

RENOBATIO VRBISROMAE SIEHE VRBS ROMA

REPARATI OFELTEMP



PROCOPIVS:

AVERSLEGENDE FÜR ALLE DREI TYPEN GLEICH: DNPROCO PIVSPFAVG

HER, CONS, KYZ, NIK.

	HER	CONS	KYZ	NIK
1			1	
Z	10	2	3	1
3	4	1	1	

REVERSLEGENDE FÜR ALLE DREI TYPEN GLEICH: REPARATI OFELTEMP

REVERSBEIZEICHEN KOMMEN NUR BEI TYP Z VOR

SCHIFFSSCHNABEL: CONS, KYZ, NIK.

INTEGRIERENDER TEIL DES MÜNZBILDES VON TYP Z

HER

HER

NB: PROCOPIUS BETONT SEINE VERWANDTSCHAFT ZUM HAUSE CONSTANTINS DURCH VERWENDUNG DER „DEVISE" FELTEMP REPARATIO

RESTITVTOR REIPVBLICAE

GRÖSSE I

REVERSLEGENDE

RESTITVTOR REIPVBLICAE

	AQ	ROM	SIRM	HER	CONS	ANT
VALENT.I.	5	3	2	2	2	
VALENS	4				1	

GRÖSSE KLEINER ALS III

REVERSLEGENDE

RESTITV TORREIP

	ROM	SIRM	TES	CONS	KYZ	ALE
VI. VS.	2	3	4	4	5	6

WIRD IN DREI GRÖSSEN I, III UND KLEINER ALS III GEPRÄGT

BEACHTE: GRÖSSE I HAT VOLLKOMMEN GLEICHES BILD WIE "VICTORIA ROMANORVM"

GRÖSSE III

REVERSLEGENDE: RESTITV TORREIP

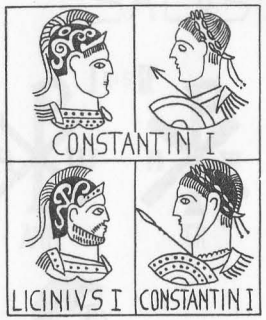
	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
VALENTINIAN I		3	2	3	4	5	8	4	1	7	3	3	1	4
VALENS		3	2	3		4	4	7	4	3		1		

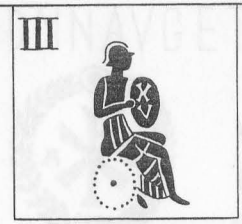
AVERSLEGENDEN

DNVALENTINI ANVSPFAVG: ÜBERALL, UND FÜR ALLE DREI GRÖSSEN GLEICH

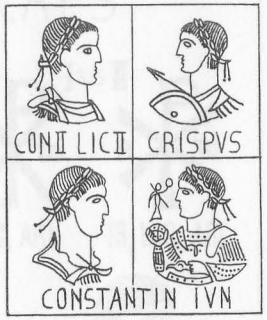
DNVALEN SPFAVG: ÜBERALL, UND FÜR ALLE DREI GRÖSSEN

ROMAEA ETERNAE





ROM
CONSTANTIN I 32
LICINIVS I 8
CRISPVS 14
CONSTANTIN IVN 16
LICINIVS IVN 11



AVERSLEGENDEN:

CONST ANTINVSAVG
CONSTANTINVSIVNNOBC

IMPLI CINIVSAVG
LICINIVSIVNNOBC

CRISPVSNOBCAES

TEILUNGSVARIANTEN DER LEGENDE SIND BEDEUTUNGSLOS.

REVERSBEIZEICHEN:

P|R

ES KOMMEN AUCH STÜCKE OHNE REVERSBEIZEICHEN VOR

REPARATIO REIPVB

II

MÜNZSTÄTTEN

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	CONS	NIK	ANT	ALE
GRATIAN	3	7	15	7	12	27	9	1		7	1
THEODOSIUS I	3			4	13	28	3			2	
VALENTINIAN II	3	4	8	11	16	27	8	2	1	3	2
MAGNUS MAXIMUS	3	14	8								

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

REPARATIO REIPVB

(FORTSETZUNG AVERSLEGENDEN)
DNGRATIA NVSPFAVG:ÜBERALL
DNTHEODO SIVSPFAVG:ÜBERALL
DNMAGMAX IMVSPFAVG:TR. DNMAGMAXI MVSPFAVG:LUG,ARL.
DNVALENTINIANVSIVNPFAVG:TR, LUG,ARL,AQ, ROM,SIS.
DNVALENTINIANVSPFAVG:ROM. TES, CONS, NIK, ANT, ALE.
DNVALENTINI ANVSPFAVG:AQ,TES.
REVERSBEIZEICHEN:
OHNE REVERSBEIZEICHEN ALLE MÜNZSTÄTTEN AUSSER:TES

P	C	S	A	B	Γ	Δ
LUG	LUG	LUG	TES	TES	TES	TES
MAGNUS	MAXIMUS	GRA.VAL.	ALLE DREI KAISER			

SAECVLI FELICITAS

CONSTANTIN I

LICINIUS I

III

GEPRÄGT NUR IN ROM

CRISPUS

LICINIUS IUN. CONSTANTINIVN.

CONSTANTIN I. LICINIVS I. CRISPVS CONSTANTIN. IVN. LICINIVS IVN.
1 2 2 1 4

AVERSLEGENDEN:
CONSTA NTINVSAVG CONSTANTINVSIVNNOBC
IMPLIC INIVSAVG LICINIVSIVNNOBC
CRISPVSNOBCAES
IMMER MIT REVERSBEIZEICHEN

P|R

SALVSAVGNOSTRI
SALVSDDNNAVGETCAES

I BIS II

AMB TR

ARL

I BIS II

LUG, ARL TR, LUG, ARL

PERLDIADEM, CONSTANTIUS: TR

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	AMB	LUG	ARL
CONSTANTIUS	6			
MAGNENTIUS	14	9	10	4
DECENTIUS	7		5	5

REVERSLEGENDEN:
SALVSAVGNOSTRI=CONSTANTIUS:TR
SALVSDDNNAVGETCAES=MAGNENTIUS UND DECENTIUS:ÜBERALL

BARHAUPT, PALUDAMENT- DECENTIUS: TR ARL

BARHAUPT, PALUDAMENT- MAGNENTIUS: ÜBERALL

AVERSLEGENDEN:
DNCONSTAN TIVSPFAVG:TR
DNMAGNEN TIVSPFAVG:ÜBERALL
DNDECENTI VSFORTCAES:TR
DNDECENTI VSNOBCAES:LUG
DNDECENTI VSCAESAR:ARL
DNDECENTIVSCAESAR:ARL

BARHAUPT. CÜRASS- DECENTIUS: LUG, ARL

GRÖSSE SEHR STARK WECHSELND-VON I BIS FAST III.
BEACHTE: IVLIAN LEGT ETWA ZEHN JAHRE SPÄTER AUF SEHR GROSSEN MÜNZEN EBENFALLS EIN RELIGIÖSES BEKENNTNISS, AB ALLERDINGS EIN GEGENTEILIGES

SALVSREI PVBLICAE

NORMALBÜSTE: ÜBERALL

III

FLACCILLA

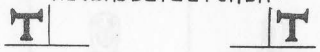
BEACHTE FORM DES DIADEMS: KYZ

(SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE)

SIS TES HER CONS KYZ NIK ANT ALE
5 4 5 13 1 9

SALVSREI PVBLICAE

(SITZENDE VICTORIA GRÖSSE II FORTSETZUNG)
AVERSLEGENDE "AELFLAC CILLAAVG": ÜBERALL
REVERSLEGENDE "SALVSREI PVBLICAE": ÜBERALL
REVERSBEIZEICHEN:



OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL
WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "GLORIA ROMANORVM" (KAISER STEHT IN SCHIFF)

SALVSREI PVBLICAE

FLACCILLA (GLEICHE BÜSTE WIE BEI GRÖSSE II)
AELFLAC CILLA: ÜBERALL

IV

SIS TES HER CONS KYZ NIK ANT ALE
8 5 6 6
SALVSREI PVBLICAE: ÜBERALL

KEINE AVERS- UND REVERSBEIZEICHEN

SALVSREI PVBLICAE

III

NORMALTYP: ÜBERALL
AVERS UND REVERS KEINE BEIZEICHEN

III

BEACHTE: KRÖNENDE HAND-AELIA EUDOXIA
HER CONS KYZ NIK ANT ALE
7 6 2 4

AUF CÜRASS SITZEND: CONS, ANT

SALVSREI PVBLICAE

NORMALBÜSTE: ÜBERALL

II

ALE NIK

II

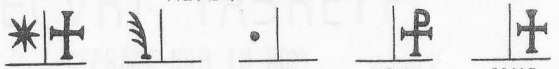
HER ANT

DIADEMFORM: KYZ

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

SALVSREI PVBLICAE

(STEHENDE KAISERIN GRÖSSE II FORTSETZUNG)
FLACCILLA
SIS TES HER CONS KYZ NIK ANT ALE
1 7 7 5 9 3
AVERSLEGENDE "AELFLAC CILLAAVG": ÜBERALL
REVERSLEGENDE "SALVSREI PVBLICAE": ÜBERALL
REVERSBEIZEICHEN:



OHNE REVERSBEIZEICHEN: KYZ, NIK, ANT, ALE.
GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "VIRTVSE XERCITI" (KAISER MIT FAHNE UND BARBAREN)

SALVSREI PVBLICAE

THEODOSIUS: ÜBERALL
VALENTINIAN II., ARCADIUS, HONORIUS: AQ, ROM

IV

MIT FLÜGEL: ÜBERALL AUSSER CONS

KOPF NACH VORNE: KYZ

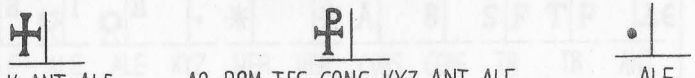
OHNE FLÜGEL: NUR IN CONS

VALENTINIAN II., ARCADIUS, HONORIUS: TES, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE.

MÜNZSTÄTTEN:

	AQ	ROM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
THEODOSIUS I	4	3	3	3	12	17	5	6	4
VALENTINIAN II	8	1	3	1	12	11	5	5	2
ARCADIUS	9	2	4	4	13	12	3	1	3
HONORIUS	3	3			5		1	1	

AVERSLEGENDEN:
DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL
DNVALENTINIANVSPFAVG, DNARCADIVSPFAVG, DNHONORIVSPFAVG: TES, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE (BEREICH DES THEODOSIUS).
DNVALENTINI ANVSPFAVG, DNARCADI VSPFAVG. DNHONORI VSPFAVG: AQ, ROM.
REVERSBEIZEICHEN:



OHNE REVERSBEIZEICHEN: HER IMMER, NIK VEREINZELT.

SALVSREI PVBLICAE
SPESREIP VBLICAE

SALVS REIPVBLICAE UND SPES REIPVBLICAE HABEN GLEICHES BILD

FAUSTA (NORMALBÜSTE): ALLE MÜNZSTÄTTEN. BEACHTE - HELENA HAT IN ALE DIESE BÜSTE

III

KINDERKÖPFE INNERHALB DES KÖRPERS DER MUTTER: LON, LUG, TR, ARL, TIC, ROM, SIS, TES, HER, CONS, KYZ, NIK, ANT, ALE.

KÖPFE INNERHALB, MUTTER EN FACE: ARL

KINDERKÖPFE AUSSERHALB DES KÖRPERS DER MUTTER: HÄUFIG IN ROM, SIRM; SELTEN TIC, CONS.

FAUSTA MIT HELENA= FRISUR UND DIADEM: ROM, TES.

FAUSTA
MÜNZSTÄTTEN:

	LON	TR	LUG	ARL	TIC	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
SALVS	1	5	3	3				3	1		4		8	7	3
SPES		7		5	11	10	17		11	9		13	9	6	2

FLHELENA AVGVSTA (MIT FAUSTAPORTRÄT) SALVSREI PVBLICAE: ALE 2

AVERSLEGENDEN:

FLAVMAX FAVSTAAVG: ALLE MÜNZSTÄTTEN. FLMAXFA VSTAAVG: NUR ROM

REVERSLEGENDEN:

SALVSREREIPVBLICAE: ALLE MÜNZSTÄTTEN
SPESREIP VBLICAE: TR, SIS, TES, HER, KYZ, NIK, ANT, ALE.
SPESREI PVBLICAE: ARL, TIC, ROM, SIS, NIK.

REVERSBEIZEICHEN:

A — CONS IMMER

S F — ARL SELTEN

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ALLE MÜNZSTÄTTEN MIT AUSNAHME VON CONS

DIE PRÄGUNG ERFOLGT GLEICHZEITIG MIT "PROVIDENTIAE AVGG" CONSTANTINISCHER TYP „TOR" MIT ZWEI TÜRMEN UND STERN

SE CVRITASPVBLICA

IV HANNIBALLIANVS-NUR IN CONS 7 STÜCK
AVERSLEGENDE:
FLHANNIBALLIANOREGI ODER
FLANNIBALLIANOREGI
GEPRÄGT GLEICHZEITIG MIT "GLORIA EXERCITVS"
(1 FELDZEICHEN) SÖHNE CONSTANTINS ALS CAESS

IMMER BARHAUPT

SECVRI TASREIP

GEPRÄGT NUR IN ROM

SECVRI TASREIPVB -
SÖHNE CONSTANTINS ALS CAESARES
CONSTANTIN II CONSTANTIVS CONSTANS
1 3 4
BÜSTE RECHTS MIT LORBEERKRANZ
CONSTANTI NVSIVNNC
FLIVLCONSTANTIVSNOBC
FLCONSTANSNOBCAES

IV

"SECVRITASREIP" ODER "SECVRI TASREIP"
SÖHNE CONSTANTINS ALS AVGVSTI
CONSTANTIUS CONSTANS
13 38
BÜSTE RECHTS MIT ROSETTENDIADEM.
DNFLCONST ANTIVSAVG
DNFLCONSTANTIVSAVG
DNFLCONS TANSAVG
DNFLCONSTANSAVG

GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "GLORIA EXERCITVS" (EIN FELDZEICHEN)

SECVRITAS REIPVBLICE

III

FRANSEN: TR, LUG, ARL, TIC, ROM, SIS, SIRM, HER, KYZ, NIK, ANT, ALE.

LÖCKCHEN: LON, TIC, ROM, SIS, TES, HER, NIK, ANT, ALE.

HELENA

ZOPF UND FRANSEN: TR

ZOPF UND LÖCKCHEN: TR

ZOPF UND LÖCKCHEN: CONS

LON	TR	LUG	ARL	TIC	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
1	34	2	14	13	12	18	4	9	24	6	29	18	30	16

AVERSLEGENDEN:

FLAELENA AVGVSTA: ARL. FLHELENA AVGVSTA: ÜBERALL

REVERSBEIZEICHEN:

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL AUSSER CONS

	A	B	I	II	•	✱	✱	A	B	S F	T F	⚓
ALE	ALE	ALE	ALE	ALE	KYZ	HER	HER	CONS	CONS	TR	TR	ANT

WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "PROVIDENTIAE AVGG" (CONSTANTINISCHER TYP)

SECVRITASREIPVB

MASSIGER STIER: LUG

HOCHBEINIGER STIER: LUG

STIER SEHR KLEIN: SIRM

NORMALTYP ARL,AQ,SIS,SIRM, TES,HER,CONS,KYZ.

STERN RECHTS VIEL KLEINER ALS LINKS: SIS

ADLER AUF KRANZ ALS BEIZEICHEN: ARL

HÖCKER AUF SCHULTER: CONS, KYZ, ANT.

SONDERFORM DES HÖCKERSTIERES: KYZ

LANGHALSIGER STIER: NIK

BEACHTE:

ES GIBT AUSSERDEM NOCH ZAHLREICHE MISCHFORMEN, DIE NICHT ALLE GEZEICHNET WERDEN KONNTEN. DA ABER BEI DIESEN PRÄGUNGEN DIE MÜNZSTÄTTENBEZEICHNUNG AUFFALLEND GROSZ UND AUSFÜHRLICH ANGEGEBEN WURDE, SIND DIE STÜCKE MEIST GUT BESTIMMBAR.

IULIAN ALS AVGUSTUS

MÜNZSTÄTTEN:

LUG	ARL	AQ	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT
9	29	7	16	16	16	9	16	13	16	15

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN:

BÜSTE SCHMAL, HAUPT GENEIGT: HER, CONS, NIK

BRUST BREIT: ARL, AQ, SIS, TES, HER, CONS, KYZ, NIK.

SPITZBART: ANT

BRUST SCHMAL: ARL, LUG

MASSIGES HAUPT: SIRM

BART GEKRÄUSELT: SIS

BEACHTE: AUCH BEI DEN BÜSTEN KOMMEN ZAHLREICHE ZWISCHENFORMEN VOR

DNFLCLIVLI ANVSPFAVG: ÜBERALL

DNFLCLIVLIA NVSPFAVG (SELTENE FORM DER TEILUNG): ARL

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

SECVRITASREIPVB

(FORTSETZUNG)

REVERSLEGENDE:

SECVRITASREIPVB: ÜBERALL

SECVRITASREIPVB• (PUNKT NACH LEGENDE): CONS

SECVRITASREIPVB(KRANZ WIRKT WIE BESTANDTEIL DER LEGENDE): ARL

MÜNZSTÄTTENBEZEICHNUNGEN:

DA BEI "SECVRITASREIPVBLICE" DIE MÜNZSTÄTTENBEZEICHNUNGEN DEUTLICH GROSZ UND AUSFÜHRLICH SIND, WURDE ABGEGANGEN VON DEM SONST IN DIESEM BUCHE GELTENDEM GRUNDSATZ, NÄMLICH DIE MÜNZSTÄTTEN-BEZEICHNUNG ALS ZERSTÖRT ANZUSEHEN UND DAHER NICHT ANZUFÜHREN.

ANTA ANTB ANTΓ ANTΔ = ANTIOCHIA

•AQVILP •AQVILS=AQUILEIA

CVZICENAΓ CVZICA CVZICB CVZA B Γ=CYZICUS

SMHA B •HERACL•A B •HERACL•A B=HERAKLEIA

LVGDOFFP LVGDOFFS PLVGD=LUGDUNUM

NIKA B Γ NIKB NIKA = NIKOMEDIA

✱ASIRM B ✱ASIRM B=SIRMIUM

ASISC ASISC B ASIS B Γ Δ=SISCIA

✱TESA B Γ Δ TESA B Γ Δ THESSALONICAE

ARELATE (CONSTANTINA) UND CONSTANTINOPOLIS SIGNIEREN MIT FAST GLEICHEN BUCHSTABENFOLGEN (SIEHE UNTEN). BEI ZERSTÖRUNG EINZELNER BUCHSTABEN IST DAHER EINE GEWISSE VERWECHSLUNGSGEFAHR GEGEBEN. BEACHTE, DASZ ARELATE FAST IMMER NEBEN DEM STIER EINEN ADLER AUF KRANZ IM MÜNZBILD FÜHRT, DASZ BEI FEHLEN DES ADLERS EIN KRANZ AM ENDE DER REVERSLEGENDE STEHT UND DASZ BEI DEN WENIGEN STÜCKEN, DIE DIESE UNTERSCHEIDUNGSMERKMALE NICHT AUFWEISEN, DIE AVERSLEGENDE ANDERS GETEILT IST, NÄMLICH "DNFLCLIVLIA NVSPFAVG" IN ARELATE, IN CONSTANTINOPOLIS ABER "DNFLCLIVLI ANVSPFAVG". DIE FORM DES STIERES UND DER BÜSTE SIND EBENFALLS ZU BEACHTEN

TCON SCON PCONST• S PCONST S=ARELATE

CONSPA B Γ •CONSPA B Γ Δ=CONS

SECVRITAS REIPVBLICAE (364/378)

DIE VICTORIA WIRD IN VERSCHIEDENEN PHASEN DER BEWEGUNG DARGESTELLT, DIE STARK VARIIEREN. DAHER WAR ES UNMÖGLICH, ALLE ZU BRINGEN. HAUPTSTÜTZE BEI DER BESTIMMUNG SIND DIE BEIZEICHEN

BEACHTE!

GLORIARO MANORVM

VICTOR IAAVGGG

FELICITAS ROMANORVM

HABEN VOLLKOMMEN GLEICHES BILD

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
VALENTINI	4		22	42	25	113	3	20	2	18	8	4	5	11
VALENS	10	25	45	65	56	115	4	43	7	20	11	4	10	9
GRATIAN	2	8	7	14	29	26		22		1	2			8
VALENTINII			4	10	10	7								

AVERSLEGENDEN:

DN VALENTINI ANVSPFAVG, VALENTINIAN I: ÜBERALL. VALENTINIAN II: AQ, ARL, SIS

DNVALENTINIA NVSIVNPFAVG, VALENTINIAN II: AQ, ROM

DNVALENTINIANVSPFAVG: ARL

DNVALEN SPFAVG TR LUG ARL AQ ROM SIS SIRM TES HER CONS KYZ ALE

DNVALENS PFAVG: HER, CONS, NIK, ANT.

DNGRATIA NVSPFAVG: TR, ARL, AQ, ROM, SIS, TES, CONS, KYZ, ALE.

DNGRATIAN VSPFAVG: LUG

DNGRATIANVSPFAVG: SIS, TES, CONS

SECVRITAS REIPVBLICAE (SIEHE RECHTS) UND

GLORIA ROMANORVM (SIEHE LINKS)

SIND PARALELLPRÄGUNGEN.

VALENTINIAN I BEVORZUGT "GLORIA ROMANORVM"

VALENS "SECVRITAS REIPVBLICAE",

WIE DIE STÜCKZAHL BEWEIST.

REVERSBEIZEICHEN-SIEHE NÄCHSTE SEITE

SECVRITAS REIPVBLICAE

REVERSBEIZEICHEN

OHNE REVERSBEIZEICHEN ALLE MÜNZSTÄTTEN

A / * — TES	B / * — TES	Γ / * — TES	Δ / * — TES	A / ☽ — TES	B / ☽ — TES	Γ / ☽ — TES	Δ / ☽ — TES
M / A — TES	M / B — TES	M / Γ — TES	M / Δ — TES	V / A — TES	V / B — TES	V / Γ — TES	V / Δ — TES
Z / A — TES	Z / B — TES	Z / Γ — TES	Z / Δ — TES	V / A — ARL	C / I — LUG	D / S — SIS	E / G — ARL
A — SIS	B — ARL AQ CONS	N — ARL	R — SIS	A — AQ TES	C — CONS	D — SIS	E — AQ
D — TR	B — AQ	⊕ / A — TES	R / S — LUG	P / M — TES	F / M — SIS	D / S — SIS	F / S — SIS
P / M — SIS	RO / M — SIS	RO / M — SIS	RO / Q — SIS	K / Q — SIS	KP / Q — SIS	K / Q — SIS	A / Q — SIS
A / Q — SIS	A / F — SIS	R / F — SIS	R / F — SIS	C / S — SIS	C / S — SIS	C / S — SIS	R / S — SIS
D / F — SIS	D / F — SIS	S / P — SIS	OF I — ARL LUG	OF II — ARL	OF III — ARL	OF I / S — LUG	OF S / I — LUG
OF I / * — LUG	OF I / ☽ — LUG	OF I — LUG	OF I — ARL	OF II — ARL	OF III — ARL	OF I / E R — LUG	OF S / I R — LUG
* — TR AQ ROM TES	☽ — AQ	☽ — AQ	♀ — AQ TES	♀ / * — CONS	* / ♀ — HER	♆ / ♀ — CONS	* / • — AQ
		⊕ — AQ	✝ ✝ — CONS	♆ — TR AQ	• — ARL HER CONS		

SOLIINVIC TOCOMITI

BEACHTE: DA DER GRÖSSTE TEIL DIESER PRÄGUNGEN NICHT IN DEN VON UNS BEHANDELTEN ZEITRAUM FÄLLT, WERDEN SIE HIER NUR KURSORISCH BEHANDELT ZB BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN NICHT ANGEGEBEN.

III

BEIN RECHTS, HAUPTTYP: ÜBERALL

„INDIANER": LON

BEIN LINKS (SELTEN): ROM, TIC, ARL

MANTEL: OFT IN TR, SELTEN LON, LUG, ROM,

MANTEL UND GEFANGENER AQ

GEFANGENER BARHAUPT: AQ, ROM

VICTORIOLA: ROM

MÜNZSTÄTTEN:

	LON	TR	LUG	ARL	AQ	TIC	ROM	SIS
CONSTANTIN I	82	185	66	176	21	97	168	28
LICINIVS I	7			56	1	33	69	
CRISPVS	19							
CONSTANTIN II	15							

REVERSBEIZEICHEN:

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ARL, AQ, TIC, ROM.

GEFANGENER MIT MÜTZE: AQ, ROM

BEIZEICHEN, IN MEHREREN MÜNZSTÄTTEN VORKOMMEND:

A|S	C|S	T|F	S|F	✱
TR, LUG	ARL, ROM	LON, TR, LUG, ARL	LON, ARL, ROM	LON, TIC, SIS

BEIZEICHEN, NUR IN EINER MÜNZSTÄTTE VORKOMMEND:

A	B|S	F|T	M|F	R|F	R|S	S|P	P|R	P	TF✱
ROM	TR	TR	ARL	ROM	ARL	LON	TIC	TIC	LUG

✝✱	○	T	S✱P	R✱F	T✱F	∪	∪✱	✱∪
TIC	ROM	ROM	LON	ROM	ARL	LON	LON	ROM

BESONDERS CHARAKTRISTISCHE REVERSLEGENDENTRENNUNGEN:

SOLIINVI C TOCOMITI = TIC, LON

SOLIIN VI CTOCOMITI = ARL, ROM

SOLIIN V ICTOCOMITI = ARL, ROM

SOLIINV I CTOCOMITI AQ, ARL, ROM

SOLIINVI CTOCOMITI = SIS, AQ

SOLIINVIC TOCOMITI LON, TR, LUG, ROM

SPES PVBLIC

III

LORBEERKRANZ

DIADEM

AVERSLEGENDE IMMER "CONSTANTI NVSMAXAVG"
GEPRÄGT NUR IN: CONS, 2 STÜCK
IMMER MIT REVERSBEIZEICHEN

A

GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "PROVIDENTIAE AVGG" (CONSTANTINISCHER TYP)

SPESREI PVBLICAE

DIADEM, UNBÄRTIG, PALUDAMENT
CONSTANTIVS: IMMER, IVLIAN: ARL

DIADEM, BÄRTIG, PALUDAMENT
IVLIAN: KYZ

IV

BARHAUPT, UNBÄRTIG, PALUDAMENT
IVLIAN: ÜBERALL

BARHAUPT, UNBÄRTIG, CÜRASS
IVLIAN: ROM

MÜNZSTÄTTEN:

	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIVS	3	9	5	8	31	8	3	13	19	6	2	3
IVLIAN	2	7	4	2	9	5	1	6	3	1	1	2

AVERSLEGENDEN:

DNCONSTAN TIVSPFAVG: ÜBERALL

DNIVLIANVSNOBCAES: AQ, CONS DNIVLIANVSNOBC: LUG

DNIVLIANVS NOBCAES: NIK, ANT, ALE DNIVLIANV SNOBCAES: ARL, HER

DNCLIVL IANVSNC: ROM DNIVLIAN VSNOBC: SIS, TES

DNFLCLIVLI ANVSPFAVG: KYZ DNIVLIAN VSPFAVG: ARL

REVERSBEIZEICHEN

✱	✱	I	⟨	VA	VA	C	∪	• •
TES	SIS	KYZ	KYZ	ARL	ARL	CONS	ARL	SIS

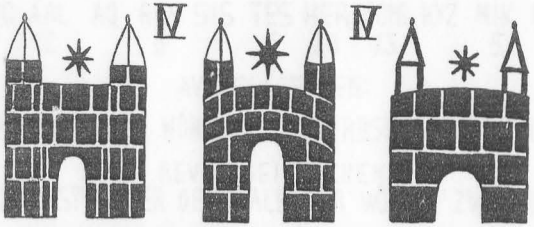
OHNE REVERSBEIZEICHEN ALLE MÜNZSTÄTTEN MIT AUSNAHME VON KYZ

SPESREI PVBLICAE

GEPRÄGT NUR IN ROM

DNTHEODO SIVSPFAVG 2 STÜCK DNVALENTINIANVSPFAVG 1 STÜCK

SPESRO MA NORVM



NORMALTYP ÜBERALL | GEWÖLBTE MAUER AQ | KLEINES TOR ARL

INFOLGE DES KLEINEN FORMATES SIND DIE UNTERSCHIEDE DES MÜNZBILDES ZWISCHEN DEN VERSCHIEDENEN MÜNZSTÄTTEN GERING.

BEACHTE: VOT PVB" HAT BEI GLEICHER GRÖSZE FAST GLEICHES BILD.

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM
MAGNUS MAXIMUS	1	6	9	9	3
FLAVIUS VICTOR	3	2	4	6	1

AVERSLEGENDEN:

DNMAGMA XIMVSPFAVG: TR, LUG, AQ, ROM DNMAGMAXI MVSPFAVG: ARL

DNFLVIC TORPFAVG: ÜBERALL

REVERSLEGENDE:

SPESRO MA NORVM: ÜBERALL SPESROMANORVM: AQ

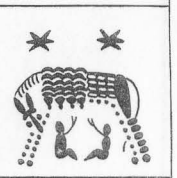
SPESRO MANORVM

DNEVGENI VSPFAVG: AQ 2 STÜCK

GEFAHR DER VERWECHSLUNG MIT "VICTORI AAVGGG" IST SEHR GROSS.

VRBS ROMA

DA DER REVERS KEINE LEGENDE HAT, WURDE DIE AVERSLEGENDE ANGEFÜHRT.

				
ROM: KUGELN AUF SCHULTER DER WÖLFIN	CONS: HINTERTEILE DER ZWILLINGE	CONS: BORSTIGER WIRBEL, HINTERTEILE	SIS: MANTEL DES LINKEN KNABEN	TR
NIK: DREI KUGELN INTEGRIERENDER TEIL DES BILDES	HER: HINTERSCHENKEL DER WÖLFIN	TES: THETAARTIGES ZEICHEN AUF SCHULTER	KYZ: LANGE ZITZEN, MAGERE WÖLFIN	KYZ: LANGE ZITZEN RING AUF SCHULTER

MÜNZSTÄTTEN:

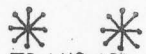
TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
36	11	18	11	25	16	12	21	18	66	23	13	3

REVERSBEIZEICHEN

BEFINDEN SICH FAST IMMER OBERHALB DER WÖLFIN ZWISCHEN DEN STERNEN

BEACHTE: DIE DREI MEDAILLONS SIND IN NIK INTEGRIERENDER BESTANDTEIL DES MÜNZBILDES, IN HER VEREINZELT VORKOMMENDES BEIZEICHEN. DIE DREI KUGELN ALS MEDAILLONS ANZUSPRECHEN ERGIBT SICH AUS IHREN VORKOMMEN AUF DEM LABARUM BEI "SPES PVBLIC".

FORMEN DER STERNE:



TR, LUG, ARL, SIS, HER, CONS

AQ, TES, ROM, SIS, TR, CONS, NIK, HER, KYZ, ANT, ALE.

DIE PRÄGUNG ERFOLGT GLEICHZEITIG MIT "GLORIA EXERCITVS" (ZWEI FELDZEICHEN) UND CONSTANTINOPOLIS

VRBS ROMA

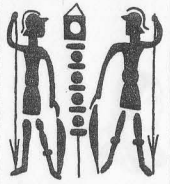
DA DER REVERS KEINE LEGENDE HAT, WURDE DIE AVERSLEGENDE ANGEFÜHRT

IV

NORMALTYP: LUG, ARL, ROM, ANT, ALE.

TES: THETAARTIGES ZEICHEN

NORMALBÜSTE ZU ALLEN REVERSEN



GLOR IAEXERCITVS: HER, CONS, KYZ, NIK.

VOT XX MVLTXXX: HER, CONS, NIK.

MÜNZSTÄTTEN:

TR	LUC	ARL	AQ	ROM	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
	2	12		5		5	20	13		5	3	17

AVERSLEGENDEN:

"VRBS ROMA" IN ALLEN MÜNZSTÄTTEN, "VRBSROMABEATA" NUR IN ROM

REVERSBEIZEICHEN

BEFINDEN SICH FAST IMMER OBERHALB DER WÖLFIN ZWISCHEN DEN STERNEN

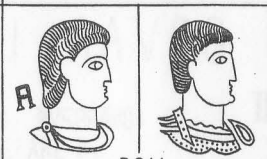
OHNE BEIZEICHEN: ALLE MÜNZSTÄTTEN. DIE PRÄGUNG ERFOLGT GLEICHZEITIG MIT "GLORIA EXERCITVS" (EIN FELDZEICHEN).

VRBS ROMA | RENOBATIO VRBISROMAE

BEACHTE: VOLLKOMMEN GLEICHES BILD MIT VERSCHIEDENEN UMSCHRIFTEN

II

ROM
NEPOTIAN 5 | MAGNENTIVS 2



ROM
MAGNENTIVS 1 | DECENTIVS 1

II

AVERSLEGENDEN:

FLPOPNEPOT IANVSPFAVG
FLNEPCONST ANTINVSAVG
DNMAGNEN TIVSPFAVG

AVERSLEGENDEN:

DNMAGNEN TIVSPFAVG
MAGDECEN TIVS·N·CS

VRBS ROMA

III

VALENTINIAN II.: NUR IN ANT, 12 STÜCK
AVERSLEGENDE DNVALENTINIA NVSIVNPFAVG
IMMER MIT REVERSBEIZEICHEN

WIRD GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "CONCOR DIAAVGGG" UND "VIRTVSRO MANORVM"

VRBSRO MAFELIX

III BIS IV

GEPRÄGT NUR IN ROM
ARCADIUS HONORIUS THEODOSIUS II
7 13 4

AVERSLEGENDEN:

DNARCAD IVSPFAVG, DNHONOR IVSPFAVG, DNTHEODO SIVSPFAVG.

IMMER MIT REVERSBEIZEICHEN

OF P	OF S	OF T	OF Q	OF Є
HON	ARC	ARC, HON	THEO II	ARC

VICTORIA AVGGNN
VICTORIA CAESSNN

III

CONSTANTIN SEN. | LICINIUS SEN. | TES | ALLE DREI CAESARES | LICINIUS IVN.

CONSTANTINI 4 | LICINIVS I. 3 | CRISPVS 5 | CONSTANTIN IVN. 3 | LICINIVS IVN. 4

AVERSLEGENDEN:

CONSTAN TINVSAVG
CONSTANTINVSIVNNOBC
IMPLICI NIVSAVG
LICINIVSIVNNOBCAES
DNFLIVLCRISPVSNOBCAES

TEILUNGSVARIANTEN DER LEGENDE BEDEUTUNGSLOS

BEACHTE DAS AUFTRETEN DES "DOMINVS NOSTER" IN DER TITULATUR FÜR CRISPVS. DN IN DER AVERSLEGENDE VERWENDET IST IM BEREICH CONSTANTINS AUF LUG (DORT FÜR CRISPVS UND CONSTANTIN IVNIOR)* UND TES BESCHRÄNKT. IM BEREICH DES LICINIVS IST "DN" INTEGRIERENDER BESTANDTEIL DER CAESARTITULATVR. DIE AVGVSTI VERWENDEN IN DER AVERSLEGENDE IN DIESER EPOCHE NIEMALS DN (DAS GILT FÜR KUPFER).

* SIEHE: VIRTVS EXERCIT, VOTIS V, BEATA TRANQVILLITAS UND VICTORIAE LAETAE (DIE ANWENDUNG ERFOLGT IN VERBINDUNG MIT DATIVLEGENDE)

VICTORI AAVGG

II

VICTOR IAAVGG (BEACHTE TEILUNG DER LEGENDE. GLATTE FAHNENSTANGE): LUG

DNMAGMAXI MVSPFAVG: LUG 6, ARL 7.
BEACHTE ÄHNLICHKEIT DES BILDES MIT DER UNTER MAGNENTIUS GEPRÄGTEN "FELICITAS REIPVBLICAE" (BILD SIEHE UNTEN)

II

VICTORI AAVGG (BEACHTE TEILUNG DER LEGENDE, HAKEN AN FAHNENSTANGE): ARL

VICTORIAE LAETAE PRINC PERP

III

NORMALTYP: TR, ARL, TIC, SIS

ZWEI GEFANGENE: LUG

SONDERTYP: LON

DIE ALTÄRE, TRÄGER DER BEIZEICHEN:

LON: ALLE 3	TR: ALLE 4	TIC: C·I·	SIS: C·I·	TIC: C·I·	LON: C·II·	LON: CRI.	SIS: C·I·	SIS: C·I· LI·	SIS: C·I·	LON: C·I·	ARL: C·I·	ARL: CI, CRI
ARL: CRI.	TIC: ALLE 5	SIS: ALLE 5	TIC: C·I·	SIS: ALLE 5	TIC: C·I·	LON: C·I·	TR: C·I·	LON: C·I·	SIS, TIC: C·I·	SIS: C·I·	SIS: ALLE 5	SIS, LON

MÜNZSTÄTTEN:

	LON	TR	LUG	ARL	TIC	SIS
CONSTANTIN I	31	24	14	33	58	200
LICINIVS I		1	6		4	24
CRISPVS	8	1	14	2	6	50
CONSTANTIN IVN	5	1	8		5	25
LICINIVS IVN					4	28

REVERSLEGENDEN:

VICTORIAELAETAEPRINCPERP (NORMALLEGENDE): ÜBERALL
VICTLAETAEPRINCPERP (HÄUFIGE LEGENDENVARIANTE): NUR SIS
VICTORIAELAETPRINP, VICTORIAELAETPP, VICTORIALAETPP (SELTEN): NUR TR

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN:

CONSTANTIN

HÄUFIGSTE BÜSTE CONSTANTINS
214 VON 360 STÜCK

IMPCONSTANTINVSMAXAVG : LON, TR, ARL
IMPCONSTAN TINVSMAXAVG : LON, TR, LUG, ARL, TIC
CONSTANTINVSMAXAVG : TR
CONSTA NTINVSAVG : LON ARL SIS
IMPCONSTANTINVSAVG : ARL SIS
IMPCONSTANTINVSPFAVG : SIS

ABART OHNE PTERYGES TIC
19 VON 46

SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

VICTORIAE LAETAE PRINC PERP

(BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN, FORTSETZUNG)

(CONSTANTIN FORTSETZUNG)

62 VON DEN RESTLICHEN HABEN DIESE BÜSTE. VORKOMMEN: LON, ARL, TIC, SIS, IMPCONSTAN TINVSAVG TEILUNGSVARIANTEN BEDEUTUNGSLOS

77 VON DEN RESTLICHEN HABEN DIESE BÜSTE. VORKOMMEN: NUR SIS VEREINZELT ✻ AUF HELM

11 VON DEN RESTLICHEN HABEN DIESE BÜSTE. VORKOMMEN: NUR LUG

SELTENE SONDERBÜSTEN, NUR: LUG

LICINIVS

IMPLICINIVSPFAVG: SIS
IMPLICI NIVSAVG: LUG
IMPLICI NIVSPFAVG: TIC

IMPLICI NIVSAVG: SIS

HELM BÜSTE, NUR: TR

CRISPVS

SIS

TIC

ARL

SIS

LUG

LON TR

LUG

CRISPVS NOBCAES: LON, ARL. FLIVLCRIS PVSNOBCAES: LON, IVLCRISPVSNOBCAESAR : SIS
DNCRISPO NOBCAES: LUG. FLIVLCRISPVSNOBCAES: TR, IVLCRISPVSNOBCAES : SIS
IVLCRIS PVSNOBC: SIS. FLIVLCRISPVSNOBC : TIC. CRISPVSNOBCAESAR : SIS

CRISPVS

CONSTANTIN IVN.

LUG

LON

TIC

LON

LUG

TR

SIS

CONSTANTINVSIVNNOBCAES: SIS
FLCLCONSTANTINVSIVNNOBC: TR
CONSTANTINVSIVNNOBC : TIC, SIS
CONSTAN TINVSIVNNC: SIS
CONSTANT INVSIVNNC: LON
DNCONSTANTINOIVNNOBC: LUG

(SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE)

VICTORIAE LAETAE PRINC PERP

(BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN, FORTSETZUNG)

LICINIVS IVN·

SIS

LICINIVS IVNNOBC: SIS · LICINIVSIVNNOBCAES: SIS
LICINIV SIVNNOBC: SIS. LICINIVSIVNNOBC TIC
LICINIVSIVNNOBCAESAR SIS

TIC

STÜCKE AUS SIS SIND AUFFALLEND BREITER UND FLACHER; DAS GILT FÜR ALLE FÜNF HERSCHER.

"VICTORIAE LAETAE" IN KUPFER WERDEN IN ROM NICHT GEPRÄGT, ABER ES GIBT DORT EINE REICHE GOLDPRÄGUNG DIESES TYPS.

"VICTORIAE LAETAE PRINC PERP", "BEATA TRANQVILLITAS" UND "VIRTVS EXERCIT" WERDEN, WIE DER BÜSTENREICHTUM BEWEIST, GLEICHZEITIG GEPRÄGT.

VICTORIA ROMANORVM

✻ AUF FAHNE: TES

ROSETTENDIADEM: TES, HER, ANT CONS

PERLDIADEM: ANT

✕ AUF FAHNE: HER, CONS, ANT.

IOVIAN: TES 13, HER 1, CONS 3, ANT 6.

AVERSLEGENDENTEILUNG:

DNIOVIAN VSPFAVG: HER, CONS, ANT. DNIOVIANV SPFAVG: TES

VEREINZELT VORKOMMENDE SONDERFORM DES ZEICHENS AUF DER FAHNE IN ANT:

BEACHTE: MIT VOLLKOMMEN GLEICHEM BILD UND IN GLEICHER GRÖSSE WIRD

RESTITVTOR REIPVBLICAE

UNTER VALENTINIAN I GEPRÄGT

VICTORIA AVG LIB ROMANOR

II

TYP I | TYP II | TYP III | TYP IV

DIE REIHUNG IST NICHT CHRONOLOGISCH

NUR MAGNENTIVS IN ROM: TYP I 36 ST., TYP II 3 ST., TYP III 2 ST., TYP IV 2 ST.

REVERSBEIZEICHEN:

A| TYP I 19 ST., TYP IV ALLE N|, TYP II ALLE.

AVERS N|, TYP II UND III ALLE

VICTORIA AVG ET CAES

II

III VA

SISCIA

BEACHTE DIE ENTFERNTE ÄHNLICHKEIT MIT "VIRTVS AVGVSTORVM" DES VETRANIO (LINKS)

DNMAGNEN TIVSPFAVG 5 STÜCK
DNDECENTI VSNOBCAES 2 STÜCK

BEIZEICHEN:

AVERS A| REVERS III|VA

VICTORIA AVGVSTORVM
VICTORIA CAESARIS

III

VICTORIA AVGVSTORVM
VICTORIA CAESARIS

SISCIA

CONSTANTIVS II
DNCONSTAN TIVSPFAVG
VICTORIA AVGVSTORVM 2 STÜCK
VICTORIA CAESARIS 4 STÜCK

GALLVS
DNCONSTANTIVSIVNNOBC
VICTORIA CAESARIS 1 STÜCK

VICTORIA CAESARIS, TYP DES GALLUS

VICTORIAEDDNNAVGETCAES

PALUDAMENT
MAGNENTIVS: ÜBERALL
LEGENDE OFFEN
DECENTIVS.
LEGENDE OFFEN:
TR ARL AQ

VOTASCHILD AUF SÄULE:
TR, LUG, AMB, ARL.

OHNE SÄULE:
TR, LUG, AMB, ARL, AQ, ROM.

CÜRASS
DECENTIVS.
LEGENDE OFFEN:
ARL, ROM.
LEGENDE GESCHLOSSEN
TR LUG AMB ARL

VOTAINSCHRIFT

TR, LUG, AMB, AQ, ROM.

ARL

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	AMB	LUG	ARL	AQ	ROM
MAGNENTIVS	27	14	21	21	8	36
DECENTIVS	21	9	21	30	8	7

AVERSLEGENDEN:

DNMAGNEN TIVSPFAVG: ÜBERALL
DNDECENTI VSFORTCAES: TR, AQ. DNDECENTI VSNOBCAES: ROM
DNDECENTI VSCAESAR: ARL.
DNDECENTIVSCAESAR: ARL. DNDECENTIVSNOBCAES: TR, AMB, LUG.

AVERSBEIZEICHEN:

B|
MAGNENTIVS: ROM
DECENTIVS: ROM

A|
MAGNENTIVS: TR, AMB, LUG, ARL, AQ.
DECENTIVS: TR, ARL, AQ.

Γ|
MAGNENTIVS: ROM
DECENTIVS: ROM

OHNE AVERSBEIZEICHEN - NUR DECENTIVS: TR, AMB, LUG.

REVERSLEGENDEN:

VICTORIAEDDNNAVGETCAES: TR, LUG, ARL, AQ. VICTORIAEDDNNAVGETCAE: TR, AMB, LUG.
VICTDDNNAVGETCAES: ROM

REVERSBEIZEICHEN UNTERHALB DES KRANZES ZWISCHEN DEN VICTORIEN

AC	ıϵs	F	I	SP	SV	s✱v	✱	✱
ARL	ARL	AQ	ARL	LUG	LUG	LUG	ROM	AQ

OBERHALB DES KRANZES

TR, LUG, ARL, ROM.

AMB

VICTOR IAAVGG VICT AVGG VICT AVG

PALUDAMENT, CONSTANTIVS UND CONSTANS VICTOR IAAVGG

EIN KRANZ VICTOR IAAVGG

ZWEI KRÄNZE VICTOR IAAVGG

EIN KRANZ VICT AVGG, VICT AVG,

KOPF CONSTANTIVS UND CONSTANS VICT AVGG VICT AVG

MÜNZSTÄTTEN:

	VICTOR IAAVGG		VICT AVG					VICT AVGG
	AQ	SIS	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIVS	2	14	3	8	6	2	5	4
CONSTANS	3	18		9	5	3	7	4

AVERSLEGENDEN:

CONSTANTI VSPFAVG:AQ,SIS. DNCONSTAN TIVSPFAVG:CONS,KYZ,NIK,ANT, ALE.
CONSTAN SPFAVG:AQ,SIS.
DNCONSTA NSPFAVG:HER,CONS,KYZ,NIK,ANT. DNCONST ANSPFAVG:ALE
REVERSBEIZEICHEN:NUR IN SIS

LAGE BEI TYP MIT EINEM KRANZ – LAGE BEI TYP MIT ZWEI KRÄNZEN

VICTORIAEDDAVGGQNN

ROSETTENDIADEM BEIDE:ÜBERALL

NORMALTYP: ÜBERALL

MIT PALMZWEIG: ÜBERALL

SONDERTYP CONSTANS:ROM

LORBEERKRANZ BEIDE:LUG

MÜNZSTÄTTEN:

PERLDIAD, BEIDE TR,ARL,AQ,TES

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES
CONSTANS	50	10	12	30	71	32	29
CONSTANTIVS	18	8	12	23	5	24	15

AVERSLEGENDEN:

CONSTANTI VSPFAVG:TR,LUG,ARL,ROM,SIS,TES. CONSTANT IVSPFAVG:AQ,ROM.

(SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE)

VICTORIAEDDAVGGQNN

(AVERSLEGENDEN, FORTSETZUNG)

CONSTAN SPFAVG:TR,LUG,ARL,AQ,ROM,SIS. CONSTANS PFAVG:ARL,TES.
DNFLCONSTANSAVG:ROM
REVERSBEIZEICHEN IMMER ZWISCHEN DEN VICTORIEN

TR BEIDE	ROM NUR	ROM CONSTANS	ROM BEIDE	ROM,LUG BEIDE	AQ BEIDE	TR,SIS BEIDE	AQ BEIDE	TR BEIDE	TR BEIDE	LUG BEIDE	AQ BEIDE	ARL BEIDE

SIS,LUG: TR: ARL: SIS: ARL: LUG: ARL: LUG: LUG: ROM,SIS,TES:
BEIDE BEIDE BEIDE BEIDE BEIDE BEIDE BEIDE BEIDE BEIDE BEIDE

OHNE REVERSBEIZEICHEN:LUG, AQ, ROM, SIS, TES.

VICTOR IAAVGGG VICTORIAAVG

TR,LUG, ARL, AQ,ROM, SIS.

AQ,ROM, TES

PUNKTE ALS BEIZEICHEN:ROM

MÜNZSTÄTTEN:

	VICTOR IAAVGGG						VICTORIAAVG
	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES
VALENTINIAN II	1	6	7	4	1	19	3
THEODOSIVS I	4	5	5	7	5	19	7
MAGNVS MAXIMVS		5					
ARCADIVS	4	9	3	1	1	16	3
HONORIVS		1	1				
EVGENIVS	1		1				

AVERSLEGENDEN:

DNVALENTINIANVSPFAVG:ROM,TES. DNVALENTINI ANVSPFAVG:TR,LUG,ARL,AQ,SIS.
DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL
DNMAGMAXI MVSPFAVG:LUG. DNEVGENI VSPFAVG:TR,ARL.
DNARCADIVSPFAVG:LUG,ARL,SIS,TES. DNARCADI VSPFAVG:TR,AQ.
DNHONORIVSPFAVG:LUG. DNHONORI VSPFAVG:ARL.

REVERSLEGENDEN:

VICTORIAAVGGG:AQ,ROM. VICTOR IAAVGGG:TR,LUG,ARL,ROM,SIS. VICTORIAAVG:TES

VICTOR IAAVGGG

III

BEACHTE: SECVRITAS REIPVBLICAE UND FELICITAS ROMANORVM
HABEN GLEICHE GRÖSSE UND VOLLKOMMEN GLEICHES BILD

MÜNZSTÄTTEN:

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM
GRATIAN					4
VALENTINIAN II	1			3	2
THEODOSIVS I					1

AVERSLEGENDEN:

DNGRATIA NVSPFAVG: ROM
DNVALENTINIANVSPFAVG: AQ, ROM. DNVALENTINIANVSIVNPFAVG: ROM, TR.
DNTHEODO SIVSPFAVG: ROM

VIRTVSMI LITVMDDNN

III

LICINIUS IUN.-NUR IN TES 2 STÜCK

VIRTVSRO MANORVM

III

GRATIAN

ARL	AQ	ROM	ANT
1	4	1	10

BEACHTE: VIRTVS ROMANORVM
HAT GLEICHES BILD WIE
CONCORDIA AVGGG

REVERSBEIZEICHEN
OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL

Θ | Φ
ANT

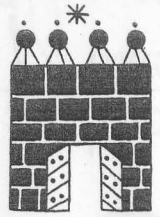
VIRTV SAVGG

CONSTANTIN I: ARL, ROM. LICINIVS I., CRISPVS, CONSTANTIN IVN. UND LICINIVS IVN: ROM

VIRTVS CAESS

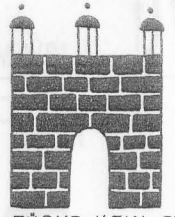
CRISPVS, CONSTANTIN IVN. UND CONSTANTIVS: ARL

III



STERN, VIER TÜRME,
TORFLÜGEL OFFEN:
ARL

VIER TÜRME, KEIN STERN.
KEINE TORFLÜGEL ODER
GESCHLOSSEN: ROM



DREI TÜRME, KEIN STERN:
ROM

BEACHTE: DIE ÄHNLICHKEIT MIT "PROVIDENTIAE AVGG" IST GROSZ,
DIE CONSTANTINISCHE "PROV. AUGG" HAT ABER IMMER NUR ZWEI TÜRME
UND STERN, DIE DES LICINIVS ZWAR DREI TÜRME OHNE STERN,
ABER GANZ ANDERE BÜSTEN. SIEHE PROVIDENTIAE AVGG

MÜNZSTÄTTEN:

	CONSTANTIN	LICINIVS	CRISPVS	CONSTANTIN II.	LICINIVS II.	CONSTANTIVS II.
ARL	32		5	21		20
ROM	13	1	4	5	8	

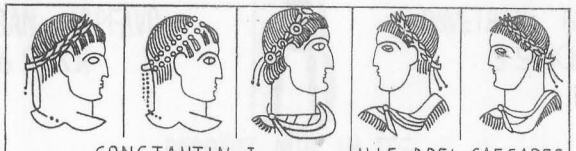
BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN:
ROM

CONSTANTIN I. STARK WECHSELNDE HELMTYPEN, VERWANDT "VICTORIAE LAETAE" | CONSTANTIN I. CRISPVS-BÜSTE! | LICINIVS I. | CRISPVS | CONSTANTIN IVN. UND LICINIVS II

CONST ANTINVSAVG IMPLI CINIVSAVG CRISPVSNOBCAES
CONSTANTINVSIVNNOBC LICINIVSIVNNOBC

ARL

SIEHE WEITER



CONSTANTIN I. LORBEER PERLEN ROSETTEN | ALLE DREI CAESARES GRÖSSE NACH ALTER

NÄCHSTE SEITE

VIRTV SAVGG\VIRTVS CAESS

(FORTSETZUNG
AVERSLEGENDEN:ARL)

CONSTAN TINVSAVG CRISPVS NOBCAES
CONSTANTINVSIVNNOBC FLIVLCONSTANTIVSNOBC

REVERSBEIZEICHEN:

S|F	P|R
ARL	ROM

OHNE REVERSBEIZEICHEN:ARL

ES ERÜBRIGT SICH WOHL, BESONDERS DARAUF HINZUWEISEN, DASZ DIE PRÄGUNG IN ARL UND ROM NICHT GLEICHZEITIG ERFOLGT.

VIRTVS AVGGG

III

VIRTVS AVGGG

BEACHTE:
"VIRTVS AVGGG"(BILD LINKS) UND "FEL TEMP REPARATIO"(BILD RECHTS) SIND SICH ZIEMLICH ÄHNLICH, DER GEFANGENE ABER KOMMT NUR BEI "VIRTVS AVGGG"VOR.
GEPRÄGT NUR IN TES.

III

FEL TEMP REPARATIO

VALENTINIAN II-8 STÜCK, THEODOSIVS I-13 STÜCK, ARCADIVS-10 STÜCK.
AVERSLEGENDEN:
DNVALENTINI ANVSPFAVG, DNTHEODO SIVSPFAVG, DNARCAD IVSPFAVG,
IMMER MIT REVERSBEIZEICHEN. JEDER KAISER HAT SEINE EIGENE OFFIZIN

A|	B|	Δ|	Γ|
VAL	THEO	THEO	ARC

VIRTVS AVGGNN

IV

BEACHTE:
"VIRTVS AVGGNN"(BILD LINKS) UND "VIRTVS AVGVSTI" (BILD RECHTS) UNTERSCHEIDEN SICH FAST NUR DURCH DEN HELM, DEN "VIRTVS AVGGNN" TRÄGT.
GEPRÄGT NUR IN:TR
FLIVLCONSTANTIVSAVG- 4 STÜCK
FLIVLCONSTANSAVG- 2 STÜCK
GLEICHZEITIG GEPRÄGT MIT "VIRTVS AVGVSTI"

IV

VIRTVS AVGVSTI

IV

BEACHTE: "VIRTVS AVGVSTI" (SIEHE LINKS) HAT ÄHNLICHES BILD WIE "VIRTVS AVGGNN" (SIEHE RECHTS).
GEPRÄGT NUR IN ROM
FÜR CONSTANTIN II ALS AUGUSTUS 19 STÜCK
AVERSLEGENDE:
"VICCONSTANTINVSAVG" ODER "VICCONSTA NTINVSAVG"

IV

VIRTVSAV G VSTORVM

DNCONSTAN TIVSPFAVG
12 STÜCK

III

GEPRÄGT NUR IN:SIS

DNVETRA NIOPFAVG
7 STÜCK

VIRTVS EXERCITI

III

BEACHTE: "VIRTVS EXERCITI" (SIEHE LINKS) HAT ÄHNLICHES BILD WIE "HOC SIGNO VICTOR ERIS" (SIEHE RECHTS), DIE GRÖSSEN ABER SIND VERSCHIEDEN.
MÜNZSTÄTTEN:

	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
DNARCADI VSPFAVG	2	14	9	4	10	2
DNHONORI VSPFAVG	1	8	10	5	9	2

II

VIRTVS EXERCITVM

GRÖSSE II
DNVETRAN IOPFAVG
6 STÜCK

GRÖSSE III
DNVETRAN IOPFAVG
5 STÜCK

GEPRÄGT NUR IN TES

VIRT EXERC

III

AVERSLEGENDEN:
CONSTAN TINVSAVG
IMPLICI NIVSAVG
DNFLIVLCRISPVSNOBCAES
CONSTANTINVSIVNNOBC
LICINIVSIVNNOBCAES

CONSTANTIN I | LICINIVS I | ALLE DREI CAESARES

CON I LIC I CRI CON II LIC II
TES 4 1 5 1 1

VIRTVS EXERCITI

II

BARBARE MIT PHRYGISCHER MÜTZE: ALE | BARBARE SITZEND: ANT | BARBARE, SICH AUFBÄUMEND: ANT | BARBARE, BARHAUPT KNIEEND: KYZ | BARBARE GANZ AM BODEN: NIK

MÜNZSTÄTTEN:

	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
THEODOSIVS I	5	12	16	7	15	2
VALENTINIAN II	8	11	1	7	12	3
ARCADIVS	4	11	4	3	6	3

PERLDIADEM, OFFENE LEG.: THEO.I., VAL II.: ÜBERALL | PERLDIADEM, GESCHL. LEG.: ARCADIVS: ÜBERALL | ROSETTEN-DIADEM: ANT, ALLE 3 | PERLDIADEM, LEGENDE FAST GESCHL.: THEO.I., VAL II: ALE

AVERSLEGENDEN:

DNTHEODO SIVSPFAVG : ÜBERALL . DNARCADIVSPFAVG : HER, KYZ, NIK, ANT, ALE
DNVALENTINI ANVSPFAVG: ÜBERALL . DNARCADIVSPFAVGVSTVS : CONS, 1 STÜCK
DNVALENTINIANVSPFAVG : ALE . DNARCADIVSPFAVGVSIVS(!): CONS, 9 STÜCK

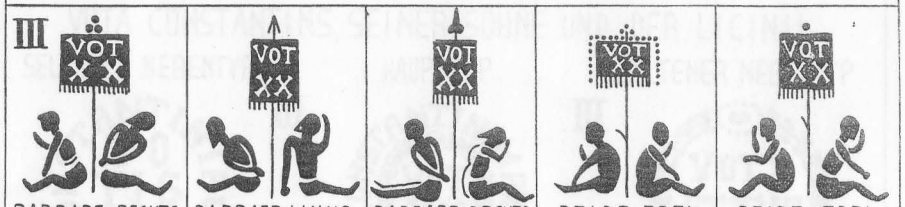
REVERSBEIZEICHEN:

CONS ALLE DREI | CONS ALLE DREI | NIK ALLE DREI | HER ALLE DREI

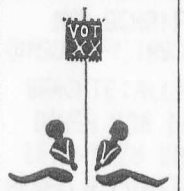
OHNE REVERSBEIZEICHEN: HER, KYZ, NIK, ANT, ALE.

VIRTVS EXERCIT

III



BARBARE RECHTS GEFESSELT, VOT XX: LON TR | BARBARE LINKS GEFESSELT, VOT XX: SIS TES | BARBARE RECHTS „MANTEL" VOT XX: TIC | BEIDE FREI, BÄNDER AN FAHNE, VOT XX: LUG | BEIDE FREI, VOT XX: ARL



BEIDE GEFESSELT, VOT XX: AQ

MÜNZSTÄTTEN MIT VOT XX AUF FAHNE:

	LON	TR	LUG	ARL	AQ	TIC	SIS	TES
CON.I.	6	12	14	2	13	32	33	15
LIC.I.		2		1	5	8	19	3
CRI.	6	7	6		4	14	2	12
CON.II.	10	12	4		2	9		7
LIC.II.		8		1	1	5	1	3

BEIDE GEFESSELT, VOT X: AQ

VOT X: AQ, SIS, | TROPHÄE: LON, TR, LUG.

CON.I.					15	
LIC.I.	4				5	
CRI.	10	44		1	8	1
CON.II.		21			9	4
LIC.II.		20			9	

REVERSLEGENDEN:

VIRTVS EXERCIT: LON, TR, LUG, AQ, TIC, SIS, TES,
VIRTVSE XERCIT ARL

BARBARE LINKS GEFESSELT VOT X SIS

REVERSBEIZEICHEN:

SF AQ, SIS, TES. ALLE FÜNF | SF SIS ALLE FÜNF
TF TR: ALLE FÜNF | AS CR LUG: ALLE DREI
TR: ALLE FÜNF | TIC.-C.I. | TIC: L.I.
TIC CON II LIC II ALLE STÜCKE | AQ ALLE SELTEN | SIS ALLE FÜNF | LIC I SELTEN | TES LIC II SELTEN | CON I SELTEN | LIC I SELTEN
TIC CRI. SELTEN

OHNE BEIZEICHEN: LON IMMER, TR GEMISCHT, LUG NIE, ARL IMMER, AQ SELTEN, TIC OFT, SIS NIE, TES SELTEN. SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE

TROPHÄE: TR

TROPHÄE: TR

TROPHÄE: LUG

VIRTVS EXERCIT

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN:

CONSTANTIN I

LON 6, TR, 23, ARL 2, AQ 12, TIC 31, SIS 33, TES 15

LICINIVS I

TR 7, AQ 8, TIC 8, SIS 19, TES 3

CRISPVS

HAUPTBÜSTEN

TR 3, AQ 8, TIC 14, SIS 46, TES 1

CONSTANTIN IVN

TR 8, AQ 2, TIC 8, SIS 21, TES 1,

LICINIVS IVN

AQ 1, TIC 5, SIS 18,

CONSTA NTINVSAVG:LON, TR, AQ, SIS, TES. CONSTAN TINVSAVG:LON, TR, TES.
IMPCONSTA NTINVSAVG:ARL. CONST ANTINVSAVG:AQ, TIC, SIS.
IMPLI CINIVSAVG:TIC, SIS, TES. IMPLIC INIVSAVG:SIS.
IMPLICI NIVSAVG:AQ, SIS. IMPL ICINIVSAVG:SIS.
LICINI VSPAVG:TR

DIE LEGENDEN DES CRISPUS WERDEN MANCHESMAL DURCH DEN SPEER GETEILT

CRISPVSNOBCAES:TIC AQ. CRISPVSNOBCAES:AQ, TES.
IVLCRISPVSNOBCAES:SIS. IVLCRISPVSNOBCAES:TR
CONSTANTINVSIVNNOBC:TR, AQ, TIC, SIS, TES.
LICINIVSIVNNOBC:TIC. LICINIVSIVNNOBCAES:AQ, SIS.

NEBENBÜSTEN:

CONSTANTIN I.: LUG

CRISPUS: LUG DNCRISPO NOBCAES

CONSTANTIN II: LUG DNCONSTANTINOIVNNC

CRISPVS: LON, TR

CONSTANTIN II.: LON

CONSTANTIN II.: TR

CONSTANTIN I.: TR

CONSTANTIN I.: AQ

LICINIVSI. AQ, TIC

CRI, CON.II.: TES. LICINIVSII: TR, SIS, TES

CRISPVS: AQ, SIS, TES

LICINIVSII TR, ARL

VOTA

VOTA CONSTANTINS, SEINER SÖHNE UND DER LICINII

SELTENER NEBENTYP

NUR SCHRIFT (UMSCHRIFT, INSCHRIFT)

III

HAUPTTYP

UMSCHRIFT, LORBEERKRANZ, INSCHRIFT

III

SELTENER NEBENTYP

LORBEERKRANZ, INSCHRIFT

BEACHTE: ALLE CONSTANTINISCHEN VOTA HABEN GRÖSZE III UND SIND DAHER VON DEN SPÄTEREN VOTA, DIE KLEINER ODER GRÖSSER SIND, LEICHT ZU UNTERSCHEIDEN. VOTA WERDEN IN DIESER ZEIT NUR IM BEREICH CONSTANTINS GEPRÄGT. LICINIUS PRÄGT NACH DER ERNENNUNG DER CAESARES IN SEINEM BEREICH KEINE VOTA. DIE CONSTANTINISCHEN VOTA IM DETAIL-SIEHE WEITER UNTEN. DIE UMSCHRIFT RUND UM DEN KRANZ IST DORT ALS TAFELÜBERSCHRIFT WIEDERGEGEBEN UND NICHT ALS TEIL DES MÜNZBILDES.

CONSTANTIVS II UND CONSTANS ALS AVGVSTI

CONSTANTIVS UND CONSTANS

ÜBERALL, AUSSER ALE

ÜBERALL

IV

VRBS ROMA

ÜBERALL

CONSTANTINOPOLI

ÜBERALL

BEACHTE: AUCH UNTER GRATIAN WIRD "VOT XX MVLT XXX" IN GRÖSSE IV GEPRÄGT. DA ABER DIE STÜCKE GRATIANS IMMER PALUDAMENTBÜSTE UND NIEMALS NUR KOPF HABEN IST, DIE GEFAHR DER VERWECHSLUNG GERING.

MÜNZSTÄTTEN:

	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
CONSTANTIVS II.	6	22	34	24	54	16
CONSTANS	10	8	36	31	6	17
CONSTANTINOPOLI	7		1			
VRBS ROMA	6			1		

AVERSLEGENDEN:

DNCONSTAN TIVSPFAVG: ÜBERALL. DNCONSTA NSPFAVG: HER, CONS, KYZ, NIK, ANT.
DNCONST ANSPFAVG: ALE. VRBS ROMA: ÜBERALL, CONSTAN TINOPOLI: ÜBERALL

VOTA

(CONSTANTIUS II UND CONSTANS ALS AVGVSTI, FORTSETZUNG)

IV

BEACHTE: AUCH UNTER GRATIAN WIRD "VOT XV MVLT XX" IN GRÖSSE IV GEPRÄGT. DA ABER DIE STÜCKE GRATIANS IMMER PALUDAMENTBÜSTE UND NIEMALS NUR KOPF HABEN, IST DIE GEFAHR DER VERWECHSLUNG GERING.

GEPRÄGT NUR IN: ANT

DNCONSTA NSPFAVG, KOPF-18 STÜCK DNCONSTAN TIVSPFAVG, KOPF-2 STÜCK

CONSTANTIVS II-HYBRID?

ZUSAMMENFASSUNG: DIE VOTA DES CONSTANTIVS UND CONSTANS WERDEN NUR IM BEREICH DES CONSTANTIVS GEPRÄGT.
"VOT XX MVLT XXX" IST DIE VOTAZAHL DES CONSTANTIVS,
"VOT XV MVLT XX" DIE DES CONSTANS.
DER REVERS BESTEHT NUN UND BEI ALLEN FOLGENDEN KAISERN NUR AUS KRANZ UND INSCHRIFT.

IULIAN ALS ALLEINHERRSCHER

II BIS III

NORMALTYP: ÜBERALL AUSSER IN ARL

AVERSLEGENDE: DNFLCLIVLI ANVSPFAVG: ÜBERALL

ADLER AUF SCHLIESZE DES KRANZES: ARL

MÜNZSTÄTTEN:

LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
3	9	5	29	10	10	6	6	8	3	3	9	6

DA HIER WIE AUCH BEI "SECVRITASREIPVB" DIE MÜNZSTÄTTENBEZEICHNUNGEN IM ABSCHNITT BESONDERS DEUTLICH UND AUSFÜHRLICH ANGEGEBEN SIND, WERDEN SIE AUSNAHMSWEISE VERZEICHNET (SIEHE NÄCHSTE SEITE).

VOTA

(IULIAN, FORTSETZUNG) MÜNZSTÄTTENSIGNATUREN:

ALEA B Γ ANTA B Γ Δ ·AQVILP S
CVZA B SMKΓ ·HERACL·A B PLVGD S
NIKA Γ ASIRM B ASIS B Γ Δ
VRB·ROM·P B T Q ROMA·T R*P B T Q
TESA B Γ Δ
PCONST S = ARELATE CONSPA B Γ Δ = CONS

BEACHTE IN ZWEIFELSFÄLLEN DIE KRANZSCHLIESSE MIT ADLER IN ARL

IOVIAN

II BIS III

SIS, ANT, ALE

HER, CONS

MÜNZSTÄTTEN:

LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
				5			6	3	2		4	3

AVERSLEGENDE-DNIOVIAN VSPFAVG: ÜBERALL

II BIS III

BÜSTE RECHTS (WIE OBEN) MIT PERLDIADEM: LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, SIRM, TES, KYZ, NIK, ANT, ALE.
MIT ROSETTENDIADEM: SIRM

BÜSTE LINKS (WIE OBEN) MIT PERLDIADEM: HER, CONS.

BEACHTE DIE GLEICHE VOTAPRÄGUNG UNTER VALENTINIAN I IN SIRM (SIEHE UNTEN)

MÜNZSTÄTTEN:

LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	SIRM	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
1	2	6	13	7	15	4	6	3	2	1	1	

AVERSLEGENDE:
DNIOVIA NVSPFAVG: LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, SIRM, TES. DNIOVIANV SPFAVG: TES.
DNIOVIAN VSPFAVG: HER, CONS, KYZ, NIK, ANT.

VOTA

VALENTINIAN I

II BIS III

BEACHTE: VOLLKOMMEN GLEICH MIT VOTAPRÄGUNG IOVIANS (SIEHE OBEN), GEPRÄGT NUR IN SIRM-6 STÜCK.

AVERSLEGENDE "DNVALENTINI ANVSPFAVG", BÜSTE RECHTS

GEHÖRT ZU DEN ANFANGSPRÄGUNGEN VALENTINIANS, DIE NOCH VOLLKOMMEN VON DENEN IOVIANS BEEINFLUSST SIND (VERGLEICHE "RESTITVTOR REIPVBLICAE" UND "VICTORIA ROMANORVM" - LETZTE VERTRETER DER IVLIANISCHEN REFORM)

GRATIAN

BEACHTE: AUCH CONSTANTIVS UND CONSTANS HATTEN DIE GLEICHEN VOTAZAHLEN IN GRÖSSE IV, DIE BÜSTE WAR ABER BEI IHNEN IMMER „NUR KOPF". GRATIAN, THEODOSIVS I. UND VALENTINIAN II. HABEN HIER PALUDAMENTBÜSTE RECHTS MIT PERLDIADEM.

MÜNZSTÄTTEN:

VOT XV MVLT XX

	TR	LUG	ARL	AQ	ROM	SIS	TES
GRATIAN	4	4		3	5	21	3
THEODOSIVS I.	1			4	4		
VALENTINIAN II.				1	2		

VOT XX MVLT XXX

	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT
GRATIAN	3	1	6	3	1
THEODOSIVS I.			1		3

AVERSLEGENDEN

DNGRATIA NVSPFAVG: ÜBERALL DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL

DNVALENTINIANVSIVNPFAVG: ÜBERALL

FÜR THEODOSIUS I UND VALENTINIAN II WERDEN DIE HOHEN VOTAZAHLEN GRATIANS MITGEPRÄGT; ES SIND ALSO NICHT IHRE EIGENEN

VOTA

THEODOSIVS I

THEO: ÜBERALL
ARCAD: ALE

ARCADIVS: ALE

VALENTINIAN, ARCADIVS

VALENTINIAN: ALE

MÜNZSTÄTTEN

	AQ	SIS	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT	ALE
THEODOSIVS I	1	8	5	5	10	1	3	3
VALENTINIAN II	1	8	2	2	5		4	4
ARCADIVS				1	1		2	1

AVERSLEGENDEN:

DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL. DNARCADI VSPFAVG: ALE.

DNVALENTINIANVSPFAVG: ÜBERALL. DNARCADIVSPFAVG: ÜBERALL AUSSER ALE.

BEACHTE: IN SIS KOMMEN NEBEN STÜCKEN NORMALER GRÖSSE (IV) AUCH WESENTLICH KLEINERE VOR.

VALENTINIAN II

BÜSTE RECHTS MIT PERLDIADEM,
DNVALENTINIANVSIVNPFAVG: ÜBERALL
DNVALENTINIANVSPFAVG: SIS
DNVALENTINI ANVSPFAVG: AQ

BÜSTE RECHTS MIT PERLDIADEM,
DNGRATIA NVSPFAVG: TR, AQ
DNTHEODO SIVSPFAVG: ÜBERALL
DNMAGMAXI MVSPFAVG: LUG

MÜNZSTÄTTEN

	TR	LUG	AQ	SIS
VALENTINIAN II	1		2	20
GRATIAN	1		1	
THEODOSIVS I	1		2	16
MAGNVS MAXIMVS		2		

BEACHTE: NATÜRLICH PRÄGT MAGNVS MAXIMVS NICHT DIE VOTA VALENTINIANS I., SONDERN SEINE EIGENEN, DA ABER KEIN UNTERSCHIED BESTEHT, WURDEN SIE HIER EINGEFÜGT.

VOTA

ARCADIVS

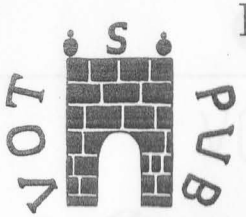
BÜSTE RECHTS MIT PERLDIADEM,
DNARCADIVSPFAVG: ÜBERALL
DNVALENTINIANVSPFAVG: CONS.
IN SIS KLEINERER TYP

BÜSTE RECHTS MIT PERLDIADEM,
DNTHEODO SIVSPFAVG: TES, KYZ
THEODOSIUS UND VALENTINIAN
HYBRID ?

MÜNZSTÄTTEN

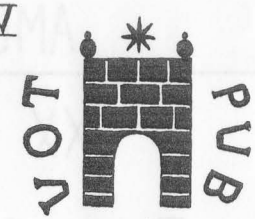
	SIS	TES	HER	CONS	KYZ	NIK	ANT
ARCADIVS	7	2	4	3	9	2	1
THEODOSIVS I		1			1		
VALENTINIAN II				1			

VALENTINIAN III



3 STÜCK

2 STÜCK



8 STÜCK

GEPRÄGT NUR IN ROM

AVERSLEGENDE "DNVALENTINIANVSPFAVG", BÜSTE RECHTS MIT PERLDIADEM.
BEACHTE: "GLORIA REIPVBLICE" UND "SPES ROMANORVM" HABEN SEHR ÄHNLICHES BILD,
NUR SIND DIE SCHRÖTTLINGE BEI "VOT PVB" WESENTLICH DICKER.

VOTA CONSTANTINS IM DETAIL

LUG ARL

SIS

TES

AUCH FÜR LICINIUS WIRD GEPRÄGT
(SIEHE WEITER NÄCHSTE SEITE)

VOTA

(CONSTANTIN, FORTSETZUNG)

CONSTANTIN: ÜBERALL

MÜNZSTÄTTEN

	LUG	ARL	SIS	TES
CONSTANTIN I	3	6	4	3
LICINIVS I		3	3	1

REVERSLEGENDEN

LICINIVS: ÜBERALL

CONSTANTINIAVGVSTI: SIS. LICINIAVGVSTI: ARL, SIS.
DNCONSTANTINIAVG: TES. DNLICINIAVG: TES.
CONSTANTINIAVG: LUG, ARL.

DIE TEILUNG DER VOTAINSCHRIFT ERFOLGT BEI LICINIVS GENAU SO,
WIE SIE OBEN BEI CONSTANTIN GEZEICHNET WURDE.

AVERSLEGENDEN:

IMPCONSTAN TINVSPFAVG: ARL. IMPLICIN IVSPFAVG: ARL.
CONSTAN TINVSAVG: LUG, SIS, TES. IMPLICI NIVSAVG: SIS, TES.

TEILUNGSVARIANTEN DER LEGENDE SIND HIER BEDEUTUNGSLOS
UND WURDEN DAHER NICHT ANGEFÜHRT.

ZU DEN BÜSTEN: EIN STÜCK CONSTANTINS IN LUG HAT PALUDAMENT RECHTS

FÜR DIE CAESARES ERFOLGTE PRÄGUNG DIESES VOTATYPS:

LUG, ARL

SIS

SIS

TES

MÜNZSTÄTTEN

	LUG	ARL	SIS	TES
CRISPVS	2	7	2	1
CONSTANTIN IVN.		6	6	1
LICINIVS IVN.		3	3	4

ALLE DREI: LUG, ARL, SIS

ALLE DREI TES

LICINIUS TES

CRISPVS LUG

AVERSLEGENDEN

"DNIVL CRISPONC" ODER "DNCRISPO NOBCAES": LUG
IVLCRISPVSNOBCAES: SIS
CRISPVS NOBCAES: ARL CRISPVSNOBCAES: TES
CONSTANTINVSIVNNOBCAES: ARL, SIS LICINIVSIVNNOBCAES: SIS, TES
CONSTANTINVSIVNNOBC: TES LICINIVS NOBCAES: ARL

VOT X ET XV F

III

CONSTANTINI LICINIVS I CRISPVS LICINIVSIVN.

CONSTANTIN I LICINIVS I CRISPVS CONSTANTIN IVN LICINIVS IVN
ROM 7 2 2 5

AVERSLEGENDEN

CONST ANTINVSAVG IMPLIC INIVSAVG
CRISPVSNOBCAES LICINIVSIVNNOBC

TEILUNGSVARIANTEN DER LEGENDE BEDEUTUNGSLOS

DIE MÜNZSTÄTTENSIGNATUR BEFINDET SICH INNERHALB DES KRANZES, UNTERHALB DER VOTAINSCHRIFT. MANCHESMAL STEHT HIER

EPC-AMOR-ROMA

VOT XV FEL XX

III

CONSTANTIN I LICINIVS I CRISPVS

ROM

CONSTANTIN LICINIVS CRISPVS CONS IVN LICIN IVN
7 2 1 1 1

CONST I CONII LICII

AVERSLEGENDEN:

CONSTA NTINVSAVG IMPLIC INIVSAVG
CONSTANTINVSIVNNOBC LICINIVSIVNNOBC
CRISPVSNOBCAES

TEILUNGSVARIANTEN DER LEGENDE BEDEUTUNGSLOS

VOT XX MVLT XXX

III

CONSTANTINI. LICINIVS I. CONSTANTIN I.

CONSTANTIN I LICINIVS I
TES 25 5

AVERSLEGENDEN:

CONSTAN TINVSAVG IMPCONST ANTINVSAVG IMPCONSTANTINVSPFAVG
IMPLICI NIVSAVG

NB: FÜR DIE CAESARES WIRD "VOT V MVLT X CAESS" GEPRÄGT

VOT V MVLT X CAESS

III

ALLE DREI LIC. IVN. CRISPVS CRI., CON.II.

CRISPVS, CONSTANTIN IVN., LICINIVS IVN.
TES 9 7 6

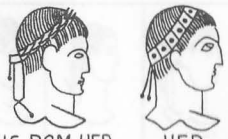
AVERSLEGENDEN:

DNFLIVLCRISPVSNOBCAES, CRISPVSNOBILISSCAES, CRISPVSNO BILISSCAES,
CONSTANTINVSIVNNOBC LICINIVSIVNNOBCAES

VOTA

DIE REVERSE DER NUN FOLGENDEN VOTA BESTEHEN AUS
UMSCHRIFT, KRANZ UND INSCHRIFT (SIEHE OBEN).
ZEICHNERISCH WIEDERGEGEBEN WURDEN NUR KRANZ UND INSCHRIFT,
DIE UMSCHRIFT ABER ALS ÜBERSCHRIFT GESETZT.
DIE REIHUNG ERFOLGTE AUS TECHNISCHEN GRÜNDEN NICHT CHRONOLOGISCH

VOT XXX
DN CONSTANTINI MAX AVG


TIC, ROM, HER.

HER.

AVERSLEGENDEN
CONSTAN TINVSAVG: ÜBERALL
CONSTANTI NVSMAXAVG: ROM, HER

III

CONSTANTIN I
TIC ROM HER
7 22 55

HER

ROM, HER

REV.BEIZ.: NUR TIC ODER II

VOT XX
DOMINOR·NOSTROR·CAESS

GEPRÄGT NUR IN TIC

CRISPVS NOBCAES
4 STÜCK

III

CONSTANTINVSIVNNOBC
7 STÜCK

VOT XX
DN CONSTANTINI MAX AVG
DN LICINI AVGVSTI

VARIANTEN DER REVERSLEGENDE SIEHE UNTEN

REVERSLEGENDEN
DNCONSTANTINIMAXAVG: ÜBERALL
DNCONSTANTINIAVG: AQ (SELTEN)

III

REVERSLEGENDEN
DNLICINIAVGVSTI: ARL, ROM, SIS.
DNLICINIMAXAVG: SIS (SELTEN)
DNLICINIINVICTAVG: TIC
DOMINI·N·LICINIAVG: AQ
DNLICINIAVG: TES

MÜNZSTÄTTEN:

	ARL	AQ	TIC	ROM	SIS	TES	HER
CONSTANTIN I	26	16	40	52	70	30	33
LICINIVS I	14	7	10	4	18	10	

CON.I.: ÜBERALL | CON.I.: TES | LIC.I.: ÜBERALL | CON.I.: TIC | LIC.I.: TIC | CON.I.: ARL, TIC | LIC.I.: TIC | CON.I.: TIC | CON.I.: TIC

AVERSLEGENDEN:
CONSTAN TINVSAVG: ÜBERALL. IMPLICI NIVSAVG: ÜBERALL.
TEILUNGSVARIANTEN DER LEGENDE SIND FÜR DIE BESTIMMUNG BEDEUTUNGSLOS.

REVERSBEIZEICHEN:

MOND: TIC | ZWEIGE: AQ, ROM | ZWEIGE: ROM | VERZIERTER KRANZ: ROM | STERN: TES | STERN: TES, HER | STERN: TIC

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL

VOT V
CAESARVM NOSTRORVM
DOMINORVM NOSTRORVM CAESS
DOMINOR NOSTROR CAESS

III VOT V

MÜNZSTÄTTEN

	ARL	AQ	TIC	ROM	SIS	TES	HER
CRISPVS	11	19	15	9	22	10	
CONSTANTIN IVN.	13	13	10	8	33	12	9
LICINIVS IVN.	11	5	4	6	11	11	

REVERSLEGENDEN:

CAESARVMNOSTRORVM: ARL, AQ, ROM, SIS, TES.
DOMINORVM NOSTRORVMCAESS: TIC,
DOMINORNOSTRORCAESS: TIC, HER.

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN:

ALLE DREI: ARL, AQ, SIS. | ALLE DREI: TES | ALLE DREI: TIC | ALLE DREI: AQ, ROM. CONII.: TIC | CRISPVS: TIC | ALLE DREI: TES. CONII.: AQ. | LIC. II.: AQ, TIC. CONII.: AQ | CRISPVS, CON II: AQ, TIC. | CON. II: HER

CRISPVSNOBCAES: AQ, TIC, ROM, TES.
FLIVLCRISPVSNOBCAES: TES
IVLCRISPVSNOBCAES: SIS
IVLCRIS PVSNOBC: SIS
LICINIVSIVNNOBCAES: AQ, TIC, TES.
LICINIVS NOBCAES: ARL.
LICINIVS IVNNOBC: SIS.
LICINIVSIVNNOBC: ROM.
CRISPVS NOBCAES: ARL.
CONSTANTINVSIVNNOBC: ARL, AQ, TIC, ROM, SIS, TES, HER.
CONSTANTINVSIVNNOBCAES: TIC.
CONSTANTIN VSIVNNOBC: SIS.
CONSTANTI NVSIVNNOBC: SIS.

REVERSBEIZEICHEN:

TES: ALLE DREI | VOT ✱ V: TIC: ALLE DREI | VOT V ✱: HER: CONS. II. | VOT • V: ROM: ALLE DREI

OHNE REVERSBEIZEICHEN: ÜBERALL
NB: KLEINE PUNKTE WERTE ICH NICHT ALS REVERSBEIZEICHEN

VOT X
CAESARVM NOSTRORVM
DOMINOR NOSTROR CAESS

III VOT X

MÜNZSTÄTTEN:

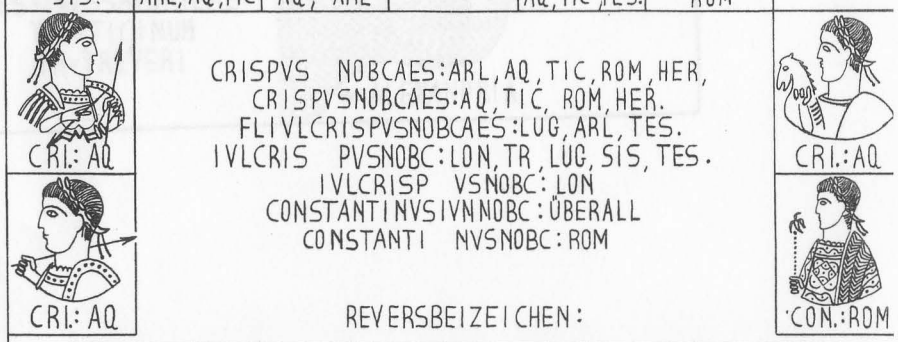
	LON	TR	LUG	ARL	AQ	TIC	ROM	SIS	TES	HER
CRISPVS	7	23	10	16	19	29	13	46	8	11
CONSTANTINII	6	20	9	13	21	19	25	41	18	

REVERSLEGENDEN:

CAESARVMNOSTRORVM: LON, TR, LUG, ARL, AQ, ROM, SIS, TES.
DOMINOR•NOSTROR•CAESS: TIC DOMINORNOSTRORCAESS HER

BÜSTEN UND AVERSLEGENDEN:

CRI., CON. II.: LON, TR, LUG, ARL, AQ, ROM, SIS. | CRI.: ARL, AQ, TIC, ROM, HER CONSTANTIN II: ARL, AQ, TIC | CRISPVS: AQ, TIC. CONSTANTIN II.: AQ, ARL | CRI.: TIC | CRI.: LUG, ARL, TES. CONII: LUG, ARL, AQ, TIC, TES. | CRI.: AQ, TIC, TES, HER, CON. II.: AQ, ROM | CRI.: TIC



CRI.: AQ

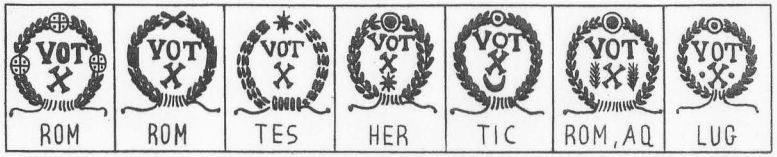
CRISPVS NOBCAES: ARL, AQ, TIC, ROM, HER,
CRISPVSNOBCAES: AQ, TIC, ROM, HER.
FLIVLCRISPVSNOBCAES: LUG, ARL, TES.
IVLCRIS PVSNOBC: LON, TR, LUG, SIS, TES.
IVLCRISP VSNOBC: LON
CONSTANTINVSIVNNOBC: ÜBERALL
CONSTANTI NVSNOBC: ROM

CRI.: AQ

CRI.: AQ

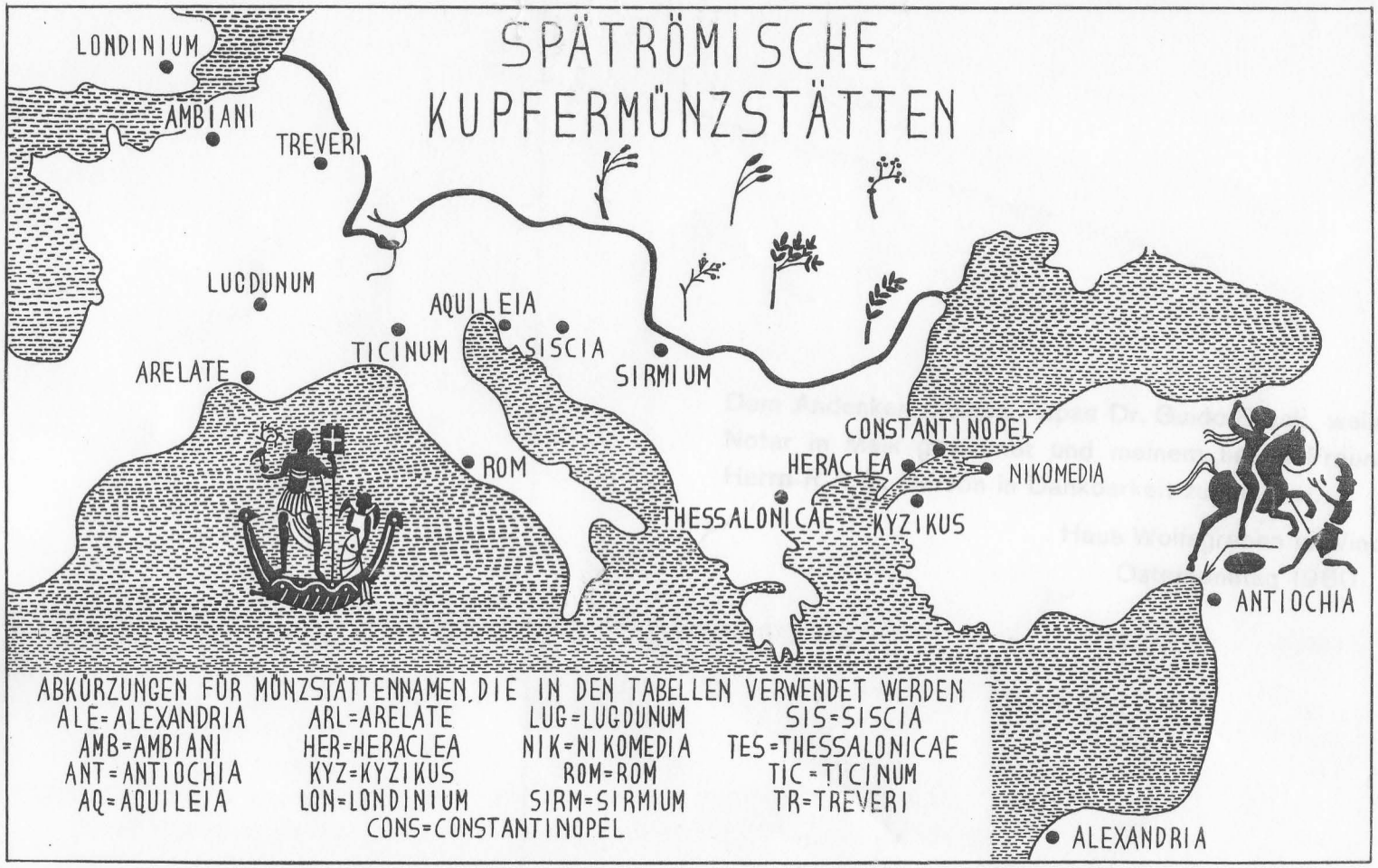
REVERSBEIZEICHEN:

CON.: ROM



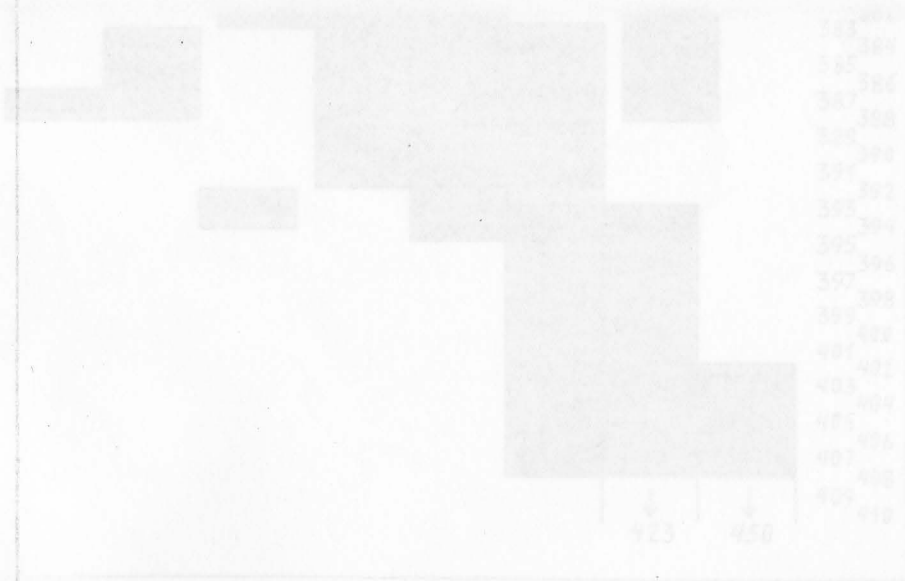
ROM | ROM | TES | HER | TIC | ROM, AQ | LUG

OHNE REVERSBEIZEICHEN:
ALLE MÜNZSTÄTTEN


SPÄTRÖMISCHE
KUPFERMÜNZSTÄTTEN
LONDINIUM
AMBIANI
TREVERI
LUGDUNUM
AQUILEIA
TICINUM
SISCIA
SIRMIUM
ARELATE
ROM
CONSTANTINOPEL
HERACLEA
NIKOMEDIA
THESSALONICAE
KYZIKUS
ANTIOCHIA
ALEXANDRIA
ABKÜRZUNGEN FÜR MÜNZSTÄTTENNAMEN, DIE IN DEN TABELLEN VERWENDET WERDEN
ALE=ALEXANDRIA
AMB=AMBIANI
ANT=ANTIOCHIA
AQ=AQUILEIA
ARL=ARELATE
HER=HERACLEA
KYZ=KYZIKUS
LON=LONDINIUM
LUG=LUGDUNUM
NIK=NIKOMEDIA
ROM=ROM
SIRM=SIRMIUM
SIS=SISCIA
TES=THESSALONICAE
TIC=TICINUM
TR=TREVERI
CONS=CONSTANTINOPEL

Dem Andenken meines Papas Dr. Guido Bruck, weiland Notar in Melk gewidmet und meinem lieben Freunde, Herrn R.A.G. Carson in Dankbarkeit zugeeignet.

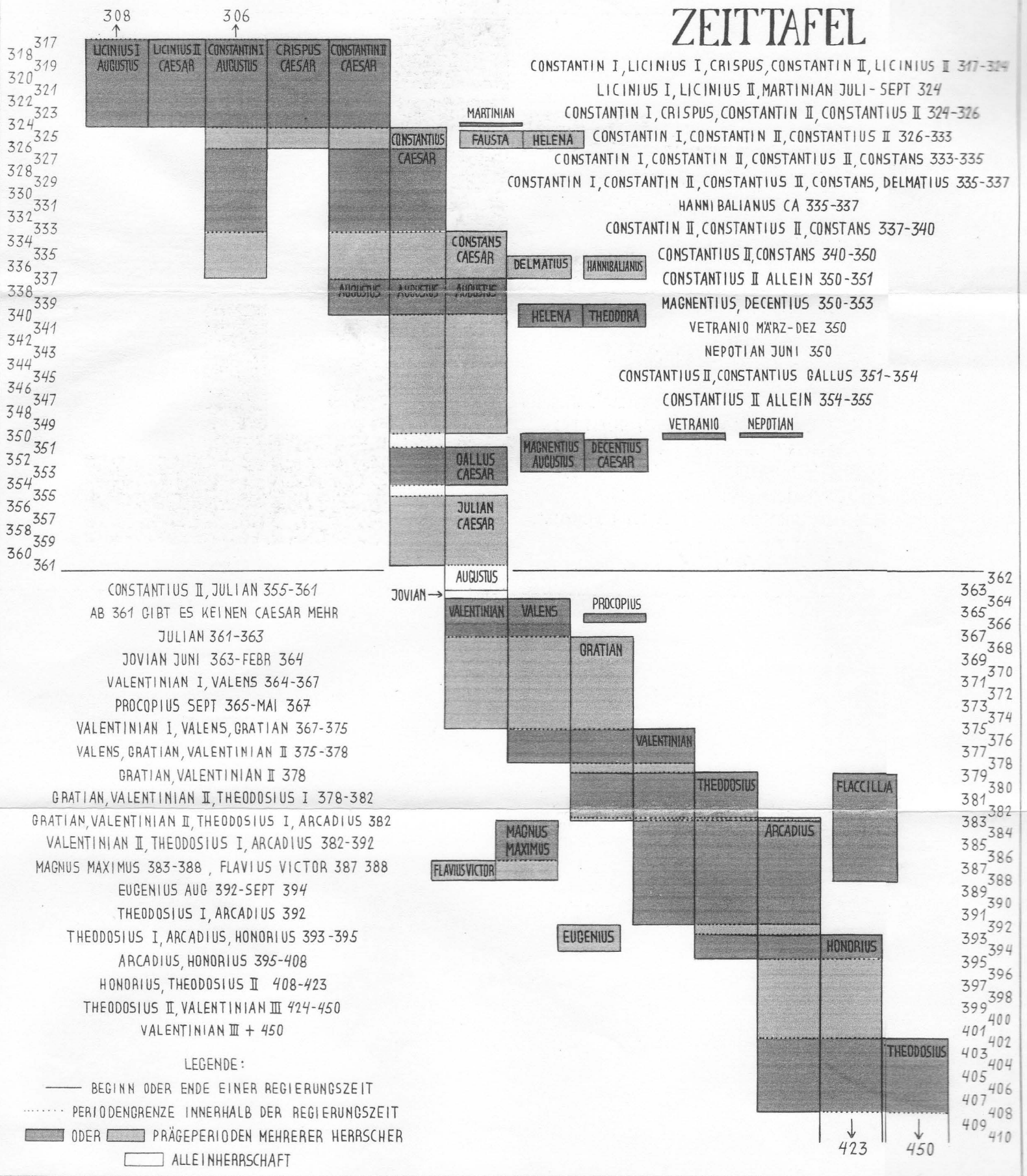
Haus Wolfsgraben in Winden
Ostersonntag 1960



Druck: Akademische Druck- u. Verlagsanstalt
Graz / Austria

Printed in Austria
208.61

ZEITTAFEL



CONSTANTIN I, LICINIUS I, CRISPUS, CONSTANTIN II, LICINIUS II 317-324

LICINIUS I, LICINIUS II, MARTINIAN JULI - SEPT 324

CONSTANTIN I, CRISPUS, CONSTANTIN II, CONSTANTIUS II 324-326

CONSTANTIN I, CONSTANTIN II, CONSTANTIUS II 326-333

CONSTANTIN I, CONSTANTIN II, CONSTANTIUS II, CONSTANS 333-335

CONSTANTIN I, CONSTANTIN II, CONSTANTIUS II, CONSTANS, DELMATIUS 335-337

HANNIBALIANUS CA 335-337

CONSTANTIN II, CONSTANTIUS II, CONSTANS 337-340

CONSTANTIUS II, CONSTANS 340-350

CONSTANTIUS II ALLEIN 350-351

MAGNENTIUS, DECENTIUS 350-353

VETRANIO MÄRZ-DEZ 350

NEPOTIAN JUNI 350

CONSTANTIUS II, CONSTANTIUS GALLUS 351-354

CONSTANTIUS II ALLEIN 354-355

CONSTANTIUS II, JULIAN 355-361

AB 361 GIBT ES KEINEN CAESAR MEHR

JULIAN 361-363

JOVIAN JUNI 363-FEBR 364

VALENTINIAN I, VALENS 364-367

PROCOPIUS SEPT 365-MAI 367

VALENTINIAN I, VALENS, GRATIAN 367-375

VALENS, GRATIAN, VALENTINIAN II 375-378

GRATIAN, VALENTINIAN II 378

GRATIAN, VALENTINIAN II, THEODOSIUS I 378-382

GRATIAN, VALENTINIAN II, THEODOSIUS I, ARCADIUS 382

VALENTINIAN II, THEODOSIUS I, ARCADIUS 382-392

MAGNUS MAXIMUS 383-388 , FLAVIUS VICTOR 387 388

EUGENIUS AUG 392-SEPT 394

THEODOSIUS I, ARCADIUS 392

THEODOSIUS I, ARCADIUS, HONORIUS 393-395

ARCADIUS, HONORIUS 395-408

HONORIUS, THEODOSIUS II 408-423

THEODOSIUS II, VALENTINIAN III 424-450

VALENTINIAN III + 450

LEGENDE:

—— BEGINN ODER ENDE EINER REGIERUNGSZEIT

····· PERIODENGRENZE INNERHALB DER REGIERUNGSZEIT

ODER PRÄGEPERIODEN MEHRERER HERRSCHER

ALLEINHERRSCHAFT